FRITZ!Box 7430

Einrichten und bedienen
# Inhaltsverzeichnis

Allgemeines .......................................................................................................................... 7
Sicherheitshinweise ............................................................................................................. 8
Anleitungen und Hilfe ......................................................................................................... 11
Verwendete Symbole ........................................................................................................ 13
Gerätedaten auf dem Typenschild ..................................................................................... 14
Lieferumfang ...................................................................................................................... 16

## Funktionen und Aufbau

Funktionen ......................................................................................................................... 17
Anschlussbuchsen ............................................................................................................... 21
Tasten ................................................................................................................................... 24
LEDs ...................................................................................................................................... 25
Voraussetzungen für den Betrieb ...................................................................................... 28

## Anschließen

Übersicht: FRITZ!Box anschließen ..................................................................................... 29
Aufstellen ........................................................................................................................... 30
An die Stromversorgung anschließen .................................................................................. 31
Mit dem Internetzugang verbinden: Möglichkeiten .......................................................... 33
Internetzugang über DSL- oder VDSL-Anschluss herstellen ........................................... 34
Mit Internetzugang verbinden: Kabelanschluss ................................................................. 35
Mit Internetzugang verbinden: Glasfasermodem .............................................................. 36
Mit Internetzugang verbinden: vorhandener Router .......................................................... 37
Mit dem Internetzugang verbinden: Mobilfunk ............................................................... 38
Computer mit Netzwerkkabel anschließen ....................................................................... 39
Computer über WLAN anschließen ..................................................................................... 40
Telefone anschließen ......................................................................................................... 41
Smartphones anschließen ................................................................................................. 42
Türsprechanlage anschließen ............................................................................................ 43
Inhaltsverzeichnis

Benutzeroberfläche ........................................................................................................ 55
  Benutzeroberfläche öffnen .......................................................................................... 56
  Assistent zur Ersteinrichtung nutzen ..................................................................... 59
  Abmelden von der Benutzeroberfläche .................................................................. 61
  Standardansicht und erweiterte Ansicht nutzen .................................................. 63

Einrichten ....................................................................................................................... 64
  Übersicht: FRITZ!Box einrichten .......................................................................... 65
  Internetzugang über DSL einrichten ...................................................................... 66
  Internetzugang über Kabelmodem einrichten ...................................................... 67
  Internetzugang über Glasfasermodem einrichten ............................................... 68
  Internetzugang über anderen Router einrichten ............................................... 70
  Internetzugang über anderen Router einrichten: IP-Client ............................... 71
  Internetzugang über Mobilfunk einrichten ......................................................... 72
  WLAN-Reichweite vergrößern .............................................................................. 73
  Eigene Telefonnummern einrichten ....................................................................... 74
  Telefone einrichten .................................................................................................. 75
  Türsprechanlage einrichten ..................................................................................... 77
  Mit der FRITZ!Box Energie sparen ......................................................................... 78

Mesh mit FRITZ! .............................................................................................................. 80
  WLAN-Funknetz vergrößern mit Mesh ................................................................. 81
  Mesh aktivieren für FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline ............................. 83
  FRITZ!Box als Mesh Repeater einsetzen ............................................................... 85
  Telefonie im Mesh nutzen ....................................................................................... 86

Benutzeroberfläche: Menü Übersicht ....................................................................... 87
  Menü Übersicht: Einstellungen und Funktionen ................................................. 88

Benutzeroberfläche: Menü Internet ............................................................................ 91
  Menü Internet: Einstellungen und Funktionen .................................................... 92
  AVM-Dienste für Diagnose und Wartung nutzen ............................................... 93
  Kindersicherung einrichten .................................................................................... 95
  Zugangsprofil anlegen und zuweisen .................................................................... 97
  Filterlisten bearbeiten ............................................................................................. 100
Inhaltsverzeichnis

Prioritäten für die Internetnutzung einrichten ............................................ 101
Portfreigaben einrichten .................................................................................. 103
Dynamic DNS aktivieren ................................................................................ 105
Aus der Ferne auf die FRITZ!Box zugreifen .................................................. 106
VPN-Fernzugriff einrichten .............................................................................. 108
IPv6 einrichten ................................................................................................. 110
FRITZ!Box als LISP-Router einrichten ............................................................. 112
Benutzeroberfläche: Menü Telefonie ................................................................. 113
Menü Telefonie: Einstellungen und Funktionen .............................................. 114
Telefonbuch einrichten und nutzen ................................................................. 115
Anrufbeantworter einrichten und nutzen ......................................................... 117
Faxfunktion nutzen .......................................................................................... 119
Rufumleitung einrichten ................................................................................... 120
Rufsperre einrichten ........................................................................................ 121
Klingelsperre einrichten ................................................................................... 123
Weckruf einrichten ......................................................................................... 124
Wahlregel einrichten ....................................................................................... 125
Benutzeroberfläche: Menü Heimnetz ............................................................... 126
Menü Heimnetz: Einstellungen und Funktionen ............................................. 127
Heimnetz verwalten ....................................................................................... 128
Netzwerkgeräte verwalten ............................................................................. 131
IPv4-Einstellungen ändern ............................................................................. 135
IPv4-Adressen zuweisen ................................................................................. 138
IPv6-Einstellungen ändern ............................................................................. 141
Statische IP-Route einrichten ........................................................................... 143
IP-Adresse automatisch beziehen ................................................................. 145
LAN-Gastzugang einrichten ............................................................................ 148
Wake on LAN einrichten .................................................................................. 150
USB-Gerät einrichten ...................................................................................... 151
Mediaserver einrichten und nutzen ................................................................. 159
<table>
<thead>
<tr>
<th>Seite</th>
<th>Inhalt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>161</td>
<td>FRITZ!Box-Namen vergeben</td>
</tr>
<tr>
<td>162</td>
<td>Smart-Home-Geräte steuern</td>
</tr>
<tr>
<td>165</td>
<td>Benutzeroberfläche: Menü WLAN</td>
</tr>
<tr>
<td>166</td>
<td>Menü WLAN: Einstellungen und Funktionen</td>
</tr>
<tr>
<td>167</td>
<td>WLAN-Funknetz an- und ausschalten</td>
</tr>
<tr>
<td>168</td>
<td>Funkkanal einstellen</td>
</tr>
<tr>
<td>169</td>
<td>WLAN-Gastzugang einrichten</td>
</tr>
<tr>
<td>173</td>
<td>Benutzeroberfläche: Menü DECT</td>
</tr>
<tr>
<td>174</td>
<td>Menü DECT: Einstellungen und Funktionen</td>
</tr>
<tr>
<td>175</td>
<td>DECT Eco aktivieren</td>
</tr>
<tr>
<td>176</td>
<td>Unverschlüsselte DECT-Verbindungen zulassen</td>
</tr>
<tr>
<td>177</td>
<td>DECT an- und ausschalten</td>
</tr>
<tr>
<td>178</td>
<td>Benutzeroberfläche: Menü Diagnose</td>
</tr>
<tr>
<td>179</td>
<td>Menü Diagnose: Einstellungen und Funktionen</td>
</tr>
<tr>
<td>180</td>
<td>Funktionsdiagnose starten</td>
</tr>
<tr>
<td>182</td>
<td>Sicherheitsdiagnose nutzen</td>
</tr>
<tr>
<td>185</td>
<td>Benutzeroberfläche: Menü System</td>
</tr>
<tr>
<td>186</td>
<td>Menü System: Einstellungen und Funktionen</td>
</tr>
<tr>
<td>188</td>
<td>Push Service einrichten</td>
</tr>
<tr>
<td>190</td>
<td>Signalisierung der LED „Info“ wählen</td>
</tr>
<tr>
<td>191</td>
<td>Tasten sperren</td>
</tr>
<tr>
<td>192</td>
<td>FRITZ!Box-Benutzer und FRITZ!Box-Kennwort einrichten</td>
</tr>
<tr>
<td>197</td>
<td>Einstellungen sichern</td>
</tr>
<tr>
<td>198</td>
<td>Einstellungen laden</td>
</tr>
<tr>
<td>199</td>
<td>FRITZ!Box neu starten</td>
</tr>
<tr>
<td>200</td>
<td>FRITZ!OS aktualisieren</td>
</tr>
<tr>
<td>205</td>
<td>Auf Werkseinstellungen zurücksetzen</td>
</tr>
<tr>
<td>207</td>
<td>Benutzeroberfläche: Menü Assistenten</td>
</tr>
<tr>
<td>208</td>
<td>Assistenten nutzen</td>
</tr>
<tr>
<td>Inhalt</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-------</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!NAS</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td>Funktionen von FRITZ!NAS</td>
<td>211</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!NAS-Speicher erweitern</td>
<td>214</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!NAS-Speicher in einer Datei zuverwaltung anzeigen</td>
<td>215</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!NAS-Speicher sichern</td>
<td>216</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!</td>
<td>217</td>
</tr>
<tr>
<td>Was ist MyFRITZ!?</td>
<td>218</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!-Konto anlegen</td>
<td>221</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!App einrichten: mit Android</td>
<td>222</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!App einrichten: mit iOS</td>
<td>223</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!Box mit Tastencodes steuern</td>
<td>224</td>
</tr>
<tr>
<td>Informationen zu Tastencodes</td>
<td>225</td>
</tr>
<tr>
<td>Am Telefon einrichten</td>
<td>227</td>
</tr>
<tr>
<td>Am Telefon bedienen</td>
<td>238</td>
</tr>
<tr>
<td>Am Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen</td>
<td>250</td>
</tr>
<tr>
<td>Störungen</td>
<td>252</td>
</tr>
<tr>
<td>Vorgehen bei Störungen</td>
<td>253</td>
</tr>
<tr>
<td>Störungstabelle</td>
<td>254</td>
</tr>
<tr>
<td>Benutzeroberfläche mit Notfall-IP öffnen</td>
<td>258</td>
</tr>
<tr>
<td>Wissensdatenbank</td>
<td>260</td>
</tr>
<tr>
<td>Support</td>
<td>261</td>
</tr>
<tr>
<td>Außer Betrieb nehmen und entsorgen</td>
<td>263</td>
</tr>
<tr>
<td>Außer Betrieb nehmen</td>
<td>264</td>
</tr>
<tr>
<td>Entsorgen</td>
<td>265</td>
</tr>
<tr>
<td>Anhang</td>
<td>266</td>
</tr>
<tr>
<td>Technische Daten</td>
<td>267</td>
</tr>
<tr>
<td>Bohrschablone</td>
<td>271</td>
</tr>
<tr>
<td>Rechtliches</td>
<td>273</td>
</tr>
<tr>
<td>Informationen zur Reinigung</td>
<td>278</td>
</tr>
<tr>
<td>Stichwortverzeichnis</td>
<td>279</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Allgemeines

Sicherheitshinweise ........................................................................................................... 8
Anleitungen und Hilfe ......................................................................................................... 11
Verwendete Symbole .......................................................................................................... 13
Gerätedaten auf dem Typenschild .................................................................................... 14
Lieferumfang ..................................................................................................................... 16
Sicherheitshinweise

Überblick
Beachten Sie vor dem Anschluss der FRITZ!Box die folgenden Sicherheitshinweise, um sich selbst, Ihre Umgebung und die FRITZ!Box vor Schäden zu bewahren.

Brände und Stromschläge
Überlastete Steckdosen, Verlängerungskabel und Steckdosenleisten können zu Bränden und Stromschlägen führen.

• Verzichten Sie möglichst auf den Einsatz von Steckdosenleisten und Verlängerungskabeln.
• Verbinden Sie nicht mehrere Verlängerungskabel oder Steckdosenleisten miteinander.

Überhitzung
Durch Wärmestau kann es zur Überhitzung der FRITZ!Box kommen. Dies kann zu Schäden an der FRITZ!Box führen.

• Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation rund um die FRITZ!Box.
• Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitzte am Gehäuse der FRITZ!Box immer frei sind.
• Stellen Sie die FRITZ!Box nicht auf Teppiche oder Polster.
• Decken Sie die FRITZ!Box nicht ab.

Schäden an wärmeempfindlichen Oberflächen
Die Geräteunterseite der FRITZ!Box erwärmt sich im normalen Betrieb. Diese Wärmeeentwicklung kann Schäden an wärmeempfindlichen Oberflächen verursachen.

• Stellen Sie die FRITZ!Box nicht auf wärmeempfindliche Flächen.
Überspannungsschäden durch Blitzeinschlag

Bei Gewitter besteht an angeschlossenen Elektrogeräten die Gefahr von Überspannungsschäden durch Blitzeinschlag.

- Installieren Sie die FRITZ!Box nicht bei Gewitter.
- Trennen Sie die FRITZ!Box bei Gewitter vom Stromnetz und vom DSL- oder VDSL-Anschluss.

Nässe, Flüssigkeiten und Dämpfe

Nässe, Flüssigkeiten und Dämpfe, die in die FRITZ!Box gelangen, können elektrische Schläge oder Kurzschlüsse verursachen.

- Verwenden Sie die FRITZ!Box nur innerhalb von Gebäuden.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die FRITZ!Box gelangen.
- Schützen Sie die FRITZ!Box vor Dämpfen und Feuchtigkeit.

Unsachgemäßes Reinigen

Unsachgemäßes Reinigen mit scharfen Reinigungs-, Lösungsmitteln oder tropfnassen Tüchern kann zu Schäden an der FRITZ!Box führen.

- Beachten Sie die Informationen zur Reinigung Ihrer FRITZ!Box, siehe Seite 278.

Unsachgemäßes Öffnen und Reparieren

Durch unsachgemäßes Öffnen und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für Benutzer des Geräts entstehen.

- Öffnen Sie das Gehäuse der FRITZ!Box nicht.
- Geben Sie die FRITZ!Box im Reparaturfall in den Fachhandel.

Internetsicherheit

Umfassende Informationen, wie Sie Ihre FRITZ!Box und Ihr Heimnetz vor dem Zugriff durch Fremde schützen, finden Sie im Internet unter: avm.de/ratgeber
Funkstörungen und Interferenzen

Funkstörungen können von jedem Gerät erzeugt werden, das elektromagnetische Signale abgibt. Durch die Vielzahl an Geräten, die Funkwellen senden und empfangen, kann es zu Störungen durch sich überlagernde Funkwellen kommen.

- Benutzen Sie die FRITZ!Box nicht an Orten, an denen der Gebrauch von Funkgeräten verboten ist.
- Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller Ihres Medizingerätes (Herzschrittmacher, Hörhilfe, Implantat mit elektromischer Steuerung, usw.), ob dieses mit der Nutzung Ihrer FRITZ!Box störungsfrei funktioniert.
- Halten Sie gegebenenfalls den von Herstellern medizinischer Geräte empfohlenen Mindestabstand von 15 cm ein, um Störungen Ihres Medizingerätes zu vermeiden.

Explosionsgefährdete Umgebungen

Unter ungünstigen Umständen können Funkwellen in der Nähe von explosionsgefährdeten Umgebungen Feuer oder Explosionen auslösen.

- Installieren und betreiben Sie Ihre FRITZ!Box nicht in der Nähe explosionsgefährdeter Umgebungen, entflammbarer Gase, Gebieten, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Getreide, Staub oder Metallpulver enthält, sowie in der Nähe von Sprenggeländen.
Anleitungen und Hilfe

Medien

Nutzten Sie zum Anschließen, Einrichten und Bedienen Ihrer FRITZ!Box die umfassende Kundendokumentation.

Neuigkeiten zu Produkten, wichtigen Entwicklungen oder Updates erhalten Sie im Newsletter und in den sozialen Medien.

Laden Sie sich nach einem FRITZ!OS-Update das aktuelle Handbuch unter avm.de/handbuecher herunter.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Medium</th>
<th>Inhalt</th>
<th>Ort</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Handbuch</td>
<td>Stand FRITZ!OS-Version 07.10</td>
<td>avm.de/handbuecher</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Anschluss, Einrichtung und Bedienung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Funktionsumfang Ihres FRITZ!-Geräts</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>technische Zusammenhänge</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kurzanleitung</td>
<td>Anschluss und Einrichtung</td>
<td>liegt Ihrer FRITZ!Box gedruckt bei</td>
</tr>
<tr>
<td>Servicekarte</td>
<td>wichtige Einstellungen Ihrer FRITZ!Box ab Werk</td>
<td>liegt Ihrer FRITZ!Box gedruckt bei</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Überblick über grundlegende Funktionen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Einblick in die Einstellungs-möglichkeiten der FRITZ!Box</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Online-Hilfe</td>
<td>Anleitungen zu Einrichtung und Bedienung</td>
<td><a href="http://fritz.box">http://fritz.box</a> / ?</td>
</tr>
<tr>
<td>Medium</td>
<td>Inhalt</td>
<td>Ort</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------------</td>
<td>------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Online-Hilfe</td>
<td>Hilfe zu Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten in der Benutzeroberfläche</td>
<td><a href="http://fritz.box">http://fritz.box</a> / 🎯</td>
</tr>
<tr>
<td>Wissensdatenbank</td>
<td>Lösungen zu häufig auftretenden Problemen bei Anschluss, Einrichtung und Bedienung</td>
<td>avm.de/service</td>
</tr>
<tr>
<td>Newsletter</td>
<td>Entwicklungsneuheiten bei AVM: neue Produkte, Updates und praktische Tipps</td>
<td>avm.de/newsletter</td>
</tr>
<tr>
<td>Soziale Medien</td>
<td>Neuigkeiten rund um die FRITZ!Box und Ihr FRITZ!Box-Heimnetz</td>
<td>Facebook</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Instagram</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Twitter</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>YouTube</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Verwendete Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Symbol</th>
<th>Bedeutung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>!</td>
<td>Wichtiger Hinweis, den Sie befolgen sollten, um Sachschäden, Fehler oder Störungen zu vermeiden</td>
</tr>
<tr>
<td>i</td>
<td>Nützlicher Tip zum Einrichten und Bedienen der FRITZ!Box</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Gerätedaten auf dem Typenschild

Überblick

Wichtige Gerätedaten zu Ihrer FRITZ!Box, wie voreingestellten WLAN-Netzwerkschlüssel, FRITZ!Box-Kennwort oder Seriennummer, finden Sie auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite. Der WLAN-Netzwerkschlüssel ist notwendig, um Computer und andere Geräte über WLAN sicher mit der FRITZ!Box zu verbinden. Das FRITZ!Box-Kennwort benötigen Sie zum Öffnen der Benutzeroberfläche. Die Seriennummer geben Sie bei Supportanfragen an.

Gerätedaten auf dem Typenschild

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bedeutung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Produktname</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Adresse Benutzeroberfläche</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Name WLAN-Funknetz (SSID)</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Kennwort Benutzeroberfläche</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>WLAN-Netzwerkschlüssel (WLAN-Passwort)</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>Spezifikation Netzteil</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Bedeutung</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>-----------------</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Seriennummer</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>Artikelnummer</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Lieferumfang

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anzahl</th>
<th>Lieferteil</th>
<th>Details</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>FRITZ!Box 7430</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Netzteil</td>
<td>schwarz</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Netzwerkkabel</td>
<td>auch „LAN-Kabel“, gelb</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>DSL-Kabel</td>
<td>grau</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Kurzanleitung</td>
<td>Anschluss der FRITZ!Box</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Servicekarte</td>
<td>FRITZ!Box-Einstellungen ab Werk</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Funktionen und Aufbau

Funktionen .............................................................................................................................................. 18
Anschlussbuchsen ................................................................................................................................... 21
Tasten ........................................................................................................................................................ 24
LEDs ......................................................................................................................................................... 25
Voraussetzungen für den Betrieb .............................................................................................................. 28
Funktionen

Internetrouter

Die FRITZ!Box 7430 kann an folgenden DSL-Anschlüssen betrieben werden:
- ADSL-Anschluss (bis zu 24 Mbit/s)
- VDSL-Anschluss mit Vectoring (bis zu 100 Mbit/s)

Telefonanlage

Die FRITZ!Box ist eine Telefonanlage für Internettelefonie (IP-Telefonie, VoIP) an IP-basierten Anschlüssen (All-IP).

An der FRITZ!Box können folgende Geräte angeschlossen werden:
- 6 DECT-Schnurlostelefone
- 1 analoges Gerät (Telefon, Anrufbeantworter, Fax)
- 10 IP-Telefone (zum Beispiel FRITZ!App Fon)

Bis zu 5 integrierte Anrufbeantworter speichern auf Wunsch Sprachnachrichten und versenden diese auch per E-Mail. Über die integrierte Faxfunktion können Sie auch ohne externes Faxgerät Faxe empfangen und versenden.

WLAN-Basisstation

Die FRITZ!Box ist eine WLAN-Basisstation für beliebige WLAN-Geräte, zum Beispiel:
- Notebooks
- Tablets
- Smartphones
- WLAN-Drucker
DECT-Basisstation

Die FRITZ!Box ist eine DECT-Basisstation mit Unterstützung des DECT-ULE-Standards. Folgende DECT-Geräte können Sie gleichzeitig an der FRITZ!Box betreiben:
- bis zu 6 DECT-Schnurlostelefone
- bis zu 10 schaltbare Steckdosen FRITZ!DECT 200/210
- bis zu 12 Heizkörperregler FRITZ!DECT 301/300/Comet DECT
- bis zu 10 Taster FRITZ!DECT 400

Zentrale im Heimnetz

Die FRITZ!Box ist die Zentrale im Heimnetz. Alle mit der FRITZ!Box verbundenen Geräte bilden zusammen das Heimnetz. Mit der FRITZ!Box behalten Sie den Überblick über alle Geräte. Für das Heimnetz stehen neben anderen folgende Funktionen zur Verfügung:
- ein Mediaserver überträgt Musik, Bilder und Videos an Abspielgeräte im Heimnetz
- MyFRITZ! ermöglicht den Zugriff auf die eigene FRITZ!Box auch aus dem Internet
- FRITZ!NAS ermöglicht den einfachen Zugriff auf alle Dateien im Netzwerk.

USB-Anschluss

Die FRITZ!Box hat einen USB-2.0-Anschluss, an den Sie folgende Geräte anschließen können:
- USB-Speicher (zum Beispiel Speicher-Sticks, externe Festplatten, Card-Reader)
- USB-Drucker, USB-Multifunktionsdrucker, USB-Scanner
- USB-Mobilfunk-Sticks, Smartphones mit USB-Tethering
- USB-Hubs
Folgende Smart-Home-Geräte können Sie gleichzeitig an der FRITZ!Box anmelden und über die FRITZ!Box einrichten und steuern:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Geräteart</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Funktionen</th>
</tr>
</thead>
</table>
| schaltbare Steckdosen | bis zu 10 | • Stromzufuhr angeschlossener Geräte per Zeitschaltung steuern  
| FRITZ!DECT 200        |        | • Energieverbrauch angeschlossener Geräte messen              |
| FRITZ!DECT 210        |        |                                                              |
| Heizkörperregler       | bis zu 12 | • Raumtemperatur automatisch steuern und Energiekosten sparen |
| FRITZ!DECT 300        |        |                                                              |
| FRITZ!DECT 301        |        |                                                              |
| Comet DECT            |        |                                                              |
| Taster                | bis zu 10 | • schaltbare Steckdosen schalten                            |
| FRITZ!DECT 400        |        |                                                              |
## Anschlussbuchsen

### Buchsenleiste

![Buchsenleiste](image)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>DSL/TEL</td>
<td>Buchse für den Anschluss an DSL (VDSL/ADSL2+)</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>FON 1</td>
<td>RJ11-Buchse für den Anschluss eines analogen Telefons, Faxgeräts, Anrufbeantworters oder einer Türsprechanlage</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>LAN 1 bis LAN 4</td>
<td>Buchsen zum Anschluss von Computern und anderen netzwerkfähigen Geräten wie Hubs und Spielekonsolen</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Power</td>
<td>Buchse zum Anschluss des Steckernetzteils</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Funktionen und Aufbau

#### Seitliche Anschlussbuchsen: FON

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>FON 1</td>
<td>TAE-Buchse für den Anschluss eines analogen Telefons, Faxgeräts, Anrufbeantworters oder einer Türsprechanlage</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Seitliche Anschlussbuchsen: USB

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>USB</td>
<td>USB-2.0-Buchse für den Anschluss von USB-Geräten wie Drucker oder Speichermedien</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Tasten

Funktionen der Tasten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Taste</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>DECT</td>
<td>• Schnurlostelefone an der FRITZ!Box anmelden, siehe Seite 50</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Schnurlostelefone wiederfinden (Paging-Ruf)</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>WLAN/WPS</td>
<td>• WLAN an- und ausschalten, siehe Seite 167</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• WLAN-Geräte per WPS an der FRITZ!Box anmelden, siehe Seite 49</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## LEDs

### Bedeutung der LEDs

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>LED</th>
<th>Zustand</th>
<th>Bedeutung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Power/DSL</td>
<td>aus</td>
<td>Stromzufuhr besteht nicht.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>leuchtet</td>
<td>Stromzufuhr besteht und DSL ist synchronisiert. Die FRITZ!Box ist betriebsbereit.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>blinkt</td>
<td>Stromzufuhr besteht und die Verbindung zum DSL wird hergestellt oder ist unterbrochen.</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Fon</td>
<td>aus</td>
<td>Es wird kein Telefonat geführt.</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>LED</td>
<td>Zustand</td>
<td>Bedeutung</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>------</td>
<td>---------</td>
<td>---------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Fon</td>
<td>leuchtet</td>
<td>Telefonverbindung über Internet besteht.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>blinkt</td>
<td>Nachrichten in Ihrer Sprach-/Mailbox</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Diese Funktion muss von Ihrem Telefonieneanbieter unterstützt werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>DECT</td>
<td>aus</td>
<td>DECT-Funktion ist ausgeschaltet.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>leuchtet</td>
<td>DECT-Funktion ist angeschaltet.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>blinkt</td>
<td>Anmeldung eines DECT-Geräts läuft.</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>WLAN</td>
<td>aus</td>
<td>WLAN-Funktion ist ausgeschaltet.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>leuchtet</td>
<td>WLAN-Funktion ist angeschaltet.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>leuchtet</td>
<td>WLAN-Funktion ist angeschaltet.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>auf</td>
<td>WPS erfolgreich: Anmeldevorgang für ein WLAN-Gerät war erfolgreich.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>blinkt</td>
<td>• WLAN wird an- oder ausgeschaltet.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Änderungen an den WLAN-Einstellungen werden übernommen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>• WPS wird ausgeführt: Anmeldevorgang für ein WLAN-Gerät läuft.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>• WPS-Vorgang abgebrochen: mehr als 1 Gerät führt mit der FRITZ!Box WPS aus.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Wiederholen Sie den WPS-Vorgang: 1 Gerät pro WPS-Vorgang.</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Info</td>
<td>aus</td>
<td>Keiner der folgenden Vorgänge aktiv:</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Datenblatt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>LED</th>
<th>Zustand</th>
<th>Bedeutung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5</td>
<td>Info</td>
<td>leuchtet grün</td>
<td>• AVM Stick &amp; Surf mit FRITZ!WLAN USB Stick ist abgeschlossen.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Einstellbar, siehe Signalisierung der LED „Info“ wählen, Seite 190.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>blinkt grün</td>
<td>• FRITZ!OS wird aktualisiert.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>• AVM Stick &amp; Surf mit FRITZ!WLAN USB Stick läuft.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Einstellbar, siehe Signalisierung der LED „Info“ wählen, Seite 190.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>leuchtet rot</td>
<td>Fehler:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>oder blinkt rot</td>
<td>• Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>• Folgen Sie in der Benutzeroberfläche den Hinweisen auf der Seite „Übersicht“.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Voraussetzungen für den Betrieb

Voraussetzungen

• für den Internetzugang über DSL:
  - DSL-Anschluss oder
  - VDSL-Anschluss
• für den Internetzugang über Kabel:
  - Kabelanschluss mit Kabelmodem
• für den Internetzugang über Glasfaser:
  - Glasfaseranschluss mit Glasfasermodem
• für den Internetzugang über Mobilfunk:
  - USB-Modem mit Mobilfunk-Internetzugang
• für den Internetzugang über ein anderes Zugangsgerät
  - beliebiger Internetzugang mit Modem oder Router
• Computer mit Netzwerkanschluss (um über LAN-Kabel eine Verbindung mit dem Internetzugang der FRITZ!Box herzustellen)
• Computer, Tablet oder Smartphone mit WLAN-Unterstützung (um kabellos eine Verbindung mit dem Internetzugang der FRITZ!Box herzustellen)
• ein aktueller Internetbrowser

Ausführliche technische Daten Ihrer FRITZ!Box siehe Seite 267.
Anschließen

Übersicht: FRITZ!Box anschließen ................................................................. 30
Aufstellen ........................................................................................................... 31
An die Stromversorgung anschließen ............................................................. 33
Mit dem Internetzugang verbinden: Möglichkeiten ........................................ 34
Internetzugang über DSL- oder VDSL-Anschluss herstellen .......................... 35
Mit Internetzugang verbinden: Kabelanschluss .............................................. 37
Mit Internetzugang verbinden: Glasfasermodem ............................................ 39
Mit Internetzugang verbinden: vorhandener Router ....................................... 41
Mit dem Internetzugang verbinden: Mobilfunk .............................................. 42
Computer mit Netzwerkkabel anschließen ................................................. 44
Computer über WLAN anschließen ......................................................... 46
Telefone anschließen ..................................................................................... 50
Smartphones anschließen ............................................................................. 52
Türsprechanlage anschließen ........................................................................ 54
Übersicht: FRITZ!Box anschließen

Überblick

Das Anschließen der FRITZ!Box umfasst folgende Teilschritte:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anleitung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Stellen oder hängen Sie die FRITZ!Box an einem geeigneten Ort auf.</td>
</tr>
<tr>
<td>Schließen Sie die FRITZ!Box an die Stromversorgung an.</td>
</tr>
<tr>
<td>Verbinden Sie die FRITZ!Box mit Ihrem DSL- oder VDSL-Anschluss.</td>
</tr>
<tr>
<td>Schließen Sie Ihre Computer und Netzwerkgeräte an die FRITZ!Box an.</td>
</tr>
<tr>
<td>Schließen Sie Ihre Telefone an die FRITZ!Box an.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Aufstellen**

**Überblick**

Sie können die FRITZ!Box wahlweise aufstellen oder an der Wand befestigen.

Um ideale Betriebsbedingungen zu schaffen, empfehlen wir Ihnen, die FRITZ!Box an der Wand zu befestigen.

**Regeln zum Aufstellen der FRITZ!Box**

- Verwenden Sie die FRITZ!Box nur innerhalb von Gebäuden.
- Platzieren Sie die FRITZ!Box in der Nähe einer leicht erreichbaren Steckdose, sodass Sie die FRITZ!Box jederzeit vom Stromnetz trennen können.
- Platzieren Sie die FRITZ!Box an einem trockenen und staubfreien Ort.
- Stellen Sie die FRITZ!Box nicht auf wärmeempfindliche Flächen wie Möbel mit empfindlichen Lackierungen.
- Stellen Sie die FRITZ!Box zur Vermeidung von Stauhitze nicht auf Teppiche oder gepolsterte Möbel.
- Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation rund um die FRITZ!Box und decken Sie die FRITZ!Box nicht ab. Die Lüftungsschlitze müssen immer frei sein.

**Regeln für optimalen WLAN-Empfang**

Die Funkausbreitung bei kabellosem WLAN-Betrieb hängt sehr stark von der Aufstellung Ihrer FRITZ!Box ab. Beachten Sie für einen guten Empfang folgende Regeln:

- Platzieren Sie die FRITZ!Box an einem zentralen Ort.
- Platzieren Sie die FRITZ!Box an einer erhöhten Position.
Sorgen Sie für genügend Abstand zu Störquellen wie DECT-Basisstationen, Mikrowellengeräten oder Elektrogeräten mit großem Metallgehäuse.

Platzieren Sie die FRITZ!Box so, dass sie nicht durch andere Gegenstände abgedeckt ist und sich möglichst wenige Hindernisse zwischen ihr und den anderen WLAN-Geräten befinden.

Durch geringfügiges Umstellen der FRITZ!Box können Sie die WLAN-Verbindung häufig deutlich verbessern. Falls der Empfang trotzdem noch nicht zufriedenstellend ist, beachten Sie unsere Empfehlungen, siehe WLAN-Reichweite vergrößern, Seite 73.

Anleitung: FRITZ!Box aufstellen

1. Wählen Sie unter Beachtung der oben genannten Regeln einen geeigneten Standort zum Aufstellen der FRITZ!Box aus.
2. Stellen Sie die FRITZ!Box dort auf.

Anleitung: FRITZ!Box an der Wand befestigen


1. Wählen Sie unter Beachtung der oben genannten Regeln einen geeigneten Ort zum Befestigen der FRITZ!Box an der Wand.
3. Montieren Sie die FRITZ!Box mit der Buchsenleiste nach unten zeigend an der Wand.
An die Stromversorgung anschließen

Überblick

Schließen Sie die FRITZ!Box an die Stromversorgung an.

Regeln

- Verzichten Sie möglichst auf den Einsatz von Steckdosenleisten und Verlängerungskabeln.
- Wenn sich der Einsatz von Steckdosenleisten und Verlängerungskabeln nicht vermeiden lässt, dann verbinden Sie nicht mehrere Verlängerungskabel oder Steckdosenleisten miteinander.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.

Anleitung: An die Stromversorgung anschließen

1. Nehmen Sie das mit der FRITZ!Box gelieferte Netzteil zur Hand.
2. Schließen Sie das Netzteil an die Buchse „Power“ an.

3. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.

Die LED „Power/DSL“ beginnt nach einigen Sekunden zu blinken und signalisiert damit die Betriebsbereitschaft der FRITZ!Box.
Mit dem Internetzugang verbinden: Möglichkeiten

Überblick

Die FRITZ!Box ist ein Internetrouter für den DSL-Anschluss:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zugangsart</th>
<th>Anschlussart</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>DSL</td>
<td>über die Buchse „DSL/TEL“ direkt am DSL- oder VDSL-Anschluss</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die FRITZ!Box kann über die Buchse „LAN 1“ auch an folgenden Internetzugängen betrieben werden:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zugangsart</th>
<th>Anschlussart</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kabel</td>
<td>an das Kabelmodem</td>
</tr>
<tr>
<td>Glasfaser</td>
<td>an das Glasfasermodem</td>
</tr>
<tr>
<td>beliebiger Internetzugang</td>
<td>an den vorhandenen Router</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die FRITZ!Box kann die Internetverbindung auch über Mobilfunk herstellen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zugangsart</th>
<th>Anschlussart</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Mobilfunk</td>
<td>mit USB-Mobilfunk-Stick (UMTS/HSPA/LTE) verbinden</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Internetzugang über DSL- oder VDSL-Anschluss herstellen

Überblick
Wenn Sie einen DSL- oder VDSL-Anschluss haben, dann schließen Sie die FRITZ!Box direkt an die TAE-Dose an. Verwenden Sie dazu das mitgelieferte Anschlusskabel.

Voraussetzungen
- Von Ihrer TAE-Dose wurden alle Kabel entfernt.
Anleitung: Am DSL- oder VDSL-Anschluss anschließen

1. Stecken Sie den RJ-Stecker des Anschlusskabels in die Buchse „DSL/TEL“ an der FRITZ!Box.

2. Stecken Sie den TAE-Stecker des Anschlusskabels in die mit „F“ beschriftete Buchse Ihrer TAE-Dose.

An der FRITZ!Box leuchtet nach kurzer Zeit die LED „Power/DSL“.
Mit Internetzugang verbinden: Kabelanschluss

Überblick

Wenn Sie einen Kabelanschluss mit einem Kabelmodem haben, dann können Sie die FRITZ!Box am Kabelmodem anschließen und auf diese Weise mit dem Kabelanschluss verbinden. Verwenden Sie dazu ein Netzwerkkabel.

Beispielkonfiguration

Anleitung: Mit einem Kabelmodem verbinden

1. Stecken Sie das eine Ende des Netzwerkkabels in die LAN-Buchse (Ethernet-Buchse) des Kabelmodems.
2. Stecken Sie das andere Ende des Netzwerkkabels in die Buchse „LAN 1“ an der FRITZ!Box.
3. Verbinden Sie einen Computer mit der FRITZ!Box, siehe Seite 44 oder siehe Seite 46.

Mit Internetzugang verbinden: Glasfasermodem

Überblick

Sie können Ihre FRITZ!Box an ein Glasfasermodem (FTTH-ONT) anschließen.

Voraussetzungen

- ein Glasfasermodem, das an Ihrem Glasfaseranschluss angeschlossen ist
- ein Netzwerkkabel (zum Beispiel aus dem Lieferumfang der FRITZ!Box)

Beispielkonfiguration
Anleitung: Am Glasfasermodem anschließen

1. Stecken Sie das eine Ende des Netzwerkkabels in die Buchse „LAN 1“ an der FRITZ!Box.
2. Stecken Sie das andere Ende des Netzwerkkabels in die LAN-Buchse (Ethernet-Buchse) am Glasfasermodem.
Mit Internetzugang verbinden: vorhandener Router

Überblick

Sie können die FRITZ!Box an einem bereits vorhandenen Internetzugang nutzen. Die FRITZ!Box wird dazu an dem vorhandenen Internetrouter angeschlossen.

Beispielkonfiguration

Anleitung: Mit einem Netzwerkkabel am Router anschließen

1. Schließen Sie das eine Ende des Netzwerkkabels an der Buchse „LAN 1“ der FRITZ!Box an.
2. Schließen Sie das andere Kabelende an der Netzwerkbuchse des Internetrouters an.
Mit dem Internetzugang verbinden: Mobilfunk

Überblick

Die FRITZ!Box kann die Internetverbindung über Mobilfunk herstellen.

Unterstützte Geräte und Mobilfunkstandards

Die FRITZ!Box unterstützt folgende Geräte und Mobilfunkstandards:

- USB-Mobilfunk-Sticks für LTE/UMTS/HSPA
- Mobilfunk-Sticks und Smartphones, die USB-Tethering unterstützen

Voraussetzungen

Sie benötigen Folgendes:

- ein Mobilfunkgerät für den Internetzugang über LTE, UMTS oder HSPA
- eine SIM-Karte eines Mobilfunk-Netzbetreibers

Beschränkungen durch den Mobilfunk-Netzbetreiber

Aufgrund technischer Beschränkungen seitens einiger Mobilfunk-Netzbetreiber kann es bei Internettelefonaten sowie bei Anwendungen, die eine eingehende Verbindung voraussetzen, zu Einschränkungen kommen, ebenso bei der Nutzung von Portfreigaben, USB-Speicherfreigaben, Fernwartung über HTTPS, Dynamic DNS und VPN. Details zu eventuell bestehenden Beschränkungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber in Erfahrung bringen.
Beispielkonfiguration

Anleitung: Mobilfunk-Stick anschließen

1. Stecken Sie den Mobilfunk-Stick in die USB-Buchse der FRITZ!Box.

Anleitung: Über USB mit dem Smartphone verbinden

1. Schließen Sie das Smartphone mit einem USB-Kabel an die USB-Buchse der FRITZ!Box an.
Computer mit Netzwerkkabel anschließen

Überblick

Computer und andere Netzwerkgeräte können Sie mit einem Netzwerkkabel an die FRITZ!Box anschließen. Dies wird insbesondere für die Ersteinrichtung Ihrer FRITZ!Box empfohlen. Der Anschluss eines Computers an die FRITZ!Box ist unabhängig von dem auf dem Computer verwendeten Betriebssystem. Die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box wird mit einem aktuellen Internetbrowser geöffnet (siehe Seite 56).

Regeln

- Das Netzwerkkabel, mit dem Sie Computer oder andere Netzwerkgeräte an die FRITZ!Box anschließen, darf nicht länger als 100 m sein.

Anleitung: Computer mit Netzwerkkabel anschließen

1. Stecken Sie das Netzwerkkabel in die Netzwerkbuchse (LAN-Buchse) des Computers.
2. Stecken Sie das noch freie Kabelende in eine LAN-Buchse an der FRITZ!Box.
Anleitung: Netzwerk-Hub oder Netzwerk-Switch anschließen

Sie können einen Netzwerk-Hub oder Netzwerk-Switch an die FRITZ!Box anschließen.

2. Stecken Sie das noch freie Kabelende in eine LAN-Buchse an der FRITZ!Box.
Computer über WLAN anschließen

Überblick
Sie können Computer und andere Netzwerkgeräte kabellos über WLAN an die FRITZ!Box anschließen.

Sichere WLAN-Verbindungen
WLAN-Verbindungen können mit einer Verschlüsselung gesichert werden. Für die Verschlüsselung sind zwei Dinge notwendig:

- ein Verschlüsselungsverfahren
- ein Schlüssel

In der FRITZ!Box sind ein Verschlüsselungsverfahren und ein WLAN-Netzwerkschlüssel voreingestellt. Ein Netzwerkgerät, das sich über WLAN mit der FRITZ!Box verbinden möchte, muss sich mit dem WLAN-Netzwerkschlüssel bei der FRITZ!Box anmelden.

Es gibt folgende Möglichkeiten, den WLAN-Netzwerkschlüssel bei einem Netzwerkgerät bekanntzugeben:

- WLAN-Netzwerkschlüssel von Hand eingeben
- WLAN-Netzwerkschlüssel mit WPS übertragen

Sobald der WLAN-Netzwerkschlüssel bekannt ist, wird die sichere WLAN-Verbindung hergestellt.
Verschlüsselung

In der FRITZ!Box ist das Verschlüsselungsverfahren WPA mit dem Modus WPA2 voreingestellt. Der Modus WPA2 ist sicherer als der ältere Modus WPA.

Die WLAN-Verbindung ist umso sicherer, je aktueller der Verschlüsselungsmodus ist:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verschlüsselung</th>
<th>Modus</th>
<th>Protokoll</th>
<th>Sicherheit</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>WPA</td>
<td>WPA2</td>
<td>CCMP</td>
<td>sehr sicher</td>
</tr>
<tr>
<td>WPA</td>
<td>TKIP</td>
<td></td>
<td>sicher</td>
</tr>
<tr>
<td>unverschlüsselt</td>
<td>–</td>
<td>–</td>
<td>sehr unsicher, nicht empfohlen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Das Verschlüsselungsverfahren und der Modus müssen von den Netzwerkgeräten unterstützt werden. Stellen Sie den Verschlüsselungsmodus in der FRITZ!Box nach folgender Tabelle ein:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Modus</th>
<th>Verwendung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>WPA2</td>
<td>Dieser Modus ist in der FRITZ!Box voreingestellt. Dieser Modus ist geeignet, wenn Sie ausschließlich Netzwerkgeräte einsetzen, die WPA2 unterstützen. Die meisten aktuellen WLAN-Geräte unterstützen diesen Modus.</td>
</tr>
<tr>
<td>WPA + WPA2</td>
<td>Stellen Sie diesen Modus ein, wenn Sie auch ältere Netzwerkgeräte einsetzen möchten, die WPA2 nicht unterstützen. Mit dieser Einstellung verwendet die FRITZ!Box automatisch den am besten geeigneten WPA-Modus.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Netzwerkgeräte, die WPA nicht unterstützen, können nur unverschlüsselte WLAN-Verbindungen zur FRITZ!Box herstellen. Solche Geräte sollten Sie nach Möglichkeit nicht verwenden.
Informationen, wie Sie die FRITZ!Box und das WLAN-Funknetz vor dem Zugriff durch Fremde schützen, finden Sie im Internet unter:
avm.de/ratgeber/sicherheit

Voraussetzungen
WLAN muss in der FRITZ!Box aktiviert sein. WLAN ist aktiviert, wenn die LED „WLAN“ leuchtet.

Anleitung: WLAN-Netzwerkschlüssel von Hand eingeben

1. Starten Sie die WLAN-Software auf Ihrem WLAN-Gerät.
2. Suchen Sie nach WLAN-Funknetzen in der Umgebung (siehe Dokumentation Ihres WLAN-Geräts) und wählen Sie das Funknetz der FRITZ!Box aus.
   Der vorgegebene Name des Funknetzes der FRITZ!Box setzt sich aus „FRITZ!Box 7430“ und zwei zufälligen Buchstaben zusammen (zum Beispiel „FRITZ!Box 7430 XY“) und steht auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite.
3. Klicken Sie auf „Verbinden“.

Die WLAN-Verbindung wird hergestellt.
Anleitung: WLAN-Netzwerkschlüssel mit WPS übertragen

Mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) können Sie ein WLAN-Gerät schnell und sicher mit der FRITZ!Box verbinden ohne den WLAN-Netzwerkschlüssel der FRITZ!Box einzugeben. Dieser wird automatisch auf das WLAN-Gerät übertragen.

1. Starten Sie die WLAN-Software auf Ihrem WLAN-Gerät.
2. Suchen Sie am WLAN-Gerät nach WLAN-Funknetzen in der Umgebung (siehe Dokumentation Ihres WLAN-Geräts) und wählen Sie das Funknetz der FRITZ!Box aus.
   Der vorgegebene Name des Funknetzes der FRITZ!Box setzt sich aus „FRITZ!Box 7430“ und zwei zufälligen Buchstaben zusammen (zum Beispiel „FRITZ!Box 7430 XY“). Der Name steht auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite.

Die WLAN-Verbindung wird hergestellt.
Telefone anschließen

Überblick

Sie können Telefone, Faxgeräte, Anrufbeantworter und Telefonanlagen an Ihre FRITZ!Box anschließen.

An der integrierten DECT-Basisstation können Sie bis zu 6 Schnurlos TELEfone wie FRITZ!Fon anmelden.

Bei Stromausfall können Sie mit angeschlossenen Telefongenicht te-lefonieren.

Anleitung: Schnurlostelefon anmelden

1. Am Schnurlostelefon: Starten Sie die Anmeldung an einer Ba- sisstation.

2. An der FRITZ!Box: Halten Sie die Taste „DECT“ gedrückt, bis die LED „DECT“ blinkt.

3. Am Schnurlostelefon: Geben Sie die PIN der FRITZ!Box ein (Vor- gabewert: 0000).

4. In der Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box: Richten Sie das Tele- fon ein, siehe Telefone einrichten, Seite 75.
Anleitung: Analoges Telefon anschließen

1. Schließen Sie das Telefon, den Anrufbeantworter oder das Faxgerät an eine „FON 1“-Buchse an. Die andere „FON 1“-Buchse muss frei bleiben.

2. In der Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box: Richten Sie das angeschlossene Gerät ein, siehe Telefone einrichten, Seite 75.

Anleitung: IP-Telefon anschließen

IP-Telefone sind spezielle Telefone für die Internettelefonie (IP steht für Internetprotokoll).

1. Schließen Sie das IP-Telefon mit einem LAN-Netzwerkkabel oder über WLAN an die FRITZ!Box an.

2. In der Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box: Richten Sie das Telefon ein, siehe Telefone einrichten, Seite 75.
Smartphones anschließen

Überblick
Ihr iPhone oder Android-Smartphone können Sie mithilfe von FRITZ!App Fon per WLAN an der FRITZ!Box anmelden. Dann können Sie mit dem Smartphone zu Hause über Ihre in der FRITZ!Box eingerichteten Rufnummern telefonieren. Vorteil: Bei ausgehenden Gesprächen fallen keine Mobilfunkgebühren an und Sie können Anrufe an Ihren Telefonanschluss zu Hause auch am Smartphone entgegennehmen. Das Smartphone bleibt immer noch unter Ihrer Mobilfunknummer erreichbar.

Voraussetzungen
• iPhone oder Android-Smartphone
• In der FRITZ!Box ist die Einstellung „Zugriff für Anwendungen zulassen“ aktiviert (in der Benutzeroberfläche unter „Heimnetz / Heimnetzübersicht / Netzwerkeinstellungen“)

Anleitung: Smartphone anschließen

1. Stellen Sie am Smartphone eine WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box her.
Verbindungsstatus von FRITZ!App Fon

Das Symbol in der Titelleiste von FRITZ!App Fon zeigt den Status der Verbindung mit der FRITZ!Box:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Symbol</th>
<th>Bedeutung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Telefonie FRITZ!Box</td>
<td>WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box besteht.</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefonie FRITZ!Box</td>
<td>Sie können mit Ihrem Smartphone über die FRITZ!Box telefonieren.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Türsprechanlage anschließen

Überblick
Sie können Türsprechanlagen mit a/b-Schnittstelle und IP-Türsprechanlagen an die FRITZ!Box anschließen. Dann haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können an Ihren Telefonen Türrufe annehmen, mit Besuchern sprechen und die Tür öffnen, auch von unterwegs am Mobiltelefon oder an einem anderen Telefonanschluss
- Das Kamerabild Ihrer Türsprechanlage können Sie an FRITZ!Fon-Telefonen mit Farbdisplay anzeigen lassen.
- Für Türrufe, die an ein FRITZ!Fon weitergeleitet werden, können Sie einen eigenen Klingelton einrichten

Unterstützte Türsprechanlagen

- Türsprechanlage mit a/b-Schnittstelle, die das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) nutzen.
- IP-Türsprechanlagen, die sich als SIP-Client einrichten lassen (durch Eingabe der Anmeldedaten für einen SIP-Registrar).

Anleitung: Türsprechanlage mit a/b-Schnittstelle anschließen
1. Schließen Sie die Türsprechanlage an eine „FON 1“-Buchse an. Beachten Sie: Eine „FON 1“-Buchse muss frei (unbelegt) bleiben.
2. In der Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box: Richten Sie die Türsprechanlage ein; siehe Türsprechanlage einrichten, Seite 77.

Anleitung: IP-Türsprechanlage anschließen
1. Schließen Sie die IP-Türsprechanlage mit einem LAN-Netzwerkkabel oder über WLAN an die FRITZ!Box an.
2. In der Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box: Richten Sie die Türsprechanlage ein; siehe Türsprechanlage einrichten, Seite 77.
Benutzeroberfläche

Benutzeroberfläche öffnen ........................................................................................................ 56
Assistent zur Ersteinrichtung nutzen .................................................................................. 59
Abmelden von der Benutzeroberfläche ............................................................................... 61
Standardansicht und erweiterte Ansicht nutzen .................................................................. 63
Benutzeroberfläche öffnen

Überblick

Die FRITZ!Box hat eine Benutzeroberfläche, die Sie am Computer oder auch an mobilen Geräten wie Tablet und Smartphone in einem Internetbrowser öffnen. In der Benutzeroberfläche richten Sie die FRITZ!Box ein, schalten Funktionen ein oder aus und erhalten Informationen zu Verbindungen, Anschlüssen und zum gesamten Heimnetz. Sie können außerdem einstellen, ob und wie Sie die AVM-Dienste zur Diagnose und Wartung Ihrer FRITZ!Box nutzen wollen.

Voraussetzungen

- Ihr Computer, Tablet oder Smartphone ist per WLAN oder Netzwerk kabel mit der FRITZ!Box verbunden.

Anleitung: Benutzeroberfläche öffnen


2. Geben Sie das vorgegebene FRITZ!Box-Kennwort ein und klicken Sie auf „Anmelden“.

Das vorgegebene Kennwort steht auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite und auf der Servicekarte FRITZ!Notiz.

Die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box wird geöffnet.
**Bereiche der Benutzeroberfläche**

Die folgende Abbildung zeigt Ihnen die verschiedenen Bereiche der Benutzeroberfläche:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Funktion / Anzeige</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Menü der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Funktionen und Einstellungen zum jeweiligen Menüpunkt</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Links zu den Bereichen FRITZ!NAS und MyFRITZ!</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>3-Punkte-Menü</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Abmelden von der Benutzeroberfläche</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Kennwort ändern</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Wechsel zwischen Standard- und erweiterter Ansicht</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Links zu den Bereichen FRITZ!NAS und MyFRITZ!</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Fragezeichen-Symbol zum Aufrufen der Online-Hilfe</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Funktion / Anzeige</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>----------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>Assistenten zum Einrichten der FRITZ!Box</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Weiterführende Links</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ansicht: Wechsel zwischen Standard- und erweiterter Ansicht</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Inhalt: Übersicht aller Seiten der Benutzeroberfläche</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Handbuch: FRITZ!Box 7430 (PDF)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Tipps &amp; Tricks: Link zur FRITZ!Box -Wissensdatenbank</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Newsletter: Anmeldung zum AVM-Newsletter</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>avm.de: AVM-Internetseiten</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Assistent zur Ersteinrichtung nutzen

Überblick

Beim ersten Öffnen der Benutzeroberfläche wird der Assistent zur Ersteinrichtung der FRITZ!Box geöffnet. Dieser Assistent unterstützt Sie bei der Vergabe Ihrer Zugangsdaten für Internet und Telefonie.

Voraussetzungen

- Das FRITZ!Box-Kennwort liegt vor. Sie finden das vorgegebene Kennwort auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite.
- Die Zugangsdaten von Ihrem Internetanbieter liegen vor.
- Die Rufnummern von Ihrem Telefonieanbieter liegen vor.

Anleitung: Assistent zur Ersteinrichtung nutzen

Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten, Einstellungen und Zugangsdaten startet der Assistent mit der Vergabe eines Kennwortes für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche.

Sie können außerdem wählen, ob Sie die AVM-Dienste zur Diagnose und Wartung Ihrer FRITZ!Box nutzen wollen, siehe AVM-Dienste für Diagnose und Wartung nutzen, Seite 93.

1. Geben Sie das vorgegebene FRITZ!Box-Kennwort ein und klicken Sie auf „Anmelden“. Das vorgegebene Kennwort steht auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite.
2. Wählen Sie, ob Sie die AVM-Dienste zur Diagnose und Wartung nutzen wollen. Wir empfehlen, diese Option aktiviert zu lassen. Sie können die Einstellung später jederzeit ändern.
3. Klicken Sie auf „Weiter“.
4. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

Nach Abschluss des Assistenten ist die Ersteinrichtung der FRITZ!Box abgeschlossen. Die FRITZ!Box ist bereit für Internet und Telefonie.
Der Assistent kann über die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box jederzeit erneut gestartet werden.
Abmelden von der Benutzeroberfläche

Überblick
Für den Zugriff auf die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche werden Sitzungskennungen (Session-IDs) verwendet. Die Verwendung von Sitzungskennungen bietet einen wirksamen Schutz vor Angriffen aus dem Internet, bei denen Angreifer unberechtigt Daten in einer Anwendung verändern. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen daher, sich von der Benutzeroberfläche abzumelden, bevor Sie im Internet surfen.

Lassen Sie sich mit Hilfe von Push Services über Anmelde- und Abmelde-Vorgänge an Ihrer FRITZ!Box benachrichtigen, siehe Push Service einrichten, Seite 188.

Automatisches Abmelden bei Inaktivität
Wenn Sie sich nicht von der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche abgemeldet haben und 20 Minuten lang nicht im Browser aktiv waren, dann werden Sie automatisch abgemeldet. Für den erneuten Zugriff auf die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche müssen Sie sich wieder anmelden.
Anleitung: Manuelles Abmelden

1. Klicken Sie in der Kopfzeile der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche auf das 3-Punkte-Menü (1):

2. Klicken Sie im Menü auf „Abmelden“ (2).

Sie sind von der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche abgemeldet.
Standardansicht und erweiterte Ansicht nutzen

Überblick

Die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box bietet zwei Ansichten: die Standardansicht und die erweiterte Ansicht.

In der Standardansicht der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche stehen Ihnen alle Einstellungen und Funktionen zur Verfügung, die Sie für den normalen Betrieb der FRITZ!Box brauchen.

Die erweiterte Ansicht bietet zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten für fortgeschrittene Anwender. Diese Einstellungen sind für den täglichen Betrieb der FRITZ!Box nicht erforderlich.

Anleitung: Wechseln zwischen den Ansichten

!! In den Menüs „Internet“ und „Heimnetz“ sollten Sie nur dann die erweiterte Ansicht verwenden, wenn Sie über gute Netzwerkkenntnisse verfügen. Die Kombination verschiedener Einstellungen in diesen Menüs kann dazu führen, dass die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box nicht mehr geöffnet werden kann.

Einrichten

Übersicht: FRITZ!Box einrichten .................................................................................. 65
Internetzugang über DSL einrichten ........................................................................... 66
Internetzugang über Kabelmodem einrichten ............................................................. 67
Internetzugang über Glasfasermodem einrichten ........................................................ 68
Internetzugang über anderen Router einrichten ........................................................ 70
Internetzugang über anderen Router einrichten: IP-Client ........................................ 71
Internetzugang über Mobilfunk einrichten ................................................................ 72
WLAN-Reichweite vergrößern ..................................................................................... 73
Eigene Telefonnummern einrichten ............................................................................. 74
Telefone einrichten ....................................................................................................... 75
Türsprechanlage einrichten ........................................................................................... 77
Mit der FRITZ!Box Energie sparen ............................................................................. 78
Übersicht: FRITZ!Box einrichten

Überblick

Das Einrichten der FRITZ!Box umfasst folgende Teilschritte:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anleitung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Richten Sie den Internetzugang in der FRITZ!Box ein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Richten Sie angeschlossene Telefone und Ihre Telefonnummern in der FRITZ!Box ein.</td>
</tr>
<tr>
<td>Richten Sie Ihr Smartphone in der FRITZ!Box ein (optional).</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Voraussetzungen

- Die FRITZ!Box ist mit dem Internetanschluss verbunden.
- Sie haben alle gewünschten Telefone an der FRITZ!Box ange- schlossen.
Internetzugang über DSL einrichten

Überblick
Den Internetzugang richten Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box ein. Ein Assistent unterstützt Sie dabei, die Zugangsdaten Ihres Internetanbieters einzugeben. Beim ersten Aufruf der Benutzeroberfläche wird der Assistent automatisch geöffnet.

Voraussetzungen
- Die Zugangsdaten von Ihrem Internetanbieter liegen vor.

Anleitung: Internetzugang einrichten
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wenn der Assistent nicht automatisch startet, dann wählen Sie das Menü „Assistenten“.
   Nach dem Einrichten des Internetzugangs können Sie den Internetzugang prüfen lassen.
Internetzugang über Kabelmodem einrichten

Überblick

Sie können die FRITZ!Box an ein Kabelmodem anschließen, das den Internetzugang bereitstellt.

Betriebsmodus der FRITZ!Box

Wenn die FRITZ!Box über ein Kabelmodem mit dem Internetzugang verbunden ist, gilt Folgendes:

• Die FRITZ!Box erhält die öffentliche IP-Adresse über DHCP vom Internetanbieter.
• Die FRITZ!Box baut die Internetverbindung selbst auf.
• Die FRITZ!Box arbeitet als Router.
• Die FRITZ!Box spannt ein eigenes IP-Netz auf.
• Die Firewall der FRITZ!Box ist aktiv.

Voraussetzungen

• Die FRITZ!Box ist an ein Kabelmodem angeschlossen, das mit dem Kabelanschluss verbunden ist, siehe Mit Internetzugang verbinden: Kabelanschluss, Seite 37.

Anleitung: Internetzugang am Kabelanschluss einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie das Menü „Internet / Zugangsdaten“ und den Tab „Internetzugang“.
3. Wählen Sie im Bereich „Internetanbieter“ die Einstellungen „Weiterer Internetanbieter“ und „Anderer Internetanbieter“.
4. Wählen Sie im Bereich „Anschluss“ die Option „Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)“. 
5. Nutzen Sie für weitere Einstellungen die Online-Hilfe der FRITZ!Box.
Internetzugang über Glasfasermodem einrichten

Überblick
Sie können die FRITZ!Box an ein Glasfasermodem anschließen, das den Internetzugang bereitstellt.

Betriebsmodus der FRITZ!Box
Wenn die FRITZ!Box über ein Glasfasermodem mit dem Internetzugang verbunden ist, gilt Folgendes:

• Die FRITZ!Box erhält die öffentliche IP-Adresse vom Internetanbieter über DHCP oder PPPoE.
• Die FRITZ!Box baut die Internetverbindung selbst auf.
• Die FRITZ!Box arbeitet als Router.
• Die FRITZ!Box spannt ein eigenes IP-Netz auf.
• Die Firewall der FRITZ!Box ist aktiv.

Voraussetzungen

• Die FRITZ!Box ist an ein Glasfasermodem angeschlossen, das mit dem Glasfaseranschluss verbunden ist, siehe Mit Internetzugang verbinden: Glasfasermodem, Seite 39.

Anleitung: Internetzugang am Glasfaseranschluss einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie das Menü „Internet / Zugangsdaten“ und den Tab „Internetzugang“.
3. Wählen Sie im Bereich „Internetanbieter“ Ihren Glasfaseranschlussbetreiber aus. Wenn Ihr Glasfaseranschlussbetreiber nicht in der Liste aufgeführt ist, dann wählen Sie die Einstellungen „Weiterer Internetanbieter“ und „Anderer Internetanbieter“.
4. Wenn Sie im Bereich „Internetanbieter“ Ihren Glashärtner ausgewählt haben, dann wählen Sie unter „Verbindungseinstellungen ändern“ die Option „Über ein externes Modem“. Wenn Sie „Weiterer Internetanbieter“ und „Anderer Internetanbieter“ ausgewählt haben, dann wählen Sie im Bereich „Anschluss“ die Option „Anschluss an externes Modem oder Router“.

5. Nutzen Sie für weitere Einstellungen die Online-Hilfe der FRITZ!Box.
Internetzugang über anderen Router einrichten

Überblick

Sie können die FRITZ!Box an einen Router anschließen, der den Internetzugang bereitstellt.

Betriebsmodus der FRITZ!Box

Bei dieser Internetzugangsart gilt Folgendes:

• Die FRITZ!Box erhält vom vorgelagerten Gerät per DHCP eine IP-Adresse (Werkseinstellung).
• Die FRITZ!Box arbeitet selbst als Router.
• Die FRITZ!Box spannt ein eigenes IP-Netz auf.
• Die Firewall der FRITZ!Box ist aktiv.

Voraussetzungen

• Die FRITZ!Box ist mit einem Router verbunden, der den Internetzugang zur Verfügung stellt, siehe Mit Internetzugang verbinden: vorhandener Router, Seite 41.

Anleitung: Internetzugang über LAN 1 einrichten (als Router)

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie das Menü „Internet / Zugangsdaten“ und den Tab „Internetzugang“.
3. Wählen Sie im Bereich „Internetanbieter“ die Einstellungen „Weiterer Internetanbieter“ und „Anderer Internetanbieter“.
4. Wählen Sie im Bereich „Anschluss“ die Option „Anschluss an externes Modem oder Router“ aus.
5. Nutzen Sie für weitere Einstellungen die Online-Hilfe der FRITZ!Box.
Internetzugang über anderen Router einrichten: IP-Client

Überblick

Sie können die FRITZ!Box als IP-Client an einen Router anschließen, der den Internetzugang bereitstellt.

Betriebsmodus der FRITZ!Box

Im IP-Client-Modus gilt Folgendes:

• Die FRITZ!Box erhält vom vorgelagerten Router per DHCP eine IP-Adresse (Werkseinstellung).
• Die FRITZ!Box wird Teil des IP-Netzes vom Router.
• Die Netzwerkgeräte an der FRITZ!Box erhalten Ihre IP-Adressen vom vorgelagerten Router.
• Die Firewall der FRITZ!Box ist deaktiviert.

Voraussetzungen

• Die FRITZ!Box ist mit einem Router verbunden, der den Internetzugang zur Verfügung stellt, siehe Mit Internetzugang verbinden: vorhandener Router, Seite 41.

Anleitung: Internetzugang über LAN einrichten (IP-Client)

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie das Menü „Internet / Zugangsdaten“ und den Tab „Internetzugang“.
3. Wählen Sie im Bereich „Internetanbieter“ die Einstellungen „Weiterer Internetanbieter“ und „Anderer Internetanbieter“.
4. Wählen Sie im Bereich „Anschluss“ die Option „Anschluss an externes Modem oder Router“ aus.
5. Wählen Sie im Menü „Betriebsart“ die Einstellung „Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (IP-Client-Modus)“.
6. Nutzen Sie für weitere Einstellungen die Online-Hilfe der FRITZ!Box.
Internetzugang über Mobilfunk einrichten

Überblick
Sie können in der FRITZ!Box den Internetzugang über Mobilfunk einrichten.

Voraussetzungen
• Am USB-Anschluss der FRITZ!Box muss ein Mobilfunk-Stick oder ein Android-Smartphone mit aktiviertem USB-Tethering angegeschlossen sein, siehe Mit dem Internetzugang verbinden: Mobilfunk, Seite 42.

Anleitung: Internetzugang über Mobilfunk einrichten
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Mobilfunk“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?.
**WLAN-Reichweite vergrößern**

**Überblick**
In großen Wohnungen oder Einfamilienhäusern reicht das WLAN-Funksignal gelegentlich nicht in jeden Winkel. Meist können Sie die WLAN-Reichweite aber schon vergrößern, indem Sie Ihre FRITZ!Box an einem günstigeren Standort aufstellen.

**WLAN-Reichweite durch Wahl des Standortes vergrößern**
Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Standortes Ihrer FRITZ!Box die folgenden Bedingungen. Damit beeinflussen Sie die Ausweitung des WLAN-Funksignals Ihrer FRITZ!Box positiv:

- Stellen Sie die FRITZ!Box in einen zentral gelegenen Raum.
- Stellen Sie die FRITZ!Box auf eine erhöhte Position.
- Stellen Sie die FRITZ!Box frei hin und nicht zum Beispiel in einen Schrank oder hinter einen großen Gegenstand.
- Berücksichtigen Sie bauliche Gegebenheiten, wie etwa dicke Betonwände und -decken.
- Beseitigen Sie Störquellen im Umfeld Ihres WLAN-Funknetzes, zum Beispiel Mikrowelle, Kühlschrank oder Babyfon.
- Stellen Sie sicher, dass die FRITZ!Box Frequenzbereiche nutzt, die von möglichst wenigen anderen Geräten genutzt werden. Öffnen Sie dazu die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box und wählen Sie das Menü „WLAN / Funkkanal“.

Sollten diese Maßnahmen nicht ausreichen, dann können Sie die Reichweite Ihres WLAN-Funknetzes mit einem WLAN-Repeater vergrößern, siehe WLAN-Funknetz vergrößern mit Mesh, Seite 81.
Eigene Telefonnummern einrichten

Überblick

Richten Sie in der FRITZ!Box alle Rufnummern ein, die nicht automatisch eingerichtet werden.

Bei einigen Telefonanbietern werden Ihre Rufnummern automatisch eingerichtet. Das Einrichten startet entweder gleich nach dem Anschließen der FRITZ!Box an das Internet oder erst nach dem Öffnen der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche.

Anleitung: Eigene Telefonnummern einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Assistenten / Eigene Rufnummern verwalten”.
Telefone einrichten

Überblick

Nachdem Sie Ihre Telefone, Anrufbeantworter und Faxgeräte an die FRITZ!Box angeschlossen haben, richten Sie die Geräte in der FRITZ!Box ein. Dabei legen Sie für jedes Gerät fest:

- Rufnummer für ausgehende Gespräche ins öffentliche Telefonnetz
- Behandlung ankommender Anrufe: Soll das Gerät bei jedem Anruf klingeln (Telefon) oder rangehen (Anrufbeantworter, Fax) oder nur bei Anrufen für bestimmte Rufnummern?
- Interne Name des Geräts, der zum Beispiel in der Anrufliste der FRITZ!Box erscheint

Voraussetzungen

- Ihre eigenen Telefonnummern sind in der FRITZ!Box eingerichtet (siehe vorausgehender Abschnitt).

Anleitung: Telefone und andere Geräte einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Telefonie / Telefoniegeräte“. 

4. Um für ein Gerät aus der Liste weitere Einstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf die „Bearbeiten“-Schaltfläche des Geräts.

Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt von der Art des Geräts ab.
Türsprechanlage einrichten

Überblick

Nachdem Sie Ihre Türsprechanlage an die FRITZ!Box angeschlossen haben, richten Sie die Türsprechanlage in der FRITZ!Box ein. Dabei legen Sie fest, an welcheTelefone oder Rufnummer Türrufe weitergeleitet werden. Außerdem können Sie weitere Einstellungen vornehmen, zum Beispiel das Kamerabild der Türsprechanlage an Ihrem FRITZ!Fon anzeigen lassen.

Voraussetzungen

• Ihre Telefone sind in der FRITZ!Box eingerichtet (siehe vorangehender Abschnitt).

Anleitung: Türsprechanlage einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Telefonie / Telefoniegeräte“.
Mit der FRITZ!Box Energie sparen

Überblick

Die FRITZ!Box bietet verschiedene Einstellungen für einen energiesparenden Betrieb. Der folgende Abschnitt beschreibt, wie Sie diese Einstellungen vornehmen können und mit welchem Energiesparpotenzial dabei zu rechnen ist.

Informationen zum Energieverbrauch einsehen

Der aktuelle Energieverbrauch des FRITZ!Box-Gesamtsystems wird Ihnen auf der Seite „Übersicht“ der Benutzeroberfläche angezeigt.

Informationen zum Energieverbrauch der einzelnen Bereiche und zum Energieverbrauch im 24-Stunden-Mittel finden Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box unter „System / Energiemonitor / Energieverbrauch“.

Einsparpotentiale nutzen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Was</th>
<th>Wie</th>
<th>Wo</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>WLAN</td>
<td>Zeitschaltung einrichten, siehe Seite 167</td>
<td>Menü „WLAN / Zeitschaltung“</td>
</tr>
<tr>
<td>WLAN ausschalten, siehe Seite 167</td>
<td>• Taste „WLAN/WPS“</td>
<td>• Menü „WLAN / Funknetz“</td>
</tr>
<tr>
<td>Maximale Sendeleistung reduzieren</td>
<td>Menü „WLAN / Funkkanal / Funkkanal-Einstellungen / Weitere Einstellungen“</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Energie sparen mit Smart Home

Mit intelligenten Smart-Home-Geräten wie FRITZ!DECT binden Sie elektrische Geräte ins Heimnetz ein. Diese Geräte lassen sich so per Zeitschaltung ein- und ausschalten. Gleichzeitig informiert Sie die
FRITZ!Box über den Verbrauch, angefallene Stromkosten und CO2-Bilanz.

Anleitung: Zeitschaltung für elektrische Geräte im Heimnetz einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Smart Home“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎨.
Mesh mit FRITZ!

WLAN-Funknetz vergrößern mit Mesh ................................................................. 81
Mesh aktivieren für FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline................................. 83
FRITZ!Box als Mesh Repeater einsetzen ............................................................... 85
Telefonie im Mesh nutzen ....................................................................................... 86
WLAN-Funknetz vergrößern mit Mesh

Überblick

Wenn das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box nicht in alle Räume reicht, können Sie es mit einem FRITZ!Repeater, einem FRITZ!Powerline mit WLAN-Funktion oder mit einer weiteren FRITZ!Box vergrößern. Mesh fasst die einzelnen WLAN-Funknetze der FRITZ!-Geräte zu einem einzigen leistungsstarken WLAN-Funknetz zusammen.

Mesh ist verfügbar ab FRITZ!OS-Version 7.00.

In das Mesh der FRITZ!Box lassen sich nur FRITZ!-Geräte einbinden. Wenn Sie das WLAN-Funknetz mit einem WLAN-Repeater eines anderen Herstellers erweitern, sind die Mesh-Funktionen nicht verfügbar.

FRITZ!-Geräte mit Mesh

Mit folgenden FRITZ!-Geräten können Sie das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box vergrößern:

<table>
<thead>
<tr>
<th>FRITZ!-Gerät</th>
<th>Verbindung zur FRITZ!Box über</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FRITZ!Repeater</td>
<td>WLAN oder LAN-Kabel (nur bei FRITZ!Repeater-Produkten mit LAN-Anschluss)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>weitere Informationen auf avm.de/produkte/fritzwlan</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!Powerline</td>
<td>Stromleitung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>weitere Informationen auf avm.de/produkte/fritzpowerline</td>
</tr>
<tr>
<td>weitere FRITZ!Box als Repeater</td>
<td>WLAN oder LAN-Kabel</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Anleitung siehe FRITZ!Box als Mesh Repeater einsetzen, Seite 85</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Funktionen im Mesh**

Die FRITZ!Box ist die Zentrale im Mesh, der Mesh Master. Andere FRITZ!-Geräte im Mesh sind Mesh Repeater. Folgende Funktionen sorgen für leistungsstarke Verbindungen zwischen den Geräten und für Komfort im Mesh:

- **Einheitliche WLAN-Einstellungen:** Mesh Repeater übernehmen vom Mesh Master den WLAN-Namen (SSID), den Netzwerkschlüssel, den WLAN-Gastzugang und die WLAN-Zeitschaltung.
- **Mesh Übersicht in der Benutzeroberfläche des Mesh Masters:** Hier können Sie Updates für alle FRITZ!-Geräte im Mesh durchführen.
- **Ein besserer Informationsaustausch der FRITZ!-Geräte untereinander ermöglicht schnellere WLAN-Verbindungen.**
- **WLAN Mesh Steering (Access-Point-Steering, ab FRITZ!OS 7.10):** Der Mesh Master kann für WLAN-Geräte das am besten geeignete FRITZ!-Gerät als Zugangspunkt zum Heimnetz auswählen.
Mesh aktivieren für FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline

Überblick
Um die Vorteile von Mesh zu nutzen, aktivieren Sie Mesh für alle FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline-Geräte, die sich im Heimnetz Ihrer FRITZ!Box befinden.

Voraussetzungen
- Auf der FRITZ!Box ist FRITZ!OS ab Version 7.00 installiert.
- Auf dem FRITZ!Repeater oder FRITZ!Powerline ist FRITZ!OS ab Version 7.00 installiert.
- Der FRITZ!Repeater oder FRITZ!Powerline befindet sich im Heimnetz der FRITZ!Box.

Anleitung: Mesh für FRITZ!Repeater aktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box, siehe Anleitung: Benutzeroberfläche öffnen, Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh“.
   Wenn das Symbol beim FRITZ!Repeater fehlt, dann fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Drücken Sie die Taste am FRITZ!Repeater.
   Nach dem Loslassen der Taste blinkt am FRITZ!Repeater die WLAN-LED oder die Connect-LED.
5. Starten Sie an der FRITZ!Box innerhalb von 2 Minuten WPS.
   Drücken Sie dazu auf die Taste „WLAN/WPS“, bis die LED „Info“ blinkt.
Mesh wird aktiviert und der FRITZ!Repeater wird in der Übersicht mit dem Symbol „Mesh aktiv“ gekennzeichnet.
Anleitung: Mesh für FRITZ!Powerline aktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box, siehe Anleitung: Benutzeroberfläche öffnen, Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh“.
   Wenn das Symbol beim FRITZ!Powerline fehlt, dann fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Drücken Sie am FRITZ!Powerline die Verbindungstaste:

<table>
<thead>
<tr>
<th>FRITZ!Powerline-Modell</th>
<th>Verbindungstaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1260E</td>
<td>Connect</td>
</tr>
<tr>
<td>1240E, 546E, 540E</td>
<td>WLAN/WPS</td>
</tr>
</tbody>
</table>

   Nach dem Loslassen der Taste blinken am FRITZ!Powerline alle LEDs.
5. Starten Sie an der FRITZ!Box innerhalb von 2 Minuten WPS.
   Drücken Sie dazu auf die Taste „WLAN/WPS“, bis die LED „Info“ blinkt.
Mesh wird aktiviert und der FRITZ!Powerline wird in der Übersicht mit dem Symbol „Mesh aktiv“ gekennzeichnet.
FRITZ!Box als Mesh Repeater einsetzen

Überblick

Sie können die FRITZ!Box in einem Heimnetz einsetzen, in dem schon eine andere FRITZ!Box der Router ist. Dazu richten Sie die FRITZ!Box als Mesh Repeater ein. Die FRITZ!Box erweitert dann das WLAN-Funknetz der anderen FRITZ!Box, die der Mesh Master ist. WLAN-Geräte wie Computer und Smartphones erhalten über die FRITZ!Box (Mesh Repeater) auch dort Zugang zum Internet, wo das WLAN der anderen FRITZ!Box schlecht oder gar nicht zu empfangen ist.

Voraussetzungen

Die als Mesh Repeater vorgesehene FRITZ!Box muss folgende Voraussetzung erfüllen:

• FRITZ!OS ab Version 7.00

Anleitung: FRITZ!Box als Mesh Repeater einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh / Mesh Einstellungen“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.

Anleitung: Telefonbuch des Mesh Masters verwenden

Sie können am Mesh Repeater die Telefonbücher des Mesh Masters verwenden. Telefonbücher, die auf dem Mesh Repeater selbst gespeichert sind, können Sie dann nicht mehr verwenden.

1. Am Mesh Repeater: Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh / Mesh Einstellungen“.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Verwendung des Telefonbuch des Mesh Master".
4. Klicken Sie auf „Übernehmen“.
Telefonie im Mesh nutzen

Überblick

In einem Mesh mit mehr als einer FRITZ!Box können Sie Ihre Rufnummern in einer FRITZ!Box (Mesh Master) einrichten und an jeder anderen FRITZ!Box im Mesh automatisch übernehmen.

Wenn Sie im Mesh Master Rufnummern hinzufügen oder ändern, werden die Änderungen automatisch an die anderen FRITZ!Boxen übertragen.

Voraussetzungen

- Ihre Rufnummern sind in der FRITZ!Box eingetragen, die als Mesh Master eingerichtet ist.
- Alle FRITZ!Boxen, an denen Sie die Rufnummern übernehmen möchten, sind als Mesh Repeater eingerichtet.

Anleitung: Telefonie im Mesh einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mesh / Mesh Einstellungen“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.
Benutzeroberfläche: Menü Übersicht

Menü Übersicht: Einstellungen und Funktionen .............................................. 88
Menü Übersicht: Einstellungen und Funktionen

Überblick

Das Menü „Übersicht“ ist die Startseite der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht über alle FRITZ!Box-Funktionen und -Komponenten: Energieverbrauch, Verbindungen, Anschlüsse, Anrufe, Nachrichten des Anrufbeantworters, Komfortfunktionen (Kindersicherung, Weckruf usw.) und alle Geräte im Heimnetz.

Zusätzlich zur Übersicht werden Ihnen auf der Startseite neben der aktuell installierten Version von FRITZ!OS auch wichtige Mitteilungen für den sicheren und zuverlässigen Betrieb Ihrer FRITZ!Box angezeigt.
Statusinformationen der FRITZ!Box auf einen Blick

Die folgende Abbildung zeigen Ihnen die Bereiche der Benutzeroberfläche mit Statusinformationen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Funktion / Anzeige</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Systeminformationen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Produktname oder individuell vergebener Name der FRITZ!Box</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• installiertes FRITZ!OS</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• aktueller Energieverbrauch</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• wichtige Mitteilungen für den sicheren und zuverlässigen Betrieb Ihrer FRITZ!Box</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Funktion / Anzeige</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>--------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Informationen zu Verbindungen und Anschläßen</td>
</tr>
<tr>
<td>• Informationen zu Internet- und Telefonieverbindungen sowie zu allen FRITZ!Box-Anschläßen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Informationen zu Telefonaten und Sprachnachrichten auf dem integrierten Anrufbeantworter</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• an die FRITZ!Box angeschlossene Geräte wie Computer, Smartphones, Netzwerkspeicher, Drucker oder Smart-Home-Geräte</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• eingerichtete Komfortfunktionen</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Für eine ausführliche Beschreibung der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche siehe Benutzeroberfläche, Seite 55.
Benutzeroberfläche: Menü Internet

Menü Internet: Einstellungen und Funktionen........................................... 92
AVM-Dienste für Diagnose und Wartung nutzen ................................... 93
Kindersicherung einrichten ...................................................................... 95
Zugangsprofil anlegen und zuweisen ..................................................... 97
Filterlisten bearbeiten .......................................................................... 100
Prioritäten für die Internetnutzung einrichten ........................................ 101
Portfreigaben einrichten ......................................................................... 103
Dynamic DNS aktivieren ......................................................................... 105
Aus der Ferne auf die FRITZ!Box zugreifen .......................................... 106
VPN-Fernzugriff einrichten ..................................................................... 108
IPv6 einrichten ....................................................................................... 110
FRITZ!Box als LISP-Router einrichten ..................................................... 112
**Menü Internet: Einstellungen und Funktionen**

**Überblick**

Im Menü „Internet“ sind alle Funktionen für die Internetverbindung zusammengefasst. Technisch interessierte Nutzer der FRITZ!Box erhalten hier Informationen zur DSL-Verbindung.

**Beschreibung der Untermenüs**

Eine ausführliche Beschreibung der Untermenüs finden Sie in der Online-Hilfe der Benutzeroberfläche.
AVM-Dienste für Diagnose und Wartung nutzen

Überblick

Die AVM-Dienste zur Diagnose und Wartung halten Ihre FRITZ!Box und das Betriebssystem FRITZ!OS auf dem neuesten Stand und unterstützen die Sicherheit und die Weiterentwicklung Ihrer FRITZ!Box.

Wir empfehlen Ihnen, die Nutzung aller AVM-Dienste für Ihr FRITZ!-Gerät aktiviert zu lassen.

AVM-Dienste

Folgende AVM-Dienste stellt Ihre FRITZ!Box bereit:

<table>
<thead>
<tr>
<th>AVM-Dienst</th>
<th>Erläuterung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Suche nach Updates</td>
<td>Ihre FRITZ!Box verbindet sich regelmäßig mit dem AVM-Update-Server, um neue Versionen von FRITZ!OS zu suchen und zu installieren.</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnosedaten zur Fehleranalyse</td>
<td>Ihre FRITZ!Box übermittelt Fehlerberichte oder technische Diagnosedaten bei Missbrauchsverdacht durch Dritte an AVM zur Analyse.</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnosedaten zur Systemwartung</td>
<td>Ihre FRITZ!Box übermittelt gerätespezifische Daten an AVM zur Entwicklung von Sicherheitsupdates und zur Weiterentwicklung von FRITZ!OS.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Datenschutz

Die Diagnosedaten und die gerätespezifischen Daten, die Ihre FRITZ!Box an AVM übermittelt, enthalten keine personenbezogenen Daten. Die übermittelten Daten dienen ausschließlich technischen Anpassungen und Optimierungen Ihrer FRITZ!Box. Ebenso gibt AVM die gerätespezifischen Daten nicht an Dritte weiter. Den genauen Wortlaut der Datenschutzerklärung finden Sie in der Online-Hilfe unter „Rechtliches / Datenschutzerklärung“. 
Anleitung: AVM-Dienste einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Zugangsdaten / AVM-Dienste“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?.
Kindersicherung einrichten

Überblick

Die Kindersicherung ist eine Funktion, mit der Sie die Internetnutzung für die Netzwerkgeräte regeln können. Sie können für jedes Netzwerkgerät individuell die Internetnutzung zeitlich und inhaltlich eingrenzen.

Beispiel

Sie haben drei Kinder, die alle mit mehreren Geräten über die FRITZ!Box das Internet nutzen. Sie möchten die Internetnutzung der Kinder folgendermaßen eingrenzen:

- Die tägliche Internetzeit soll auf einige Stunden beschränkt werden.
- Der Zugriff auf Internetseiten mit jugendgefährdenden Inhalten soll verboten sein.

Mit der Kindersicherung können Sie für jedes Kind die Internetnutzung individuell eingrenzen.

Profile für die Internetnutzung


Voraussetzungen

- Die FRITZ!Box stellt die Internetverbindung selbst her, das heißt, sie ist nicht als IP-Client eingerichtet.

Anleitung: Kindersicherung für ein Netzwerkgerät einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Filter / Zugangsprofile“.
3. Wenn es noch kein Zugangsprofil mit Ihren gewünschten Einschränkungen gibt, dann erstellen Sie ein Zugangsprofil:
   - Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🔄.
4. Wählen Sie „Internet / Filter / Kindersicherung“.
5. Weisen Sie dem Netzwerkgerät das Zugangsprofil mit den gewünschten Einschränkungen zu:
   - Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🔄.
Zugangsprofil anlegen und zuweisen

Überblick

In einem Zugangsprofil können Sie die zeitlichen und inhaltlichen Einschränkungen für die Internetnutzung eintragen. Sie können unterschiedliche Zugangsprofile für die Netzwerkgeräte im Heimnetz anlegen. Ein Zugangsprofil können Sie einem oder mehreren Netzwerkgeräten zuweisen. Ein Netzwerkgerät verhält sich beim Internetzugriff genau so, wie es im Zugangsprofil beschrieben ist.

Zugangsprofil: Definition

Ein Zugangsprofil ist eine Vorschrift, die genau beschreibt, was bei der Internetnutzung erlaubt ist. Ein Zugangsprofil berücksichtigt drei Aspekte der Internetnutzung:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aspekt</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zeitbeschränkung</td>
<td>Mit der Zeitbeschränkung können Sie für jeden Tag festlegen, wann und wie lange die Internetnutzung erlaubt ist.</td>
</tr>
<tr>
<td>Filter für Internetseiten</td>
<td>Mit den Filterlisten können Sie festlegen, für welche Internetseiten der Zugriff erlaubt ist.</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesperrte Netzwerkanwendungen</td>
<td>Mit der Liste für gesperrte Netzwerkanwendungen legen Sie fest, welche Netzwerkanwendungen über das Internet kommunizieren dürfen. In die Liste können Sie zum Beispiel Filesharing-Programme oder Chat-Programme eintragen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Beispiel

Sie haben drei Kinder und möchten für jedes Kind die Internetnutzung individuell regeln:

- Für jedes Kind legen Sie ein eigenes Zugangsprofil an.
- In jedem Zugangsprofil tragen Sie die zeitlichen und inhaltlichen Einschränkungen ein, die Sie für das Kind vorgesehen haben.

Voreingestellte Zugangsprofile

Es gibt in der FRITZ!Box vier voreingestellte Zugangsprofile:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Name</th>
<th>Eigenschaften</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standard</td>
<td>• in den Werkseinstellungen uneingeschränkte Internetnutzung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• automatisches Zugangsprofil für Netzwerkgeräte, die sich zum ersten Mal im Heimnetz anmelden</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• kann geändert werden</td>
</tr>
<tr>
<td>Gast</td>
<td>• automatisches, einziges Zugangsprofil für Netzwerkgeräte, die sich im Gastnetz anmelden</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• kann geändert werden</td>
</tr>
<tr>
<td>Unbeschränkt</td>
<td>• uneingeschränkte Internetnutzung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• nicht änderbar</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesperrt</td>
<td>• keine Internetnutzung erlaubt</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• nicht änderbar</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Zugangsprofil anlegen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Filter / Zugangsprofile“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎨.
Zugangsprofil zuweisen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Filter / Kindersicherung“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎯.
Filterlisten bearbeiten

Überblick


Typen von Listen

Der Zugriff auf Internetseiten mit unerwünschten Inhalten kann mit der Blacklist oder der Whitelist gesperrt werden:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Filterliste</th>
<th>Funktion und Verwendung</th>
</tr>
</thead>
</table>
| Blacklist   | • Internetseiten, die in der Blacklist eingetragen sind, sind gesperrt.  
             | • Verwenden Sie die Blacklist, wenn die meisten Internetseiten erlaubt und nur einige gesperrt sein sollen. |
| Whitelist   | • Internetseiten, die in der Whitelist eingetragen sind, sind erlaubt.  
             | • Verwenden Sie die Whitelist, wenn die meisten Internetseiten gesperrt und nur einige erlaubt sein sollen. |

Voraussetzungen

• Die FRITZ!Box stellt die Verbindung selbst her, das heißt, sie ist nicht als IP-Client eingerichtet.

Anleitung: Filterlisten bearbeiten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Filter / Listen“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .
Prioritäten für die Internetnutzung einrichten

Überblick

Für Netzwerkgeräte oder Netzwerkanwendungen können Sie unterschiedliche Prioritäten für den Zugriff auf die Internetverbindung festlegen.

Für das Heimnetz können Sie Bandbreite reservieren, wenn Sie das Gastnetz der FRITZ!Box nutzen.

Priorisierungskategorien

Für Netzwerkanwendungen gibt es drei Priorisierungskategorien:

• Echtzeitanwendungen haben die höchste Priorität. Diese Kategorie ist für Anwendungen mit sehr hohen Anforderungen an die Übertragungsgeschwindigkeit und Reaktionszeit (zum Beispiel Internettelefonie, IPTV, Video-on-Demand) vorgesehen. Falls eine Anwendung dieser Kategorie die Internetverbindung voll auslastet, werden keinerlei andere Daten übertragen.


• Hintergrundanwendungen haben die niedrigste Priorität. Diese Kategorie ist für Anwendungen, die im Hintergrund laufen und die bei voller Auslastung der Internetverbindung nachrangig behandelt werden (zum Beispiel automatische Updates, Peer-to-Peer-Dienste). Sind keine anderen Netzwerkanwendungen aktiv, dann erhalten die Hintergrundanwendungen die volle Bandbreite.
Bandbreite für das Heimnetz reservieren

Alle mit der FRITZ!Box verbundenen Netzwerkgeräte teilen sich die am Anschluss verfügbare Bandbreite. Das heißt, Geräte im Heimnetz und Geräte im Gastnetz teilen sich die Bandbreite. Für das Heimnetz können Sie Bandbreite reservieren. Wird die reservierte Bandbreite im Heimnetz nicht benötigt, dann kann sie von den Geräten im Gastnetz genutzt werden.

Anleitung: Prioritäten einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Filter / Priorisierung“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?.
Portfreigaben einrichten

Überblick
Mit der FRITZ!Box sind Anwendungen auf Ihrem Computer und in Ihrem lokalen Netzwerk standardmäßig nicht aus dem Internet erreichbar. Für Anwendungen wie Online-Spiele oder Tauschbörsen-Programme oder auch Serverdienste wie HTTP-, FTP-, VPN-, Terminal- und Fernwartungsserver müssen Sie Ihren Computer für andere Internetteilnehmer erreichbar machen.

Portfreigaben
Eingehende Verbindungen aus dem Internet werden mithilfe von Portfreigaben ermöglicht. Indem Sie bestimmte Ports für eingehende Verbindungen freigeben, gestatten Sie anderen Internetteilnehmern den kontrollierten Zugang zu den Computern in Ihrem Netzwerk.

Portfreigaben an Protokollen
In der FRITZ!Box sind Portfreigaben an folgenden Protokollen möglich:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Protokoll</th>
<th>Internetprotokoll</th>
<th>Erläuterung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>PING</td>
<td>IPv6</td>
<td>Die FRITZ!Box antwortet auf Ping-Anfragen aus dem Internet, die an die IPv6-Adresse der FRITZ!Box gerichtet sind. Zusätzlich können Sie PING6-Freigaben für jeden einzelnen Computer im Heimnetz vornehmen, da jeder Computer über eine eigene global gültige IPv6-Adresse verfügt.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Erläuterung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Protokoll</th>
<th>Internetprotokoll</th>
<th>Erläuterung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>TCP</td>
<td>IPv4</td>
<td>Innerhalb von IPv4-Netzen können Sie die Firewall der FRITZ!Box für die Protokolle TCP und UDP unter Angabe des Portbereichs öffnen. Ein Port kann für genau einen Computer geöffnet werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>UDP</td>
<td>IPv4</td>
<td>Innerhalb von IPv4-Netzen können Sie die Firewall der FRITZ!Box für die Protokolle TCP und UDP unter Angabe des Portbereichs öffnen. Ein Port kann für jeden Computer im Netzwerk freigegeben werden.</td>
</tr>
<tr>
<td>ESP</td>
<td>IPv4</td>
<td>Innerhalb von IPv4-Netzen können Sie die Firewall für die beiden portlosen IP-Protokolle ESP und GRE öffnen.</td>
</tr>
<tr>
<td>GRE</td>
<td>IPv4</td>
<td>Innerhalb von IPv4-Netzen können Sie die Firewall für die beiden portlosen IP-Protokolle ESP und GRE öffnen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Anleitung: Portfreigabe einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Freigaben / Portfreigaben“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🌐.
Dynamic DNS aktivieren

Überblick

Nach jeder Unterbrechung der Internetverbindung weist der Internetanbieter die IP-Adresse neu zu. Dabei kann sich die IP-Adresse ändern. Dynamic DNS ist ein Internetdienst, der dafür sorgt, dass die FRITZ!Box immer unter einem feststehenden Namen, dem Domainnamen, aus dem Internet erreichbar ist, auch wenn die öffentliche IP-Adresse sich ändert.


Dynamic DNS und MyFRITZ!


Voraussetzungen

- Sie sind bei einem Dynamic-DNS-Anbieter registriert und haben einen Domainnamen eingerichtet.
- In der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box ist die erweiterte Ansicht aktiviert (siehe Standardansicht und erweiterte Ansicht nutzen, Seite 63).

Anleitung: Dynamic DNS aktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Freigaben / DynDNS“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📖.
Aus der Ferne auf die FRITZ!Box zugreifen

Überblick

Über das Internet ist es möglich, auch von außerhalb des Heimnetzes auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box zuzugreifen. Mit Laptop, Smartphone oder Tablet können Sie von unterwegs Einstellungen in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box vornehmen.

HTTPS, FTP und FTPS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Protokoll</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>HTTPS (Hypertext Transfer Protocol Secure)</td>
<td>HTTPS ist ein Internetprotokoll für die abhörsichere Kommunikation zwischen Webserver und Browser im World Wide Web. Aktivieren Sie dieses Protokoll, um den Zugriff auf die FRITZ!Box aus dem Internet zu ermöglichen.</td>
</tr>
<tr>
<td>FTP (File Transfer Protocol)</td>
<td>FTP ist ein Netzwerkprotokoll für die Übertragung von Dateien in IP-Netzwerken. Aktivieren Sie dieses Protokoll, um den Zugriff per FTP auf die Speichermedien der FRITZ!Box über das Internet zu ermöglichen.</td>
</tr>
<tr>
<td>FTPS (FTP über SSL)</td>
<td>FTPS ist eine Methode zur Verschlüsselung des FTP-Protokolls. Aktivieren Sie dieses Protokoll, wenn die Übertragung per FTP gesichert stattfinden soll.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Voraussetzungen

• Zugriff auf die Benutzeroberfläche: Jeder Benutzer, der von außerhalb über das Internet auf die FRITZ!Box zugreifen will, benötigt ein FRITZ!Box-Benutzerkonto, mit der Berechtigung für den Zugriff aus dem Internet.

• Zugriff auf die Speicher: Jeder Benutzer, der von außerhalb über das Internet auf die Speicher der FRITZ!Box zugreifen will, benötigt ein FRITZ!Box-Benutzerkonto, mit den Berechtigungen für den Zugriff aus dem Internet und für den Zugang zu den Inhalten der Speichermedien.

• Die Protokolle für den gewünschten Zugriff müssen in der FRITZ!Box aktiviert werden.

Anleitung: HTTPS, FTP und FTPS in der FRITZ!Box aktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Freigaben / FRITZ!Box-Dienste“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎧.
VPN-Fernzugriff einrichten

Überblick


Dieser Abschnitt wendet sich an Systemadministratoren.

Daher sind Einstellungen zu dieser Funktion in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auch nur in der erweiterten Ansicht möglich.

Beispielkonfiguration
Alternative


VPN Service-Portal

Auf den Internetseiten von AVM gibt es das VPN Service-Portal, auf dem Sie ausführliche Informationen zu VPN im Allgemeinen und im Zusammenhang mit der FRITZ!Box finden. Wenn Sie sich umfassender mit dem Thema beschäftigen möchten, dann besuchen Sie das Portal unter:
avn.de/vpn


Anleitung: VPN in der FRITZ!Box einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Freigaben / VPN“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🛠️.
IPv6 einrichten

Überblick

Die FRITZ!Box unterstützt das neue Internetprotokoll IPv6 und kann IPv6-Verbindungen herstellen.

IPv6-fähige Dienste

<table>
<thead>
<tr>
<th>Heimnetz / Internet</th>
<th>IPv6-fähige Dienste</th>
</tr>
</thead>
</table>
| IPv6-fähige Dienste im Heimnetzwerk | • FRITZ! NAS-Zugang über SMB oder FTP/FTPS  
• Zugriff auf die Benutzeroberfläche mit HTTP oder HTTPS über IPv6  
• Der DNS-Resolver der FRITZ!Box unterstützt Anfragen nach IPv6-Adressen (AAAA Records) und kann Anfragen über IPv6 an den vorgelagerten DNS-Resolver des Internetanbieters stellen.  
• Das global gültige Präfix wird über Router Advertisement verteilt.  
• Beim WLAN-Gastzugang werden Heimnetzwerk und WLAN-Gäste durch IPv6-Subnetze getrennt.  
• UPnP, UPnP AV Mediaserver |
### IPv6-fähige Dienste im Internet

<table>
<thead>
<tr>
<th>Heimnetz / Internet</th>
<th>IPv6-fähige Dienste</th>
</tr>
</thead>
</table>
| IPv6-fähige Dienste im Internet | • FRITZ! NAS-Zugang über FTPS  
• Komplett geschlossene Firewall gegenüber unangeforderten Daten aus dem Internet (Stateful Inspection Firewall)  
• Voice over IPv6  
• Automatische Provisionierung (TR-069)  
• Zeitsynchronisation über NTP (Network Time Protocol)  
• Fernwartung über HTTPS  
• Dynamisches DNS über dyndns.org oder namemaster.de |

### Voraussetzungen


- In der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box muss die erweiterte Ansicht aktiviert sein, siehe Standardansicht und erweiterte Ansicht nutzen, Seite 63.

### Anleitung: IPv6 in der FRITZ!Box einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Zugangsdaten / IPv6“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎉.
FRITZ!Box als LISP-Router einrichten

Überblick

LISP ist geeignet, wenn Sie aus technischen oder organisatorischen Gründen immer dieselben IP-Adressen haben möchten, auch wenn Sie den Internetanbieter wechseln. Mit LISP verlieren Geräte bei einem Ortswechsel nicht ihre Identität (Host-Geräte, VM).

Voraussetzungen
• Sie sind bei einem LISP-Provider registriert.
• In der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box muss die erweiterte An-sicht aktiviert sein, siehe Benutzeroberfläche, Seite 55.

Anleitung: FRITZ!Box als LISP-Router einrichten
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Zugangsdaten / LISP“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎨.
Benutzeroberfläche: Menü Telefonie

Menü Telefonie: Einstellungen und Funktionen .................................................. 114
Telefonbuch einrichten und nutzen ........................................................................ 115
Anrufbeantworter einrichten und nutzen ................................................................. 117
Faxfunktion nutzen .................................................................................................... 119
Rufumleitung einrichten .............................................................................................. 120
Rufsperre einrichten .................................................................................................. 121
Klingelsperre einrichten ........................................................................................... 123
Weckruf einrichten ..................................................................................................... 124
Wahlregel einrichten .................................................................................................. 125
Menü Telefonie: Einstellungen und Funktionen

Überblick

Im Menü „Telefonie“ richten Sie Ihre Telefonnummern, Telefone und andere angeschlossene Geräte (zum Beispiel Fax, Türsprechanlage) ein. Außerdem können Sie den FRITZ!Box-Anrufbeantworter, die interne Faxfunktion und verschiedene weitere Funktionen einrichten: Telefonbuch, Weckruf, Ruf sperren, Rufumleitung, Callthrough und Wahlregeln.

In einer Anrufliste werden alle Anrufe angezeigt, die Sie hergestellt, angenommen oder verpasst haben.

Beschreibung der Untermenüs

Eine ausführliche Beschreibung der Untermenüs finden Sie in der Online-Hilfe der Benutzeroberfläche.
Telefonbuch einrichten und nutzen

Überblick

Wie Sie das Telefonbuch der FRITZ!Box nutzen können, hängt vom verwendeten Telefon ab:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon</th>
<th>verfügbare Funktionen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FRITZ!Fon</td>
<td>• Telefonbuch im FRITZ!Fon-Menü vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• auf Wunsch getrennte Telefonbücher für mehrere FRITZ!Fon-Telefone</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Kurzwahlnummern</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Wählhilfe</td>
</tr>
<tr>
<td>Schnurlostelefon mit CAT-iq 2.0-Unterstützung</td>
<td>• Telefonbuch im Menü des Telefons vorhanden</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Kurzwahlnummern</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Wählhilfe</td>
</tr>
<tr>
<td>andere</td>
<td>• Kurzwahlnummern</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Wählhilfe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Arten von Telefonbüchern

In der FRITZ!Box können Sie verschiedene Arten von Telefonbüchern einrichten:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefonbuch</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Lokales Telefonbuch</td>
<td>Das Telefonbuch wird vollständig in der FRITZ!Box gespeichert.</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefonbuch</td>
<td>Beschreibung</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Online-Telefonbuch</td>
<td>Online-Telefonbücher sind Google Kontakte und Telefonbücher von E-Mail-Konten bei 1&amp;1, GMX oder WEB.DE. Das Online-Telefonbuch ist in der FRITZ!Box verfügbar und wird regelmäßig mit Ihrem Telefonbuch im Internet synchronisiert (abgeglichen).</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Sie können mehrere lokale und mehrere Online-Telefonbücher einrichten, zum Beispiel getrennte Telefonbücher für verschiedene FRITZ!Fon-Telefone. Kurzwahlnummern können Sie nur im ersten lokalen Telefonbuch festlegen.

**Anleitung: Neues Telefonbuch in FRITZ!Box einrichten**

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 56](#).
2. Wählen Sie „Telefonie / Telefonbuch / Neues Telefonbuch“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎧.

**Anleitung: Neuen Telefonbucheintrag einrichten**

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 56](#).
2. Wählen Sie „Telefonie / Telefonbuch“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎧.

**Anleitung: Wählhilfe aktivieren und nutzen**

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 56](#).
2. Wählen Sie „Telefonie / Telefonbuch / Wählhilfe“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎧.
Anrufbeantworter einrichten und nutzen

Überblick

Sie können in der FRITZ!Box einen Anrufbeantworter einrichten, der ein zusätzliches Gerät überflüssig macht. Wenn Sie mehr als eine Telefonnummer haben, können Sie mehrere (maximal 5) Anrufbeantworter einrichten.

Funktionen

- Nachrichten per E-Mail: Neue Nachrichten erhalten Sie auf Wunsch automatisch per E-Mail.
- Zeitsteuerung: Sie können für die einzelnen Wochentage An- und Ausschaltzeiten festlegen.
- Fernabfrage: Sie können den Anrufbeantworter unterwegs abhören.

Voraussetzungen

- Für jeden Anrufbeantworter, den Sie einrichten, benötigen Sie eine Rufnummer.

Beispiel

Sie haben zwei Telefone mit unterschiedlichen Rufnummern (zum Beispiel für private und für berufliche Anrufe). Dann können Sie für jedes Telefon einen eigenen Anrufbeantworter einrichten. Dem ersten Anrufbeantworter weisen Sie Ihre private Rufnummer zu und dem zweiten Ihre Rufnummer für berufliche Kontakte.

Anleitung: Anrufbeantworter einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Telefonie / Anrufbeantworter“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎯.
Anrufbeantworter am Telefon bedienen

Über ein Sprachmenü können Sie den Anrufbeantworter an jedem Telefon bedienen, das mit der FRITZ!Box verbunden ist. Sie können am Telefon zum Beispiel Nachrichten abhören oder den Anrufbeantworter an- und ausschalten. Eine Anleitung finden Sie in diesem Handbuch, siehe Seite 238.

Anruf vom Anrufbeantworter aufs Telefon holen

Anrufe, die der Anrufbeantworter schon angenommen hat, können Sie noch auf Ihr Telefon holen. Eine Anleitung finden Sie in diesem Handbuch, siehe Seite 240.

Anleitung: Anrufbeantworter per Fernabfrage abhören

Wenn Sie beim Einrichten eines Anrufbeantworters die Fernabfrage aktiviert haben, dann können Sie den angeschalteten Anrufbeantworter unterwegs abhören:

1. Rufen Sie Ihren Telefonanschluss an.
2. Wenn der Anrufbeantworter sich meldet: Drücken Sie am Telefon die Stern-Taste * und geben Sie die Fernabfrage-PIN ein.
3. Folgen Sie dem Sprachmenü.
Faxfunktion nutzen

Überblick
Mit der FRITZ!Box können Sie Faxe empfangen und versenden. Empfangene Faxe werden von der FRITZ!Box per E-Mail weitergeleitet oder auf einem USB-Speicher abgelegt. Den Faxversand starten Sie in der Benutzeroberfläche. Dabei können Sie an jedes Fax eine Grafikdatei im Format JPG oder PNG anhängen.

Maximale Faxlänge
Beim Faxversand werden maximal zwei DIN A4-Seiten übertragen. Beim Faxversand mit angehängter Grafikdatei ist die zweite Seite für die Grafik reserviert.

Beim Versenden eines Faxes ist nicht immer zu erkennen, ob der Text vollständig übertragen wird. Sie können Faxe aber nachträglich auf Vollständigkeit prüfen. Aktivieren Sie dazu beim Einrichten der Faxfunktion das Weiterleiten per E-Mail. Dann leitet die FRITZ!Box auch versendete Faxe automatisch an Ihre E-Mail-Adresse weiter.

Anleitung: Faxfunktion einrichten
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Telefonie / Telefoniegeräte“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🛠️.

Anleitung: Faxe versenden
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Telefonie / Fax“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🛠️.
Rufumleitung einrichten

Überblick

Sie können in der FRITZ!Box Rufumleitungen für ankommende Anrufe einrichten.

Ankommende Anrufe

Für folgende Anrufe können Sie Rufumleitungen einrichten:
- alle ankommenden Anrufe
- alle Anrufe von einer bestimmten Rufnummer oder einer bestimmten Person aus dem Telefonbuch
- alle Anrufe ohne Rufnummer (anonyme Anrufe)
- bei mehreren eigenen Rufnummern: alle Anrufe für eine bestimmte Rufnummer oder ein bestimmtes Telefon

Zielrufnummern

Sie können die Anrufe umleiten an:
- eine andere Rufnummer (anderer Telefonanschluss oder Mobilfunknummer)
- einen internen Anrufbeantworter der FRITZ!Box

Beispiel

Während Sie unterwegs sind, sollen Anrufe aus dem Büro auf Ihr Mobiltelefon weitergeleitet werden.

Anleitung: Rufumleitung einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Telefonie / Rufbehandlung / Rufumleitung“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎧.
Rufsperre einrichten

Überblick

In der FRITZ!Box können Sie Rufnummern für ausgehende und für ankommende Anrufe sperren.

Arten von Rufsperrern

Sie können verschiedene Arten von Rufsperrern einrichten:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Rufsperrere für</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ausgehende Anrufe</td>
<td>Die gesperrte Rufnummer lässt sich von der FRITZ!Box aus nicht mehr anrufen. Sie können auch Rufnummernbereiche sperren, zum Beispiel Mobilfunknetze oder alle Rufnummern, die mit 0180 beginnen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Ankommende Anrufe</td>
<td>Die FRITZ!Box nimmt Anrufe von der gesperrten Rufnummer nicht entgegen. Die Rufsperrere funktioniert allerdings nur, wenn der Anrufer seine Rufnummer übermittelt.</td>
</tr>
<tr>
<td>Anrufe ohne Rufnummer (anonyme Anrufe)</td>
<td>Die FRITZ!Box nimmt keine Anrufe von Anrufern entgegen, die ihre Rufnummer unterdrückt haben.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Beispiel 1

Sie möchten das Anwählen einer teuren 0900-Sonderrufnummer verhindern. Dazu können Sie eine Rufsperrere für ausgehende Anrufe zu allen Rufnummern einrichten, die mit 0900 beginnen.

Beispiel 2

Sie möchten Werbeanrufe von einer bestimmten Rufnummer blockieren. Dazu können Sie für diese Rufnummer eine Rufsperrere für ankommende Anrufe einrichten.
Anleitung: Ruf sperre einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Telefonie / Rufbehandlung / Ruf sperre“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?.
Klingelsperre einrichten

Überblick

Eine Klingelsperre sorgt dafür, dass ein Telefon zu vorher festgelegten Zeiten nicht klingelt. Anrufe, die Sie verpassen, erscheinen jedoch in der Anrufliste der FRITZ!Box. Für IP-Telefone (Anschluss LAN/WLAN) lässt sich keine Klingelsperre einrichten.

Beispiel

Ihr Telefon soll zwischen 23 Uhr und 6 Uhr nicht klingeln.

Anleitung: Klingelsperre einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Telefonie / Telefoniegeräte / Telefon bearbeiten / Klingelsperre“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📚.
Weckruf einrichten

Überblick

Ein Weckruf lässt Ihr Telefon zur festgelegten Uhrzeit klingeln.

Beispiel

Sie möchten jeden Morgen um 6:30 Uhr von Ihrem Telefon geweckt werden.

Anleitung: Weckruf einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Telefonie / Weckruf“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🛠.
Wahlregel einrichten

Überblick

Wenn Sie mehrere Rufnummern haben, können Sie Wahlregeln einrichten. Eine Wahlregel legt fest, welche Rufnummer die FRITZ!Box für Gespräche in einen bestimmten Rufnummernbereich verwendet, zum Beispiel in Mobilfunknetze oder ins Ausland.

Beispiel

Sie haben eine Rufnummer, mit der Sie günstig ins Ausland telefonieren. Dann richten Sie für Gespräche ins Ausland eine Wahlregel ein.

Anleitung: Wahlregel einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Telefonie / Rufbehandlung / Wahlregeln“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📖.

Benutzeroberfläche: Menü Heimnetz

Benutzeroberfläche: Menü Heimnetz

Menü Heimnetz: Einstellungen und Funktionen .............................................. 127
Heimnetz verwalten ............................................................................................ 128
Netzwerkgeräte verwalten .................................................................................. 131
IPv4-Einstellungen ändern .................................................................................. 135
IPv4-Adressen zuweisen .................................................................................... 138
IPv6-Einstellungen ändern .................................................................................. 141
Statische IP-Route einrichten ............................................................................. 143
IP-Adresse automatisch beziehen ..................................................................... 145
LAN-Gastzugang einrichten ............................................................................... 148
Wake on LAN einrichten ..................................................................................... 150
USB-Gerät einrichten ......................................................................................... 151
Mediaserver einrichten und nutzen .................................................................. 159
FRITZ!Box-Namen vergeben ............................................................................ 161
Smart-Home-Geräte steuern ............................................................................ 162
Menü Heimnetz: Einstellungen und Funktionen

Überblick
Ihr Heimnetz – das ist die FRITZ!Box mit allen daran angeschlossenen Geräten. Die FRITZ!Box ist die Zentrale in Ihrem Heimnetz. Im Menü „Heimnetz“ nehmen Sie alle relevanten Einstellungen für Ihr Heimnetz vor.

Eine grafische Übersicht Ihres Heimnetzes mit allen verbundenen Geräte erhalten Sie im Menü „Heimnetz / Mesh“:

Beschreibung der Untermenüs
Eine ausführliche Beschreibung der Untermenüs finden Sie in der Online-Hilfe der Benutzeroberfläche.
Heimnetz verwalten

Überblick
Die Übersicht über Ihr FRITZ!Box-Heimnetz im Menü „Mesh Übersicht“, informiert Sie darüber, welche Geräte im Heim- und Gastnetz aktiv sind, wie diese miteinander verbunden sind und welche Übertragungsgeschwindigkeiten über die einzelnen Verbindungen zur Verfügung stehen. Und von hier aus können Sie alle FRITZ!-Produkte Ihres Heimnetzes updaten und ins Mesh der FRITZ!Box einbinden.

Heimnetz und Mesh
Eine Übersichtsgrafik zeigt sämtliche mit der FRITZ!Box verbundenen Geräte mit allen Mesh Repeatern.
Die Übersichtsgrafik zeigt folgende Informationen:

- Die FRITZ!Box: die IP-Adresse der FRITZ!Box im Heimnetz, die SSID des WLAN-Funknetzes und die SSID des Gastfunknetzes, falls es aktiviert ist
- Alle Geräte, die mit der FRITZ!Box verbunden sind
- Mesh aktiv: das Symbol „Mesh aktiv“ markiert die Geräte, die Repeater im Mesh sind
- Update: die Schaltfläche zeigt an, ob ein neues FRITZ!OS verfügbar ist (nur bei FRITZ!-Produkten)
- Verbindungstechnik: WLAN, Ethernet-Kabel, DECT, Powerline, USB
- Verbindungsstrecke der Geräte zur FRITZ!Box: direkte Verbindung oder über einen Repeater oder einen Access Point
- Durchsatzwerte in Richtung Geräte
- Gastzugang: Geräte, die über den Gastzugang mit der FRITZ!Box verbunden sind

Aktive Verbindungen und Software-Aktualität

Alle Geräte, die mit der FRITZ!Box verbunden sind, werden in der Tabelle „Aktive Verbindungen im Heimnetz und Software-Aktualität“ angezeigt:

- FRITZ!Box: die FRITZ!Box selbst
- Netzwerkgeräte: alle mit einem Netzwerkkabel oder über WLAN verbundenen Netzwerkgeräte, zum Beispiel Computer (PCs, Laptops), mobile Endgeräte (Tablets, Smartphones), WLAN-Repeater, netzwerkfähige TV-Geräte
-Telefone: alle mit der FRITZ!Box verbundenenTelefone
- USB-Geräte: alle angeschlossenen USB-Geräte, zum Beispiel USB-Speicher, USB-Drucker, USB-Mobilfunksticks
-Smart-Home-Geräte: Smart-Home-Geräte, die mit der FRITZ!Box verbunden sind, zum Beispiel intelligente Steckdosen oder Heizkörperregler
In den Tabellenspalten „Verbindung“, „Eigenschaften“ und „Update“ können Sie über Links zu den Verbindungseinstellungen oder den Geräteeinstellungen gelangen und Sie können Updates ausführen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Spaltenname</th>
<th>Inhalt / Vorteile</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gerät / Name</td>
<td>Der Name oder die Bezeichnung, mit der das Gerät bei der FRITZ!Box angemeldet ist.</td>
</tr>
<tr>
<td>Verbindung</td>
<td>Die Verbindungstechnik, mit der das Gerät mit der FRITZ!Box verbunden ist. Über einen Link können Sie die Seite mit den Verbindungseinstellungen öffnen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Update</td>
<td>Für FRITZ!-Produkte wird in der Tabellenspalte „Update“ angezeigt, ob das installierte FRITZ!OS aktuell ist oder ob ein Update verfügbar ist. Wenn es ein Update gibt, dann können Sie es direkt von der Tabelle aus ausführen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Netzwerkgeräte verwalten

Überblick


Begriffsklärung: Netzwerk und weitere Begriffe

<table>
<thead>
<tr>
<th>Begriff</th>
<th>Erklärung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Netzwerkgerät</td>
<td>Netzwerkgeräte sind Geräte, die auf eine der folgenden Arten mit der FRITZ!Box verbunden sind:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- mit einem Netzwerkkabel an einem LAN-Anschluss der FRITZ!Box</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- über WLAN-Funk</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- über das Internet mit einer VPN-Verbindung (siehe Seite 108)</td>
</tr>
<tr>
<td>Netzwerk</td>
<td>Alle Netzwerkgeräte an der FRITZ!Box bilden zusammen ein Netzwerk.</td>
</tr>
<tr>
<td>Internetprotokoll (IP)</td>
<td>Die Kommunikation innerhalb des Netzerks erfolgt mit dem Internetprotokoll, abgekürzt IP. Das Internetprotokoll ist die Sprache, die alle Netzwerkgeräte sprechen und verstehen.</td>
</tr>
<tr>
<td>Begriff</td>
<td>Erklärung</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Netzwerkschnittstelle</td>
<td>Eine Netzwerkschnittstelle ist die Schnittstelle, über die sich ein Netzwerkgerät mit einem Netzwerk verbinden kann. Das kann ein WLAN-Funk-Modul für kabellose Verbindungen sein oder ein Netzwerkanschluss für kabelgebundene Verbindungen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Eigenschaften und Nutzen

Die Tabelle mit den Netzwerkverbindungen hat folgende Eigenschaften, die nützlich dabei sind, das IP-Netzwerk zu organisieren und den Überblick zu behalten:

- **Überblick:** Die Tabelle bietet einen Überblick über das gesamte IP-Netzwerk der FRITZ!Box.
- **Alle Verbindungen:** Jede Verbindung, die ein Netzwerkgerät zur FRITZ!Box hat, wird angezeigt. Eine Verbindung kann mit einem Netzwerkkabel, über WLAN-Funk oder über VPN hergestellt sein. Ein Netzwerkgerät, das mal mit einem Netzwerkkabel und mal über WLAN-Funk verbunden ist, hat zwei Einträge in der Tabelle, für jede Verbindung eine.
- **Inaktive Verbindungen:** Auch Verbindungen, die zum aktuellen Zeitpunkt nicht aktiv sind, werden angezeigt.
- **Nur hier zu sehen:** VPN-Verbindungen werden nur in dieser Tabelle angezeigt.
- **Überblick Gastnetz:** Verbindungen ins Gastnetz werden angezeigt.
- **Verbindungseigenschaften:** Zu jeder Verbindung werden Eigenschaften angezeigt.
• Schnelles Finden von Geräten: Tabellenspalten können mithilfe der Schaltfläche ein- und ausgeblendet werden und Tabellenspalten können in Aufwärts- oder Abwärts-Sortierung sortiert werden.

• Verbindungseigenschaften ändern: Für jede Verbindung kann eine Detailansicht geöffnet werden. In der Detailansicht können Verbindungseigenschaften geändert werden.

Gerät hinzufügen

Sie können Netzwerkgeräte, die physikalisch nicht mit der FRITZ!Box verbunden sind, in die Tabelle eintragen.

Sobald für ein Gerät ein Eintrag in der Tabelle vorhanden ist, können verschiedene Eigenschaften eingerichtet werden, zum Beispiel Portfreigaben. Die Verbindungsart wird erst in der Tabelle vermerkt, wenn das Gerät physikalisch mit der FRITZ!Box verbunden ist.

Beispiel

Die Funktion „Gerät hinzufügen“ ist für Fachhändler nützlich. Wenn ein Kunde eine neue FRITZ!Box bestellt, kann er dem Fachhändler den Auftrag erteilen, in der FRITZ!Box das Netzwerk einzurichten. Mit der Funktion „Gerät hinzufügen“ ist das möglich, ohne dass die Netzwerkgeräte angeschlossen oder verbunden werden.

Geräte entfernen

Ein Klick auf die Schaltfläche „Entfernen“ löscht alle inaktiven Verbindungen, für die niemals Eigenschaften vergeben wurden. Die Funktion ist in folgenden Umgebungen nützlich:

- in Umgebungen mit Laufkundschaft (zum Beispiel Hotels, Cafés, Wettbüros)
- in Haushalten mit Kindern, die oft Freunde einladen, die das WLAN nutzen
Die IPv4-Einstellungen definieren das IPv4-Netzwerk der FRITZ!Box. Ohne diese Einstellungen gibt es kein IPv4-Netzwerk. In der FRITZ!Box ein IPv4-Netzwerk voreingestellt. Sie können die IPv4-Einstellungen ändern.

Änderungen an den IPv4-Einstellungen können dazu führen, dass die FRITZ!Box für die Netzwerkgeräte nicht mehr erreichbar ist. Nehmen Sie Änderungen in diesem Menü nur dann vor, wenn Sie Kenntnisse in der Netzwerktechnik haben.

Anwendungsfall
In den folgenden Anwendungsfällen ist es erforderlich, die IPv4-Adresse der FRITZ!Box zu ändern:

- VPN-Verbindung: Das Heimnetz der FRITZ!Box wird mit einem anderen FRITZ!Box-Netzwerk per LAN-LAN-Kopplung verbunden.
- Die FRITZ!Box wird in ein vorhandenes FRITZ!Box-Netzwerk integriert und beide Boxen laufen im Routernodus (kaskadierte Anordnung).

In beiden Fällen dürfen die beteiligten Boxen nicht identische IPv4-Netzwerke haben. In mindestens einer FRITZ!Box muss die IPv4-Adresse geändert werden.

Voraussetzungen

- Die IPv4-Einstellungen können Sie nur dann ändern, wenn in der FRITZ!Box die erweiterte Ansicht eingeschaltet ist, siehe Seite 63.
Werkseinstellungen IPv4

In der FRITZ!Box sind folgende Werte voreingestellt:

<table>
<thead>
<tr>
<th>IPv4-Einstellung</th>
<th>voreingestellter Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>IPv4-Adresse der FRITZ!Box</td>
<td>192.168.178.1</td>
</tr>
<tr>
<td>Subnetzmaske</td>
<td>255.255.255.0</td>
</tr>
<tr>
<td>IPv4-Netzwerkadresse</td>
<td>192.168.178.0</td>
</tr>
<tr>
<td>verfügbarer Adressbereich für die Netzwerkgeräte</td>
<td>192.168.178.2 - 192.168.178.254</td>
</tr>
<tr>
<td>DHCP-Server</td>
<td>aktiviert</td>
</tr>
<tr>
<td>Adressbereich des DHCP-Servers</td>
<td>192.168.178.20 - 192.168.178.200</td>
</tr>
<tr>
<td>Lokaler DNS-Server</td>
<td>192.168.178.1</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Reservierte IPv4-Adressen

Folgende IPv4-Adressen sind für bestimmte Aufgaben vorgesehen und dürfen nicht anderweitig vergeben werden:

<table>
<thead>
<tr>
<th>IPv4-Adresse</th>
<th>Verwendungszweck</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>192.168.178.1</td>
<td>IPv4-Adresse der FRITZ!Box</td>
</tr>
</tbody>
</table>

IPv4-Adresse für den Notfall

Die FRITZ!Box hat zusätzlich eine feste IPv4-Adresse, die nicht verändert werden kann. Über diese IPv4-Adresse ist die FRITZ!Box immer erreichbar.
<table>
<thead>
<tr>
<th>IPv4-Adresse</th>
<th>Verwendungszweck</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>169.254.1.1</td>
<td>Mit dieser IPv4-Adresse ist die FRITZ!Box immer erreichbar.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Eine Anleitung zum Einsatz der Notfall-IPv4-Adresse siehe Benutzeroberfläche mit Notfall-IP öffnen, Seite 258.

**IPv4-Netzwerk**


**Anleitung: IPv4-Einstellungen ändern**

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Heimnetzübersicht / Netzwerkeinstellungen“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?.
IPv4-Adressen zuweisen

Überblick

Jedes Netzwerkgerät im IPv4-Heimnetz der FRITZ!Box hat eine Adresse aus dem IPv4-Adressbereich der FRITZ!Box. Ein Netzwerkgerät erhält seine IPv4-Adresse entweder automatisch vom DHCP-Server der FRITZ!Box, oder Sie tragen die IP-Adresse manuell in den Netzwerkbeinstellungen des Netzwerkgeräts ein.

DHCP-Server IPv4


Werksseitig ist der DHCP-Server der FRITZ!Box aktiviert.

Ein Teil des IPv4-Adressbereichs der FRITZ!Box ist für den DHCP-Server reserviert. Der DHCP-Server vergibt IP-Adressen aus diesem Bereich an die Netzwerkgeräte.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Werksseitig reservierte IPv4-Adressen für den DHCP-Server</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>192.168.178.20 - 192.168.178.200</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Sie können den Adressbereich für den DHCP-Server nach Bedarf ändern:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Art der Änderung</th>
<th>Bedarf</th>
</tr>
</thead>
</table>
Eigene IP-Adresse konfigurieren

<table>
<thead>
<tr>
<th>Art der Änderung</th>
<th>Bedarf</th>
</tr>
</thead>
</table>

Regeln

In einem Netzwerk darf nur ein DHCP-Server aktiv sein.

Netzwerkgeräte für DHCP vorbereiten

Damit die IP-Adresse vom DHCP-Server bezogen werden kann, muss in den IPv4-Einstellungen der Netzwerkgeräte die Einstellung „IP-Adresse automatisch beziehen“ aktiviert sein, siehe IP-Adresse automatisch beziehen, Seite 145.

Meldet sich ein Netzwerkgerät bei der FRITZ!Box an, dann erhält es vom DHCP-Server eine IPv4-Adresse. Bei jedem Neustart des Netzwerkgeräts weist der DHCP-Server erneut eine IP-Adresse zu.

Immer die gleiche IPv4-Adresse zuweisen


Deaktivierter DHCP-Server

Sie können den DHCP-Server der FRITZ!Box deaktivieren.
In folgenden Fällen ist es notwendig, den DHCP-Server der FRITZ!Box zu deaktivieren:

• Sie nutzen in Ihrem Heimnetz einen anderen DHCP-Server.
• Sie möchten die Adressvergabe für alle Netzwerkgeräte im Heimnetz manuell vornehmen.
**IPv6-Einstellungen ändern**

**Überblick**

Die FRITZ!Box wird ab Werk mit vorgegebenen IPv6-Einstellungen geliefert. Sie können diese Einstellungen ändern.

**Voraussetzungen**

- In der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box ist die erweiterte Ansicht eingestellt, siehe Seite 63.
- In der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box ist unter „Internet / Zugangsdaten / IPv6“ die Einstellung „Unterstützung für IPv6 aktiv“ aktiviert.

**Werkseinstellungen**

Für das IPv6-Netzwerk der FRITZ!Box sind werksseitig folgende Einstellungen gegeben:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Thema</th>
<th>Einstellung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Unique Local Addresses (ULA)</td>
<td>Solange keine IPv6-Internetverbindung besteht, weist die FRITZ!Box den Netzwerkgeräten Unique Local Addresses zu, damit diese untereinander kommunizieren können.</td>
</tr>
<tr>
<td>Weitere IPv6-Router im Heimnetz</td>
<td>Diese FRITZ!Box stellt die Standard-IPv6-Internetverbindung zur Verfügung. Andere IPv6-Router werden nicht berücksichtigt.</td>
</tr>
<tr>
<td>DNSv6-Server im Heimnetz</td>
<td>DNSv6-Server auch über Router Advertisement bekanntgeben.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
DHCPv6-Server im Heimnetz

Der DHCPv6-Server ist aktiviert. Nur der DNS-Server wird via DHCPv6 bekanntgegeben.

Sie können die Einstellungen ändern. Nutzen Sie zu diesem Thema auch die Online-Hilfe der FRITZ!Box.

Anleitung: IPv6-Einstellungen ändern

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Netzwerk / Netzwerkeinstellungen“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📚.
Statische IP-Route einrichten

Überblick

Eine statische IP-Route ist eine Wegbeschreibung zu einem IP-Subnetz, dessen Netzwerkadresse bei der FRITZ!Box nicht bekannt ist.

Anwendungsfall

Statische IP-Routen sind für die folgende Situation vorgesehen:

- Im Netzwerk der FRITZ!Box gibt es ein Subnetz, dessen Netzwerkadresse bei der FRITZ!Box nicht bekannt ist.
- Die Netzwerkgeräte im Subnetz sollen mit den Netzwerkgeräten der FRITZ!Box kommunizieren oder über die FRITZ!Box den Internetzugang bekommen.
- Nur für IPv4 relevant: Der Router, der das Subnetz aufspannt, macht kein NAT (Network Address Translation).

Funktionsweise von statischen IP-Routen

IP-Pakete, deren IP-Zieladressen nicht bekannt sind, werden standardmäßig ins Internet weitergeleitet. In dem vorweg beschriebenen Anwendungsfall kennt die FRITZ!Box die Zieladressen, die zu dem Subnetz gehören, nicht und leitet die Pakete ins Internet weiter. Damit das nicht passiert und die Pakete ins Subnetz geleitet werden, muss die FRITZ!Box die Netzwerkadresse des Subnetzes und die IP-Adresse der Schnittstelle zum Subnetz kennen. Diese beiden Adressen werden zum Einrichten einer statischen IP-Route benötigt. Statische IP-Routen werden in die Routing-Tabelle eingetragen.

Voraussetzungen

- Statische IP-Routen können Sie nur dann einrichten, wenn die erweiterte Ansicht eingeschaltet ist, siehe Standardansicht und erweiterte Ansicht nutzen, Seite 63.
Anleitung: Statische IPv4-Route einrichten
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Netzwerk / Netzwerkeinstellungen“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🛠️.

Anleitung: Statische IPv6-Route einrichten
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Netzwerk / Netzwerkeinstellungen“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🛠️.
IP-Adresse automatisch beziehen

Überblick

Netzwerkgeräte, die ihre IP-Adresse automatisch per DHCP beziehen sollen, müssen dafür eingerichtet sein. Die Einrichtung nehmen Sie auf Betriebssystemebene in den IP-Einstellungen der Netzwerkgeräte vor.

IP-Adresse automatisch beziehen in Windows

1. In Windows 10 und 7 klicken Sie auf „Start“. In Windows 8 drücken Sie gleichzeitig die Windows-Taste und die Q-Taste.
2. Geben Sie im Suchfeld „ncpa.cpl“ ein und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Netzwerkverbindung zwischen Computer und FRITZ!Box und wählen Sie „Eigenschaften“.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“. 

Benutzeroberfläche: Menü Heimnetz
6. Aktivieren Sie die Optionen „IP-Adresse automatisch beziehen“ und „DNS-Serveradresse automatisch beziehen“.

7. Klicken Sie auf „OK“, um die Einstellungen zu speichern.


Das Netzwerkgerät erhält eine IP-Adresse von der FRITZ!Box.

**IP-Adresse automatisch beziehen in MAC OS X**

1. Wählen Sie im Apfelmenü „Systemeinstellungen“.
2. Klicken Sie im Fenster „Systemeinstellungen“ auf „Netzwerk“.
3. Wählen Sie im Fenster „Netzwerk“ im Menü „Zeigen“ die Option „Ethernet (integriert)“.
4. Wechseln Sie auf die Registerkarte „TCP/IP“ und wählen Sie im Menü „IPv4 konfigurieren“ die Option „DHCP“.
5. Klicken Sie auf „Jetzt aktivieren“.

Das Netzwerkgerät erhält jetzt automatisch eine IP-Adresse von der FRITZ!Box.
IP-Adresse automatisch beziehen in Linux

Ausführliche Grundlagen und Hilfestellungen zum Thema Netzwerk­einstellungen in Linux finden Sie zum Beispiel unter:

http://www.linuxhaven.de/dlh/DE-Netzwerk-HOWTO.html
**LAN-Gastzugang einrichten**

**Überblick**


**Kriterien**


Folgende Aktivitäten sind am Gastzugang durch das Zugangsprofil möglich, beziehungsweise nicht möglich:

<table>
<thead>
<tr>
<th>möglich</th>
<th>nicht möglich</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Im Internet surfen (gemäß den von Ihnen definierten Filtervorgaben)</td>
<td>Auf die Inhalte des Heimnetzes zugreifen</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mails versenden und empfangen</td>
<td>Einstellungen in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche vornehmen</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Beispielkonfiguration

Voraussetzungen

- Die FRITZ!Box stellt die Internetverbindung selbst her, das heißt, sie ist nicht als IP-Client eingerichtet.
- Sie haben ein Netzwerkkabel zur Hand.

Anleitung: LAN-Gastzugang einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Netzwerk / Netzwerkeinstellungen“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📚.
Wake on LAN einrichten

Überblick

Wake on LAN ist eine Funktion, die es ermöglicht, aus dem Internet einen Computer über die Netzwerkkarte zu starten. Wake on LAN können Sie mit einem Fernwartungsprogramm nutzen, ohne dass der Computer dafür permanent eingeschaltet sein muss. Die FRITZ!Box unterstützt Wake on LAN sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Verbindungen.

Voraussetzungen

- Die Netzwerkkarte des Computers unterstützt Wake on LAN.
- Der Computer ist mit der FRITZ!Box verbunden:
  - über ein FRITZ!Powerline-Gerät oder
  - per Netzwerkkabel
- Für den Zugriff aus dem Internet muss sich der Computer im Standby-Modus befinden.

Anleitung: Wake on LAN einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Netzwerk / Netzwerkverbindungen / Gerätedetails bearbeiten“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📚.
USB-Gerät einrichten

Überblick

Die FRITZ!Box hat einen USB-Anschluss, an den Sie verschiedene USB-Geräte anschließen können. Alle Geräte im FRITZ!Box-Heimnetz können diese USB-Geräte gemeinsam und gleichzeitig verwenden.

Geeignete USB-Geräte

Folgende USB-Geräte können Sie an die FRITZ!Box anschließen:

• USB-Speicher kompatibel mit EXT2/3/4, FAT, FAT32 oder NTFS
  - Speicher-Sticks
  - externe Festplatten
  - Card-Reader
• USB-Drucker
• USB-Multifunktionsdrucker
• USB-Scanner
• USB-Modem
  - UMTS-/HSDPA-Stick
  - LTE-Stick
• USB-Hubs
Regeln

Beachten Sie folgende Regeln, wenn Sie USB-Geräte an die FRITZ!Box anschließen:

- Wenn Sie mehr als ein USB-Gerät ohne eigene Stromversorgung anschließen, darf die Gesamtstromaufnahme den Wert von 500 mA nicht übersteigen. Andernfalls kann es zu Fehlern bei den USB-Geräten und zu Schäden an der FRITZ!Box kommen.
- UMTS-Modems können eine sehr hohe Stromaufnahme haben. Betreiben Sie ein UMTS-Modem daher nicht direkt an der FRITZ!Box, sondern an einem aktiven Hub mit eigener Stromversorgung.
- Führen Sie keine Updates für USB-Geräte durch, die über den USB-Fernanschluss der FRITZ!Box mit einem Computer verbunden sind.
Die FRITZ!Box kann äußere Einwirkungen auf angeschlossene USB-Speicher nicht abwehren. Spannungsspitzen oder Spannungsabfälle während eines Gewitters können Datenverluste verursachen. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherungskopien der USB-Speicherinhalte.

Stellen Sie USB-Festplatten möglichst mit Abstand zur FRITZ!Box auf, um Störungen des WLAN-Funks zu vermeiden.

Anleitung: USB-Speicher anschließen und einrichten

Klicken Sie auf „Sicher entfernen“ bevor Sie einen USB-Speicher von der FRITZ!Box abziehen. Sie stellen damit sicher, dass die Datenübertragung vollständig abgeschlossen ist.

1. Verbinden Sie den USB-Speicher mit dem USB-Anschluss der FRITZ!Box.
   Der USB-Speicher wird neu indexiert und Sie können auf die Speicherinhalte zugreifen.

Zugriffsberechtigungen für USB-Speicher einrichten

In der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche unter „System / FRITZ!Box-Benutzer“ können Sie für jedes Benutzerkonto festlegen, auf welche Inhalte angeschlossener USB-Speicher der Zugriff erlaubt ist.
Anleitung: USB-Drucker als Netzwerkdrucker einrichten (Windows 7)

Einen an der FRITZ!Box angeschlossenen USB-Drucker können Sie in Windows 7 als Netzwerkdrucker einrichten:

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie „Eigenschaften“ beziehungsweise „Druckereigenschaften“.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte „Anschlüsse“ und klicken Sie auf „Hinzufügen“.
4. Klicken Sie doppelt auf den Eintrag „Standard TCP/IP Port“.
6. Geben Sie im Feld „Portname“ einen beliebigen Namen ein und klicken Sie „Weiter“.
7. Aktivieren Sie die Option „Benutzerdefiniert“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“.
10. Wechseln Sie im Fenster „Eigenschaften von <Druckernamen>“ auf die Registerkarte „Anschlüsse“.
11. Deaktivieren Sie die Option „Bidirektionale Unterstützung aktivieren“ und klicken Sie auf „Übernehmen“.

Der USB-Drucker ist eingerichtet und kann als Netzwerkdrucker verwendet werden.
### Anleitung: USB-Drucker als Netzwerkdrucker einrichten (Windows 8)

Einen an der FRITZ!Box angeschlossenen USB-Drucker können Sie in Windows 8 als Netzwerkdrucker einrichten:

1. Drücken Sie die Tastenkombination Windows-Taste + X und klicken Sie im Kontextmenü auf „Systemsteuerung“.
2. Klicken Sie auf „Hardware und Sound“ und wählen Sie „Geräte und Drucker“.
3. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Drucker hinzufügen“.
4. Klicken Sie im Fenster „Drucker hinzufügen“ auf „Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt“ und auf „Weiter“.
5. Aktivieren Sie die Option „Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
   Wenn die FRITZ!Box als WLAN-Repeater oder IP-Client eingerichtet ist, geben Sie hier die IP-Adresse ein, unter der die FRITZ!Box im Netzwerk erreichbar ist.
7. Klicken Sie auf „Weiter“.
8. Klicken Sie auf „Weiter“ und bestätigen Sie mit „Fertig stellen“.

Der USB-Drucker ist eingerichtet und kann als Netzwerkdrucker verwendet werden.
Anleitung: USB-Drucker als Netzwerkdrucker einrichten (Windows 10)

Einen an der FRITZ!Box angeschlossenen USB-Drucker können Sie in Windows 10 als Netzwerkdrucker einrichten:

1. Drücken Sie die Tastenkombination Windows-Taste + X und klicken Sie im Kontextmenü auf „Systemsteuerung“.
2. Klicken Sie auf „Hardware und Sound“ und wählen Sie „Geräte und Drucker“.
3. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Drucker hinzufügen“.
4. Klicken Sie im Fenster „Drucker hinzufügen“ auf „Der gewünschte Drucker ist nicht in der Liste enthalten“.
5. Aktivieren Sie die Option „Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
   Wenn die FRITZ!Box als WLAN-Repeater oder IP-Client eingerichtet ist, geben Sie hier die IP-Adresse ein, unter der die FRITZ!Box im Netzwerk erreichbar ist.
7. Klicken Sie auf „Weiter“.
8. Wählen Sie den Druckerhersteller und das Druckermodell aus und klicken Sie auf „Weiter“.
9. Falls das Fenster „Druckerfreigabe“ angezeigt wird, wählen Sie „Drucker nicht freigeben“ und klicken Sie auf „Weiter“.
10. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
Der USB-Drucker ist eingerichtet und kann als Netzwerkdrucker verwendet werden.
Anleitung: USB-Drucker als Netzwerkdrucker einrichten (Mac OS X ab 10.5)

Einen an der FRITZ!Box angeschlossenen USB-Drucker können Sie in Mac OS X ab 10.5 als Netzwerkdrucker einrichten:

1. Klicken Sie im Dock auf „Systemeinstellungen“.
2. Klicken Sie auf „Drucken & Faxen“.
3. Klicken Sie auf das „+“.
4. Klicken Sie auf „IP“.
5. Wählen Sie in der Liste „Protokoll“ den Eintrag „HP Jetdirect - Socket“.
   Wenn die FRITZ!Box als WLAN-Repeater oder IP-Client eingerichtet ist, geben Sie hier die IP-Adresse ein, unter der sie im Netzwerk erreichbar ist.
7. Wählen Sie in der Liste „Drucken mit:“ den Drucker aus, der am USB-Anschluss Ihrer FRITZ!Box angeschlossen ist.
   Wenn der Drucker nicht angezeigt wird, dann installieren Sie zunächst den passenden Druckertreiber. Beachten Sie dazu die Hinweise in der Dokumentation Ihres Druckers.
8. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.
Der USB-Drucker ist eingerichtet und kann als Netzwerkdrucker verwendet werden.
**Anleitung: USB-Drucker in anderen Betriebssystemen einrichten**

In anderen Betriebssystemen als Windows oder Mac OS X nehmen Sie folgende Einstellungen vor, um einen angeschlossenen USB-Drucker als Netzwerkdrucker einzurichten:

1. Wählen Sie als Anschlusstyp „Raw TCP“.
2. Tragen Sie als Port 9100 ein.
3. Tragen Sie fritz.box als Druckernamen ein.
   Wenn die FRITZ!Box als WLAN-Repeater oder IP-Client eingerichtet ist, tragen Sie hier die IP-Adresse ein, unter der sie im Netzwerk erreichbar ist.
Mediaserver einrichten und nutzen

Überblick
Mit dem Mediaserver der FRITZ!Box können Sie kompatiblen Abspielgeräten Fotos, Videos und Musik zur Verfügung stellen. Der Mediaserver kann durch USB-Speicher erweitert werden. Außerdem können Sie über den Mediaserver der FRITZ!Box Internetradio hören.

Kriterien
Die FRITZ!Box erkennt Mediendateien automatisch und stellt Sie den Abspielgeräten übersichtlich zur Verfügung. Sie können selbst bestimmen, welche Medienquellen der Mediaserver für die Benutzer aus dem Heimnetz und aus dem Internet bereitstellen soll.

Große Datenmengen auf ein Speichermedium zu schreiben, das an die FRITZ!Box angeschlossen ist, kann einige Zeit beanspruchen. Sie können den Vorgang beschleunigen, indem Sie die Daten zunächst über Ihren Computer auf das Speichermedium kopieren und dann das Speichermedium an die FRITZ!Box anschließen.
Beispielkonfiguration

Voraussetzungen
- Die Abspielgeräte müssen den UPnP-AV-Standard unterstützen.

Anleitung: Mediaserver einrichten und nutzen
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Mediaserver / Einstellungen“, „Heimnetz / Mediaserver / Internetradio“ oder „Heimnetz / Mediaserver / Podcast“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎧.
FRITZ!Box-Namen vergeben

Überblick

In der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche können Sie einen individuellen Namen für Ihre FRITZ!Box vergeben. Dieser Name wird dann unter anderem als Name des WLAN-Funknetzes (SSID) übernommen.

Nach einer Namensanpassung müssen Sie Ihre WLAN-Verbindungen und Netzwerkverknüpfungen gegebenenfalls neu einrichten.

Folgen der Namensvergabe

Der Name wird in folgende Bereiche Ihres Heimnetzes übernommen:

- Name des WLAN-Funknetzes (SSID)
- Name des Gastfunknetzes (SSID)
- Name der Arbeitsgruppe der Heimnetzfreigabe
- Name des Mediaservers
- Name der DECT-Basisstation
- Push-Service-Absendername
- Name Ihrer FRITZ!Box in der Geräteübersicht in MyFRITZ!

Anleitung: FRITZ!Box-Namen vergeben

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / FRITZ!Box-Name“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🔄.
Smart-Home-Geräte steuern

Überblick
Mit Smart-Home-Geräten binden Sie Haushaltsgeräte und Haustechnik in das Heimnetz Ihrer FRITZ!Box ein. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, automatisiert Lampen zu schalten und die Raumtemperatur zu regulieren. Über Ihren Computer, Tablet oder Smartphone lassen sich alle Smart-Home-Geräte in der FRITZ!Box einrichten und steuern.

Geeignete Smart-Home-Geräte
Folgende Smart-Home-Geräte können Sie gleichzeitig an der FRITZ!Box anmelden und über die FRITZ!Box einrichten und steuern:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Geräteart</th>
<th>Anzahl</th>
<th>Funktionen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>schaltbare Steckdosen</td>
<td>bis zu 10</td>
<td>• Stromzufuhr angeschlossener Geräte per Zeitschaltung steuern</td>
</tr>
<tr>
<td>• FRITZ!DECT 200</td>
<td></td>
<td>• Energieverbrauch angeschlossener Geräte messen</td>
</tr>
<tr>
<td>• FRITZ!DECT 210</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Heizkörperregler</td>
<td>bis zu 12</td>
<td>• Raumtemperatur automatisch steuern und Energiekosten sparen</td>
</tr>
<tr>
<td>• FRITZ!DECT 300</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• FRITZ!DECT 301</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• Comet DECT</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Taster</td>
<td>bis zu 10</td>
<td>• schaltbare Steckdosen FRITZ!DECT 200/210 und FRITZ!Powerline 546E schalten</td>
</tr>
<tr>
<td>• FRITZ!DECT 400</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Beispielkonfiguration

Vorlagen nutzen

Mit Vorlagen können Sie alle Einstellungen Ihrer Smart-Home-Geräte speichern und bei Bedarf anwenden.


Voraussetzungen

- An der FRITZ!Box ist mindestens ein Smart-Home-Gerät angemeldet.
Anleitung: Automatische Schaltung einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Smart Home / Smart-Home-Gerät bearbeiten / Automatisch schalten“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.

Anleitung: Gruppe einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Smart Home“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.
Benutzeroberfläche: Menü WLAN

Menü WLAN: Einstellungen und Funktionen ................................................................. 166
WLAN-Funknetz an- und ausschalten ................................................................. 167
Funkkanal einstellen ....................................................................................................... 168
WLAN-Gastzugang einrichten ...................................................................................... 169

FRITZ!Box 7430
Menü WLAN: Einstellungen und Funktionen

Überblick
Im Menü „WLAN“ können Sie ein WLAN-Funknetz und einen separaten WLAN-Gastzugang einrichten und sichern. Darüber hinaus können Sie in diesem Menü eine Zeitschaltung für Ihre WLAN-Funknetze einrichten und die Betriebsart der FRITZ!Box ändern, um sie bei Bedarf als WLAN-Repeater einzusetzen.

Beschreibung der Untermenüs
Eine ausführliche Beschreibung der Untermenüs finden Sie in der Online-Hilfe der Benutzeroberfläche.
WLAN-Funknetz an- und ausschalten

Überblick
In Zeiten der Nicht-Nutzung können Sie das WLAN-Funknetz ausschalten. So reduzieren Sie den Stromverbrauch und die WLAN-Strahlung.

Sie können das WLAN-Funknetz manuell an- oder ausschalten und eine Zeitschaltung einrichten, die das Funknetz zu bestimmten Zeiten automatisch an- und ausschaltet.

Anleitung: WLAN manuell an- und ausschalten
Sie können das WLAN-Funknetz auf die folgenden Arten an- und ausschalten:
• mit der Taste „WLAN/WPS“ (kurz drücken)
• im Menü „Heimnetz / WLAN“ eines angeschlossenen FRITZ!Fon-Schnurlostelefon
• im Menü „Komfortfunktionen / WLAN“ der MyFRITZ!App
• per Tastencode mit einem angeschlossenen Telefon, siehe Anleitung: WLAN anschalten, Seite 236 und siehe Anleitung: WLAN ausschalten, Seite 237

Anleitung: WLAN per Zeitschaltung an- und ausschalten
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „WLAN / Zeitschaltung“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.

Die FRITZ!Box-Zeitschaltung kann auf andere verbundene AVM-Geräte übertragen werden, zum Beispiel FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline. In der Voreinstellung übernehmen die AVM-Geräte die Einstellungen der WLAN-Zeitschaltung von der FRITZ!Box. Sie können für die verbundenen AVM-Geräte auch eine eigene WLAN-Zeitschaltung einrichten.
Funkkanal einstellen

Überblick

WLAN nutzt zur Übertragung den Frequenzbereich bei 2,4 GHz. In der Voreinstellung prüft die FRITZ!Box Ihre WLAN-Umgebung selbsttätig und setzt automatisch die am besten geeigneten Funkkanal-Einstellungen. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, dass Sie die Funkkanal-Einstellungen anpassen.

Funkkanal-Einstellungen durch FRITZ!Box automatisch setzen

Mit der Einstellung „Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen“ (Autokanal) sucht die FRITZ!Box automatisch einen möglichst störungsfreien Kanal. Dabei werden benachbarte WLAN-Funknetze und andere Störquellen (zum Beispiel Babyfon, Mikrowelle) berücksichtigt. Wenn es mit dieser Einstellung zu anhaltenden Störungen im WLAN kommt, versuchen Sie zunächst, die Störquelle zu identifizieren und zu beseitigen.

Anleitung: Funkkanaleinstellungen anpassen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „WLAN / Funkkanal“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.

Benutzeroberfläche: Menü WLAN
WLAN-Gastzugang einrichten

Überblick

WLAN-Gastzugang als privater oder öffentlicher Hotspot
Der WLAN-Gastzugang kann als privater oder öffentlicher Hotspot eingerichtet werden.


Zugangsprofil „Gast“
WLAN-Geräten, die sich am WLAN-Gastzugang anmelden, wird automatisch das Zugangsprofil „Gast“ zugewiesen.
Folgende Aktivitäten sind im voreingestellten Zugangsprofil „Gast“ möglich, beziehungsweise nicht möglich:

<table>
<thead>
<tr>
<th>möglich</th>
<th>nicht möglich</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Im Internet surfen (abhängig von den eingerichteten Filterlisten: Blacklist oder Whitelist)</td>
<td>Auf die Inhalte des Heimnetzes zugreifen</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mails versenden und empfangen</td>
<td>Einstellungen in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box vornehmen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Das Zugangsprofil „Gast“ können Sie im Menü „Internet / Filter / Zugangsprofile“ bearbeiten, [siehe Seite 97](#).

Die im Zugangsprofil „Gast“ eingerichteten Filter bestimmen, welche Internetseiten die Gäste besuchen dürfen. Die Filter können Sie im Menü „Internet / Filter / Listen“ bearbeiten, [siehe Seite 100](#).

**Einstellungen für den WLAN-Gastzugang**

Sie können folgende Einstellungen für den WLAN-Gastzugang als privaten sowie öffentlichen Hotspot einrichten:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Einstellung</th>
<th>Inhalt und Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FRITZ!Box Push Service</td>
<td>Benachrichtigung über alle An- und Abmeldungen an Ihrer FRITZ!Box per E-Mail, <a href="#">siehe Seite 188</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Nutzung beschränken</td>
<td>Die Gäste werden auf Internet surfen und E-Mails versenden und empfangen beschränkt.</td>
</tr>
<tr>
<td>Vorschaltseite</td>
<td>Mit der Vorschaltseite können Sie die Gäste über Ihre festgelegten Nutzungsbedingungen informieren und sie daraufhin auf Ihre Webseite weiterleiten.</td>
</tr>
<tr>
<td>Einstellung</td>
<td>Inhalt und Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------</td>
<td>--------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Automatisches Abschalten</td>
<td>Der WLAN-Gastzugang wird automatisch nach einer einstellbaren Zeitspanne oder nachdem sich der letzte Gast abgemeldet hat deaktiviert.</td>
</tr>
<tr>
<td>QR-Code</td>
<td>Die FRITZ!Box generiert automatisch einen QR-Code für den WLAN-Gastzugang. Durch Scannen des QR-Codes können sich Ihre Gäste komfortabel anmelden.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**WLAN-Gastzugang an- und ausschalten**

Sie haben folgende Möglichkeiten, den WLAN-Gastzugang an- und auszuschalten:

- Smartphone oder Tablet: MyFRITZ!App (Android und iOS)
- FRITZ!Fon: Menü „Heimnetz / Smart Home / WLAN“
- FRITZ!Box-Benutzeroberfläche
Beispielkonfiguration

Voraussetzungen

Die FRITZ!Box ist nicht als IP-Client eingerichtet.

Anleitung: WLAN-Gastzugang einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „WLAN / Gastzugang“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎯.
Benutzeroberfläche: Menü DECT

Menü DECT: Einstellungen und Funktionen .................................................. 174
DECT Eco aktivieren ....................................................................................... 175
Unverschlüsselte DECT-Verbindungen zulassen ........................................ 176
DECT an- und ausschalten .............................................................................. 177
Menü DECT: Einstellungen und Funktionen

Überblick

Im Menü „DECT“ lässt sich die in die FRITZ!Box integrierte DECT-Basisstation einrichten.

Beschreibung der Untermenüs

Eine ausführliche Beschreibung der Untermenüs finden Sie in der Online-Hilfe der Benutzeroberfläche.
DECT Eco aktivieren

Überblick

DECT Eco ermöglicht das Abschalten des DECT-Funks bei Stand-by-Betrieb. DECT Eco reduziert die DECT-Strahlung, spart aber keinen Strom.

Funktionsweise

Ein Telefon ist im Stand-by-Betrieb, wenn Sie nicht telefonieren, keine andere Funktion nutzen und keine Taste drücken. Wenn alle angemeldeten Schnurlostelefone im Stand-by-Betrieb sind, wird das DECT-Funknetz der FRITZ!Box und der Telefone abgeschaltet. Sobald ein Anruf ankommt oder Sie an einem Schnurlostelefon eine Taste drücken, wird das DECT-Funknetz wieder angeschaltet.

Voraussetzungen

• In der Benutzeroberfläche unter „DECT / DECT-Monitor“ muss bei jedem Telefon „DECT Eco unterstützt“ stehen.
• Folgende Geräte dürfen nicht an der FRITZ!Box angemeldet sein: FRITZ!DECT-Gerät, FRITZ!Box im DECT-Repeater-Modus

Anleitung: DECT Eco aktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „DECT / Basisstation“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎧.
Unverschlüsselte DECT-Verbindungen zulassen

Überblick

Die FRITZ!Box ist so voreingestellt, dass nur authentifizierte und verschlüsselte DECT-Verbindungen möglich sind. Um DECT-Repeater anderer Hersteller einzusetzen, die keine verschlüsselten Verbindungen unterstützen, können Sie unverschlüsselte Verbindungen zulassen.

Folgen unverschlüsselter Verbindungen

Folgende FRITZ!Box-Funktionen können Sie nicht mehr nutzen, wenn Sie unverschlüsselte Verbindungen zulassen:

- FRITZ!DECT Repeater oder FRITZ!Box im DECT-Repeater-Modus anmelden
- DECT Eco
- HD-Telefonie
- Eigene Klingeltöne für FRITZ!Fon
- Internetradio oder Podcasts mit FRITZ!Fon abspielen
- Hintergrundbild oder Fotos von Anrufern an FRITZ!Fon anzeigen
- Musikdateien vom FRITZ!Box-Mediaserver mit FRITZ!Fon wiedergeben

Voraussetzungen

Das Ändern von DECT-Einstellungen ist nur möglich, wenn folgende Voraussetzung gegeben ist:

- An der FRITZ!Box ist mindestens ein DECT-Schnurlostelefon ange meldet.

Anleitung: Unverschlüsselte DECT-Verbindungen zulassen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „DECT / Basisstation“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎉.
DECT an- und ausschalten

Überblick

DECT wird automatisch angeschaltet, wenn Sie ein DECT-Gerät an der FRITZ!Box anmelden und automatisch ausgeschaltet, wenn Sie alle DECT-Geräte abmelden. Sie können DECT auch in der Benutzeroberfläche ausschalten. Dann verlieren angemeldete DECT-Geräte die Verbindungen zur FRITZ!Box, bleiben aber angemeldet. Wenn Sie DECT wieder anschalten, werden die Verbindungen wieder hergestellt.

Anleitung: DECT an- und ausschalten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „DECT / Basisstation“.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „DECT-Basisstation aktiv“.
4. Klicken Sie auf „Übernehmen“.
Benutzeroberfläche: Menü Diagnose

Menü Diagnose: Einstellungen und Funktionen .......................................................... 179
Funktionsdiagnose starten ......................................................................................... 180
Sicherheitsdiagnose nutzen ...................................................................................... 182
Menü Diagnose: Einstellungen und Funktionen

Überblick

Im Menü „Diagnose“ erhalten Sie einen Überblick über den funktionalen Zustand Ihrer FRITZ!Box, Ihres Heimnetzes sowie der Internetanbindung. Ferner erhalten Sie einen Überblick über alle sicherheitsrelevanten Einstellungen Ihrer FRITZ!Box. Auf einen Blick ist ersichtlich, welche Ports geöffnet, welche Benutzer angemeldet oder welche WLAN-Geräte angeschlossen sind.

Die Ergebnisse von Funktions- und Sicherheitsdiagnose können Sie speichern und im Fehlerfall an das AVM-Support-Team senden.

Beschreibung der Untermenüs

Eine ausführliche Beschreibung der Untermenüs finden Sie in der Online-Hilfe der Benutzeroberfläche.
Funktionsdiagnose starten

Überblick

Mithilfe der Funktionsdiagnose können Sie sich einen Überblick über den funktionalen Zustand Ihrer FRITZ!Box, deren Internetanbindung und über Ihr Heimnetz verschaffen. Im Fehlerfall kann Ihnen das Ergebnis der Diagnose helfen, einen Fehler zu lokalisieren und zu beheben.

Diagnosebereiche

 Folgende Bereiche werden geprüft:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bereich</th>
<th>Prüfpunkt / Status</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FRITZ!Box 7430</td>
<td>• Name der FRITZ!Box</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• FRITZ!Box-Version</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Aktualität FRITZ!OS</td>
</tr>
<tr>
<td>Anmeldung</td>
<td>eingerichtete Art der Anmeldung an der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche</td>
</tr>
<tr>
<td>LAN</td>
<td>• Belegung der LAN-Anschlüsse</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Leistungseinstellung der LAN-Anschlüsse</td>
</tr>
<tr>
<td>WLAN</td>
<td>• WLAN-Frequenzband mit WLAN aktiviert / deaktiviert</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Anzahl der verbundenen WLAN-Geräte</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Sicherheitseinstellungen</td>
</tr>
<tr>
<td>DECT</td>
<td>• DECT aktiviert / deaktiviert</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Anzahl der verbundenen DECT-Geräte</td>
</tr>
<tr>
<td>USB-Geräte</td>
<td>• Anzahl angeschlossener Speicher</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Anzahl Partitionen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• angeschlossener Drucker</td>
</tr>
<tr>
<td>Bereich</td>
<td>Prüfpunkt / Status</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------</td>
<td>-----------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Internetverbindung</td>
<td>• IPv4-Verbindung verbunden seit / nicht verbunden</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• IPv6-Verbindung verbunden seit / nicht verbunden</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• aktuelle IP-Adresse</td>
</tr>
<tr>
<td>DSL-Verbindung</td>
<td>Wenn die Prüfung der Internetverbindung negativ ist, wird die DSL-Verbindung geprüft.</td>
</tr>
<tr>
<td>Rufnummern</td>
<td>Anzahl und Nummer der eigenen Rufnummern</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!</td>
<td>• Status der MyFRITZ!-Aktivierung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• E-Mail-Adresse MyFRITZ!-Konto</td>
</tr>
<tr>
<td>Heimnetz</td>
<td>• Anzahl der Netzwerkgeräte, die aktuell mit der FRITZ!Box verbunden sind oder zu einem früheren Zeitpunkt verbunden waren</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Anzahl der Netzwerkgeräte online</td>
</tr>
<tr>
<td>Smart Home</td>
<td>Anzahl der Smart-Home-Geräte</td>
</tr>
<tr>
<td>WLAN-Umgebung</td>
<td>WLAN-Frequenzband mit Anzahl der WLAN-Funknetze auf gleichem oder dicht benachbaratem Kanal</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anleitung: Funktionsdiagnose starten**

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 56](#).
2. Wählen Sie „Diagnose / Funktion“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📜.
Sicherheitsdiagnose nutzen

Überblick

Mithilfe der Sicherheitsdiagnose erhalten Sie einen Überblick über alle sicherheitsrelevanten Einstellungen Ihrer FRITZ!Box. Sie können auf einen Blick sehen, ob das aktuelle FRITZ!OS installiert ist, welche Ports geöffnet sind, welcher Benutzer sich an der FRITZ!Box an- oder abgemeldet hat, welche WLAN-Geräte mit welchen Eigenschaften mit der FRITZ!Box verbunden sind und einiges mehr.

Prüfpunkte der Sicherheitsdiagnose

 Folgende Bereiche werden geprüft:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bereich</th>
<th>Prüfpunkt / Status</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FRITZ!OS</td>
<td>• FRITZ!Box-Version</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Aktualität FRITZ!OS</td>
</tr>
<tr>
<td>Anmeldung</td>
<td>eingerichtete Art der Anmeldung an der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche</td>
</tr>
<tr>
<td>Internetverbindung</td>
<td>• geöffnete Ports der FRITZ!Box</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• daran verwendete Protokolle</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Portfreigaben für Heimnetzgeräte in Richtung Internet</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• sowie Filter für den Internetzugriff</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!</td>
<td>• Status der MyFRITZ!-Aktivierung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• E-Mail-Adresse MyFRITZ!-Konto</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Anmelde-Link für MyFRITZ!</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Übersicht der MyFRITZ!-Freigaben für den Zugriff aus dem Internet</td>
</tr>
<tr>
<td>Bereich</td>
<td>Prüfpunkt / Status</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------</td>
<td>-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Ausgehende Filter</td>
<td>Übersicht der aktiven Filter für den Zugriff aus dem Internet</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| WLAN                 | • Eigenschaften und sicherheitsrelevante Einstellungen für den WLAN-Zugang und den WLAN-Gastzugang  
                         • Nennung angemeldeter und bekannter WLAN-Geräte                                                                                               |
| Telefonie            | • Funktionen und Eigenschaften der DECT-Basisstation der FRITZ!Box  
                         • Rufbehandlung wie Rufumleitungen, Sonnderrufnummern, Einstellungen für Auslandstelefonate und sicherheitsrelevante Anschlusseinstellungen  
                         • Einstellungen IP-Telefone: mit der FRITZ!Box direkt oder über FRITZ!App Fon verbunden                                                        |
| FRITZ!Box-Benutzer   | • alle FRITZ!Box-Benutzer und deren Zugriffsrechte für FRITZ!Box-Inhalte, für das FRITZ!Box-Heimnetz und für den Zugriff aus dem Internet  
                         • Zeitpunkt der letzten Anmeldung an der FRITZ!Box sowie die dafür verwendete IP-Adresse geprüft.                                          |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Bereich</th>
<th>Prüfpunkt / Status</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FRITZ!NAS</td>
<td>Zugriffsrechte auf die Speichermedien der FRITZ!Box mit folgenden Details:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• welcher Benutzer Zugriff auf welche Speichermedien hat</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• welche Rechte (Schreib- und Leserechte) damit verbunden sind</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• ob der Zugriff nur über das Heimnetz oder auch aus dem Internet erlaubt ist.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anleitung: Sicherheitsdiagnose nutzen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Diagnose / Sicherheit“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?.
Benutzeroberfläche: Menü System

Menü System: Einstellungen und Funktionen .................................................. 186
Push Service einrichten .................................................................................. 188
Signalisierung der LED „Info“ wählen ....................................................... 190
Tasten sperren .............................................................................................. 191
FRITZ!Box-Benutzer und FRITZ!Box-Kennwort einrichten ....................... 192
Einstellungen sichern .................................................................................. 197
Einstellungen laden ..................................................................................... 198
FRITZ!Box neu starten .................................................................................. 199
FRITZ!OS aktualisieren ............................................................................... 200
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen ...................................................... 205
Menü System: Einstellungen und Funktionen

Überblick

Das Menü „System“ zeigt Ihnen alle systemrelevanten Ereignisse und liefert Ihnen im „Energiemonitor“ Informationen zum Energieverbrauch Ihrer FRITZ!Box. Verschiedene Benachrichtigungsdienste informieren Sie über Aktivitäten der FRITZ!Box und unterstützen Sie bei der Sicherung Ihrer Kennwörter und FRITZ!Box-Einstellungen.

Neben der Vergabe von Berechtigungen in der Benutzerverwaltung lassen sich im Menü „System“ die Einstellungen der FRITZ!Box sichern und wiederherstellen.

Im Menü „Update“ kann zudem festgelegt werden, wie das Betriebssystem FRITZ!OS aktualisiert wird.
Beschreibung der Untermenüs

Eine ausführliche Beschreibung der Untermenüs finden Sie in der Online-Hilfe der Benutzeroberfläche.
Push Service einrichten

Überblick

In der Benutzeroberfläche stehen Ihnen unter „System / Push Service“ verschiedene Push Services zur Verfügung. Push Services sind Benachrichtigungsdienste, die Sie über die Aktivitäten Ihrer FRITZ!Box informieren und Sie bei der Sicherung Ihrer Kennwörter und FRITZ!Box-Einstellungen unterstützen. Mithilfe der Push Services können Sie sich in regelmäßigen Abständen per E-Mail aktuelle Verbindungs-, Nutzungs- und Einrichtungsdaten Ihrer FRITZ!Box zusenden lassen.

Verfügbare Push Services

Über folgende Aktivitäten der FRITZ!Box können Sie sich per Push Service benachrichtigen lassen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Push Service</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FRITZ!Box-Info</td>
<td>Sendet regelmäßig E-Mails mit Nutzungs- und Verbindungsdaten Ihrer FRITZ!Box</td>
</tr>
<tr>
<td>Anrufbeantworter</td>
<td>Leitet aufgenommene Nachrichten auf den Anrufbeantwortern der FRITZ!Box an die angegebene E-Mail-Adresse weiter</td>
</tr>
<tr>
<td>Anrufe</td>
<td>Sendet Ihnen E-Mails bei Anrufen – wahlweise nur für verpasste Anrufe oder bei allen Anrufen</td>
</tr>
<tr>
<td>Smart Home</td>
<td>Sendet Ihnen regelmäßig oder bei wichtigen Ereignissen den Status zum Smart-Home-Gerät</td>
</tr>
<tr>
<td>WLAN-Gastzugang</td>
<td>Sendet Informationen zu An- und Abmeldungen von Geräten am WLAN-Gastzugang</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Push Service

<table>
<thead>
<tr>
<th>Push Service</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Faxfunktion</td>
<td>Leitet Faxe per E-Mail weiter und legt sie zusätzlich an einem von Ihnen angegebenen Speicherort ab</td>
</tr>
<tr>
<td>Neues FRITZ!OS</td>
<td>Informiert, sobald für Ihre FRITZ!Box eine neue FRITZ!OS-Version verfügbar ist</td>
</tr>
<tr>
<td>Einstellungen sichern</td>
<td>Sichert die Einstellungen der FRITZ!Box vor jedem Update sowie vor jedem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen in einer Sicherungsdatei und sendet diese kennwortgeschützt per E-Mail weiter</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennwort vergessen</td>
<td>Sendet Ihnen bei vergessenem Kennwort einen Zugangslink an die angegebene E-Mail-Adresse</td>
</tr>
<tr>
<td>Aktuelle IP-Adresse</td>
<td>Schickt Ihnen bei jedem Neuaufbau der Internetverbindung die vom Internetanbieter zugewiesene aktuelle IP-Adresse</td>
</tr>
<tr>
<td>Änderungsnotiz</td>
<td>Sendet Ihnen eine E-Mail, bei Veränderungen einer FRITZ!Box-Einstellung oder bei potenziell sicherheitsrelevanten Ereignissen.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anleitung: Push Service aktivieren**

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Übersicht / Assistenten“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📘.

**Anleitung: Push Service einrichten**

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „System / Push Service“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📘.
Signalisierung der LED „Info“ wählen

Überblick


Beispiel 1

Sie möchten über neue Nachrichten im Anrufbeantworter benachrichtigt werden. Die LED „Info“ blinkt dann, wenn sich neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter der FRITZ!Box befinden. Die LED hört auf zu blinken, sobald Sie alle neuen Nachrichten abgehört haben.

Beispiel 2


Anleitung: Signalisierung der LED „Info“ wählen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „System / Tasten und LEDs / Info-Anzeige“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.
Tasten sperren

Überblick

Die Tasten der FRITZ!Box können Sie mit einer Tastensperre belegen. Mit gesperrten Tasten verhindern Sie, dass unbeabsichtigt oder beabsichtigt Einstellungen für Ihre FRITZ!Box oder Ihr Heimnetz geändert werden.

Beispiel

Mit der Taste „WLAN/WPS“ kann mit einem Tastendruck das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box abgeschaltet werden. Wenn dies versehentlich geschieht, dann kann es unter ungünstigen Umständen eine Weile dauern, bis die Ursache gefunden wird und das WLAN allen FRITZ!Box-Benutzern im Heimnetz wieder zur Verfügung gestellt werden kann.

Anleitung: Tasten der FRITZ!Box sperren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „System / Tasten und LEDs / Tastensperre“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🛠.
FRITZ!Box-Benutzer und FRITZ!Box-Kennwort einrichten

Überblick
Wenn Sie die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box aufrufen, dann werden Sie aufgefordert, sich anzumelden. Die Anmeldung dient der Sicherheit Ihrer FRITZ!Box und schützt den Zugang zur Benutzeroberfläche. Sie haben zwei Möglichkeiten, sich bei Ihrer FRITZ!Box anzumelden:

• Anmeldung nur mit einem allgemeinen FRITZ!Box-Kennwort, das den Zugriff auf alle Bereiche der FRITZ!Box generell erlaubt. Diese Anmeldeart ist die Voreinstellung der FRITZ!Box.
• Anmeldung mit einem personenbezogenen FRITZ!Box-Benutzerkonto, mit dem der Zugriff auf die FRITZ!Box individuell eingerichtet werden kann.

FRITZ!Box-Kennwort
Für Ihre FRITZ!Box ist bereits ein allgemeines FRITZ!Box-Kennwort voreingestellt. Das voreingestellte FRITZ!Box-Kennwort für Ihre FRITZ!Box finden Sie auf der FRITZ!Box-Servicekarte „FRITZ!Notiz“ oder auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite Ihrer FRITZ!Box.

Mit dem FRITZ!Box-Kennwort haben Sie folgende Möglichkeiten:

• Jeder Benutzer, der sich mit dem allgemeinen FRITZ!Box-Kennwort anmeldet, hat die Berechtigung, auf alle Inhalte und Einstellungen der FRITZ!Box zuzugreifen.
• Die Anmeldung über das FRITZ!Box-Kennwort ist nur innerhalb des FRITZ!Box-Heimnetzes möglich.

FRITZ!Box-Benutzer
Um den Zugriff auf Ihre FRITZ!Box personenbezogen zu steuern, können Sie FRITZ!Box-Benutzer einrichten. FRITZ!Box-Benutzer sind Zugangs- und Nutzungsberechtigungen für die FRITZ!Box, die mit einem persönlichen Benutzerkonto verknüpft sind.
Ein FRITZ!Box-Benutzerkonto legen Sie mit einem Benutzernamen und einem Kennwort an. Eine E-Mail-Adresse ist für ein FRITZ!Box-Benutzerkonto nicht notwendig, wird aber für Benachrichtigungen empfohlen.

Mit FRITZ!Box-Benutzerkonten haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie für eine Person ein FRITZ!Box-Benutzerkonto anlegen, dann erhält die Person Berechtigungen für ausgewählte Bereiche und Funktionen der FRITZ!Box.
- Jeder Benutzer der FRITZ!Box meldet sich mit einem eigenen Benutzernamen und einem eigenen Kennwort an.
- Die Anmeldung über das FRITZ!Box-Benutzerkonto ist aus dem Heimnetz der FRITZ!Box und bei entsprechender Berechtigung auch über das Internet möglich.
- Sie können bis zu 18 FRITZ!Box-Benutzerkonten anlegen.

Folgende Berechtigungen können Sie für jeden FRITZ!Box-Benutzer einrichten:

- aus dem Internet auf die FRITZ!Box zugreifen
- FRITZ!Box-Einstellungen sehen und bearbeiten
- Sprachnachrichten, Faxnachrichten, FRITZ!App Fon und Anrufliste sehen und abhören
- Smart-Home-Geräte steuern
- auf ausgewählten Netzwerkspeicher (NAS) zugreifen
- VPN-Verbindung zur FRITZ!Box aufbauen
FRITZ!Box-Kennwort oder FRITZ!Box-Benutzer?

Sie können sich mit einem FRITZ!Box-Kennwort oder über ein FRITZ!Box-Benutzerkonto auf der Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box anmelden. Die Unterschiede im Überblick:

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>FRITZ!Box-Kennwort</th>
<th>FRITZ!Box-Benutzer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Anmeldung</td>
<td>Sie verwenden zur Anmeldung ein voreingestelltes FRITZ!Box-Kennwort oder Sie legen selbst ein FRITZ!Box-Kennwort fest.</td>
<td>Es gibt personenbezogene Benutzerkonten.</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Umfang des Zugriffs | Jeder Benutzer, der sich mit dem FRITZ!Box-Kennwort anmeldet, hat die Berechtigung, auf alle Inhalte und Einstellungen der FRITZ!Box zugreifen. | Für jeden FRITZ!Box-Benutzer ist im Benutzerkonto festgelegt, auf welche Inhalte und Einstellungen der FRITZ!Box er zugreifen darf. |
| Art des Zugriffs    | Die Anmeldung ist von Geräten aus möglich, die sich im Heimnetz der FRITZ!Box befinden. | Die Anmeldung ist aus dem Heimnetz der FRITZ!Box und bei entsprechender Berechtigung auch über das Internet möglich. |

Regeln für Benutzernamen und Kennwörter

Beachten Sie bei der Vergabe von Benutzernamen und Kennwörtern folgende Regeln:

- Wählen Sie für FRITZ!Box-Benutzer einen Benutzernamen, der mit einem Buchstaben von a bis z in Groß- oder Kleinschreibung beginnt und maximal 32 Zeichen lang ist, siehe Erlaubte Zeichen für Kennwörter und Benutzernamen, Seite 195.

• Richten Sie den Push Service „Kennwort vergessen“ ein. Bei vergessenem Kennwort sendet Ihnen die FRITZ!Box dann einen Zugangslink an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Über diesen Link können Sie ein neues Kennwort vergeben.

Wenn Sie Ihr FRITZ!Box-Kennwort verlieren und der Push Service „Kennwort vergessen“ nicht eingerichtet ist, dann müssen Sie die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen und Ihre Einstellungen für Internetzugang, Telefonanlage und Heimnetz neu vornehmen.

### Erlaubte Zeichen für Kennwörter und Benutzernamen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zeichen</th>
<th>erlaubt für</th>
<th>nicht erlaubt für</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Buchstaben des lateinischen Alphabets (a-z) in Groß- und Kleinschreibung</td>
<td>Benutzernamen, Kennwörter</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ziffern (0-9)</td>
<td>Benutzernamen, Kennwörter</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Leerzeichen</td>
<td>Benutzernamen, Kennwörter</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Umlaute (zum Beispiel ä, ö, ü)</td>
<td>Benutzernamen, Kennwörter</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Buchstabe ß</td>
<td>Benutzernamen, Kennwörter</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zeichen</td>
<td>erlaubt für</td>
<td>nicht erlaubt für</td>
</tr>
<tr>
<td>---------</td>
<td>------------------</td>
<td>------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonderzeichen: - _ .</td>
<td>Benutzernamen, Kennwörter</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sonderzeichen: ! &quot; # $ % &amp; ' ( ) + / ; &lt; = &gt; ? @ [ \ ] ^ ‘ {</td>
<td>} ~</td>
<td>Kennwörter</td>
</tr>
<tr>
<td>Sonderzeichen: § ´</td>
<td></td>
<td>Benutzernamen, Kennwörter</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anleitung: FRITZ!Box-Kennwort einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „System / FRITZ!Box-Benutzer / Anmeldung im Heimnetz“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📚.

Anleitung: FRITZ!Box-Benutzer einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „System / FRITZ!Box-Benutzer / Benutzer“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📚.
Einstellungen sichern

Überblick

Einstellungen, die Sie an Ihrer FRITZ!Box vorgenommen haben, können Sie in einer Sicherungsdatei speichern. Mithilfe dieser Datei können Sie zukünftige Einrichtungsvorgänge komfortabel gestalten:

- Sie können die gesicherten Einstellungen in Ihrer aktuellen FRITZ!Box wiederherstellen.
- Sie können die gesicherten Einstellungen in eine andere FRITZ!Box gleichen Modells laden.
- Sie können die gesicherten Einstellungen in eine andere FRITZ!Box anderen Modells laden.

Anleitung: Einstellungen automatisch sichern

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „System / Push Service / Push Services“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.

Anleitung: Einstellungen manuell sichern

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „System / Sicherung / Sichern“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.
Einstellungen laden

Überblick

FRITZ!Box-Einstellungen, die Sie zuvor gesichert haben, können Sie wiederherstellen:

• Sie können gesicherte Einstellungen in Ihrer aktuellen FRITZ!Box wiederherstellen.
• Sie können gesicherte Einstellungen in eine andere FRITZ!Box gleichen Modells laden.
• Sie können gesicherte Einstellungen in eine andere FRITZ!Box anderer Modells laden.

Beim Wiederherstellen Ihrer FRITZ!Box-Einstellungen können Sie wählen, ob Sie alle oder nur ausgewählte Einstellungen wiederherstellen möchten.

Anleitung: Einstellungen laden

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „System / Sicherung / Wiederherstellen“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 🎓.
FRITZ!Box neu starten

Überblick
Ein Neustart der FRITZ!Box kann erfordernlich sein, wenn die FRITZ!Box nicht mehr korrekt reagiert oder Internetverbindungen ohne erkennbaren Grund nicht mehr herzustellen sind. Einen Neustart können Sie direkt an der FRITZ!Box oder über die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box durchführen.

Folgen des Neustarts
Das Neustarten der FRITZ!Box bewirkt Folgendes:
• Die FRITZ!Box wird neu initialisiert.
• Ereignisse im Menü „System / Ereignisse“ werden gelöscht.
• Einstellungen und Anpassungen, die Sie in der FRITZ!Box vorgenommen haben, bleiben erhalten.

Zum Löschen aller Einstellungen, die Sie in der FRITZ!Box vorgenommen haben, siehe Auf Werkseinstellungen zurücksetzen, Seite 205.

Anleitung: FRITZ!Box neu starten am Gerät
1. Ziehen Sie das Netzteil der FRITZ!Box aus der Steckdose.
2. Warten Sie 5 Sekunden.
3. Stecken Sie das Netzteil wieder in die Steckdose.
Der Neustart der FRITZ!Box dauert etwa 2 Minuten.

Anleitung: FRITZ!Box neu starten über die Benutzeroberfläche
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „System / Sicherung / Neustart“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ☰.
FRITZ!OS aktualisieren

Überblick
FRITZ!OS ist das Betriebssystem der FRITZ!Box. AVM stellt mit neuen FRITZ!OS-Versionen regelmäßig kostenlose Updates für Ihre FRITZ!Box bereit. Updates enthalten Weiterentwicklungen und auch neue Funktionen für Ihre FRITZ!Box.

Installieren Sie auf allen FRITZ!-Produkten in Ihrem FRITZ!Box-Heimnetz immer die neuste FRITZ!OS-Version. Damit halten Sie Ihre FRITZ!-Produkte aktuell und stellen ein optimales Zusammenspiel aller Geräte in Ihrem Heimnetz sicher. Zudem schützen regelmäßige Updates vor Hackerangriffen.

Anleitung: FRITZ!OS per Assistent aktualisieren

Durch eine Unterbrechung des FRITZ!OS-Updates könnte Ihre FRITZ!Box beschädigt werden. Trennen Sie während des FRITZ!OS-Updates nicht die Verbindung zwischen FRITZ!Box und Computer und ziehen Sie keine Netzstecker.

Führen Sie das Update wie folgt durch:

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie auf der Seite „Übersicht“ das Menü „Assistenten“ aus.
3. Starten Sie den Assistenten „Update“.
4. Klicken Sie auf die „Neues FRITZ!OS suchen.“
   Der Assistent prüft, ob ein FRITZ!OS-Update für Ihre FRITZ!Box vorhanden ist.
   Wenn der Assistent ein Update findet, dann wird die Version des neuen FRITZ!OS angezeigt. Über den Link unter der FRITZ!OS-Version erhalten Sie Informationen über Weiterentwicklungen und neue Funktionen, die das FRITZ!OS-Update enthält.
5. Klicken Sie zum Installieren eines Updates auf die Schaltfläche „Update starten“.
   Das FRITZ!OS-Update startet und die LED „Info“ beginnt zu blinken.
   Wenn die LED „Info“ nicht mehr blinkt, ist das FRITZ!OS-Update beendet.

Anleitung: FRITZ!OS manuell aktualisieren

In einigen Fällen ist ein automatisches Update nicht möglich. Sie haben dann die Möglichkeit, ein manuelles Update durchzuführen.

Durch eine Unterbrechung des FRITZ!OS-Updates könnte Ihre FRITZ!Box beschädigt werden. Trennen Sie während des FRITZ!OS-Updates nicht die Verbindung zwischen FRITZ!Box und Computer und ziehen Sie keine Netzstecker.

Führen Sie das manuelle Update wie folgt durch:

1. Rufen Sie im Internetbrowser die folgende Adresse auf:
   ftp.avm.de/fritzbox
3. Laden Sie die aktuelle FRITZ!OS-Datei für Ihre FRITZ!Box mit der Dateiendung „.image“ auf den Computer herunter.
4. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
5. Schalten Sie die erweiterte Ansicht ein, siehe Seite 63.
6. Wählen Sie „System / Update / FRITZ!OS-Datei“.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen“ und wählen Sie im Dateiauswahlfenster die Datei mit dem neuen FRITZ!OS aus, die Sie zuvor auf Ihrem Computer gespeichert haben.
9. Klicken Sie auf „Update starten“.

Das FRITZ!OS-Update startet und die „Info“-LED beginnt zu blinken. Wenn die „Info“-LED nicht mehr blinkt, ist das FRITZ!OS-Update beendet.

Informationen zur automatischen Update-Funktion

FRITZ!Box sucht periodisch nach Updates. Eine neue Version von FRITZ!OS kann Verbesserungen, Fehlerbehebungen und wichtige Sicherheitsupdates sowie deutliche funktionale Erweiterungen beinhalten.

Für eine sichere und zuverlässige Nutzung Ihrer FRITZ!Box empfehlen wir Ihnen, regelmäßig das FRITZ!OS zu aktualisieren.

Mit der automatischen Update-Funktion verpassen Sie keine Software-Aktualisierung für Ihre FRITZ!Box mehr und nutzen neue Funktionen sofort. Im Menü „System / Update / Auto-Update“ können Sie festlegen, ob jede neue FRITZ!OS-Version oder nur notwendige Updates, wie zum Beispiel Sicherheitsupdates, automatisch installiert werden sollen, oder ob Sie über eine neue FRITZ!OS-Version nur informiert werden möchten.
Die Funktion „Auto-Update“ bietet Ihnen folgende Verfahren:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verfahren</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
</table>
| Über neue FRITZ!OS-Versionen informieren                                 | • Die FRITZ!Box weist auf der Startseite auf eine neue FRITZ!OS-Version hin.  
• Das Update starten Sie selbst, siehe Seite 200.                        |
| Über neue FRITZ!OS-Versionen informieren und notwendige Updates automatisch installieren (Empfohlen) | • Die FRITZ!Box weist auf der Startseite auf eine neue FRITZ!OS-Version hin.  
• Das Update starten Sie selbst, siehe Seite 200.                        
• Updates, die für den weiteren sicheren und zuverlässigen Betrieb (zum Beispiel Sicherheitsupdates) von AVM als notwendig gekennzeichnet sind, werden automatisch installiert.  
• Die FRITZ!Box wählt für das Update einen geeigneten Zeitpunkt aus, zum Beispiel nachts.  
• Während der Installation werden Internet- und Telefonieverbindungen kurzzeitig unterbrochen. |
| Über neue FRITZ!OS-Versionen informieren und neue Versionen automatisch installieren | • Die FRITZ!Box weist auf der Startseite auf eine neue FRITZ!OS-Version hin.  
• Jede neue FRITZ!OS-Version wird automatisch installiert.  
• Die FRITZ!Box wählt für das Update einen geeigneten Zeitpunkt aus, zum Beispiel nachts.  
• Während der Installation werden Internet- und Telefonieverbindungen kurzzeitig unterbrochen. |
Anleitung: Auto-Update einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „System / Update / Auto-Update“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?.

Auto-Update deaktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / Zugangsdaten / AVM-Dienste“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?.
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Überblick

Sie können die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Anwendungsfall

In folgenden Fällen ist ein Zurücksetzen sinnvoll:

- Sie haben Ihr Kennwort vergessen und können nicht mehr auf die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box zugreifen
- Die FRITZ!Box funktioniert nicht mehr (zum Beispiel durch ungeeignete Einstellungen)
- Die FRITZ!Box soll zur Reparatur an Dritte weitergegeben werden
- Die FRITZ!Box soll an einen anderen Nutzer weiterveräußert werden
- Die FRITZ!Box soll entsorgt werden.

Folgen des Zurücksetzens

Das Zurücksetzen der FRITZ!Box bewirkt Folgendes:

- Alle Einstellungen, die Sie in der FRITZ!Box vorgenommen haben, werden gelöscht.
- Der interne Speicher der FRITZ!Box wird gelöscht. Dabei gehen neben Inhalten auf FRITZ!NAS auch empfangene Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und Faxe verloren.
- Der WLAN-Netzwerkschlüssel der Werkseinstellungen wird wieder aktiviert.
- Der Name des WLAN-Funknetzes (SSID) wird wieder zurückgesetzt.
- Die IP-Konfiguration der Werkseinstellungen wird wieder hergestellt.
Vorbereitungen

Falls Sie Ihre FRITZ!Box nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen wieder in Betrieb nehmen möchten, dann treffen Sie folgende Vorbereitung:

• Sichern Sie Ihre FRITZ!Box-Einstellungen, siehe Einstellungen sichern, Seite 197.

Anleitung: Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Einstellungen gelöscht, die Sie in der FRITZ!Box vorgenommen haben.

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche das Menü „System / Sicherung“.
3. Wählen Sie den Tab „Werkseinstellungen“.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Werkseinstellungen laden“.

Die FRITZ!Box ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle Daten sind gelöscht.

Wenn Sie die FRITZ!Box anschließend wieder in Betrieb nehmen wollen, dann empfehlen wir Ihnen, das FRITZ!OS der FRITZ!Box zu aktualisieren, siehe Seite 200.
Benutzeroberfläche: Menü Assistenten

Assistenten nutzen ........................................................................................................................................208
Assistenten nutzen

Überblick

Assistenten führen Sie Schritt für Schritt durch die Einrichtung der wichtigsten FRITZ!Box-Funktionen. Alle Einstellmöglichkeiten werden ausführlich kommentiert. Folgen Sie in jedem Fenster den Anweisungen des Assistenten und nehmen Sie Ihre Einstellungen vor.

Beim Abbrechen eines Assistenten gehen Eingaben, die Sie im Verlauf des Assistenten bereits vorgenommen haben, verloren.

Funktionsumfang

Folgende Assistenten helfen Ihnen bei der schrittweisen Einrichtung:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Assistent</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Telefoniegeräte verwalten</td>
<td>Anschließen und einrichten folgender Geräte:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Telefon</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Anrufbeantworter</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Faxgeräte</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Schnurlostelefone (DECT)</td>
</tr>
<tr>
<td>Assistent</td>
<td>Funktion</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------</td>
<td>---------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Eigene Rufnummer verwalten</td>
<td>Hinzufügen und bearbeiten von Rufnummern</td>
</tr>
<tr>
<td>Internetzugang einrichten</td>
<td>Einrichten und prüfen Ihres Internetzugangs</td>
</tr>
<tr>
<td>Zustand der FRITZ!Box überprüfen</td>
<td>Diagnose des funktionalen Zustands Ihrer FRITZ!Box, deren Internetanbindung und der Anbindung Ihres Heimnetzes an die</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Sicherheit                             | • Diagnose von FRITZ!Box-Einstellungen, die den Zugriff auf die FRITZ!Box aus dem Internet oder im Heimnetz regeln  
  • Hinweise auf unsichere Einstellungen |
| Einstellungen sichern und wiederherstellen | Sichern und wiederherstellen der FRITZ!Box-Einstellungen                  |
| Update                                 | Prüft, ob für Ihre FRITZ!Box eine neue FRITZ!OS-Version zur Verfügung steht |
| Push Service einrichten               | Einrichten von Push Services (automatischer E-Mail-Versand mit Zustands- und Nutzungsdaten) |

Anleitung: Assistenten starten

1. Öffnen Sie einen Internetbrowser.
3. Klicken Sie auf das Menü „Assistenten“.
4. Starten Sie per Mausklick den Assistenten Ihrer Wahl.
5. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten auf dem Bildschirm.
FRITZ!NAS

Funktionen von FRITZ!NAS ......................................................... 211
FRITZ!NAS-Speicher erweitern .................................................. 214
FRITZ!NAS-Speicher in einer Dateiverwaltung anzeigen ............... 215
FRITZ!NAS-Speicher sichern ..................................................... 216
Funktionen von FRITZ!NAS

Überblick

Mit FRITZ!NAS können Sie die Daten auf den Speichern Ihrer FRITZ!Box in einer übersichtlichen Oberfläche anzeigen. Alle Teilnehmer des FRITZ!Box-Heimnetzes können FRITZ!NAS in einem Internetbrowser starten und über diese Plattform zum Beispiel auf Musik, Bilder, Videos und Dokumente der FRITZ!Box-Speicher zugreifen.

Der FRITZ!Box-Speicher setzt sich zusammen aus:

- Interne Speicher
- Eingerichteter Online-Speicher
- Angeschlossene USB-Speicher

Bereiche der FRITZ!NAS-Benutzeroberfläche
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bereich</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Auswahlleiste</td>
<td>• Auswahl aktivieren und Ordner und Dateien für die Bearbeitung markieren</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Hoch- und Herunterladen von Dateien</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Editieren von Ordnern und Ordnerinhalten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Freigaben (Ordner und Dateien, die für den Zugriff aus dem Internet freigegeben sind)</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Suchmaske</td>
<td>Suche nach Dateinamen</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Pfad</td>
<td>Pfadangabe</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Anzeigefläche</td>
<td>Anzeige aller Ordner und Ordnerinhalte</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Voraussetzungen**

- HTML5-fähiger Internetbrowser, zum Beispiel Internet Explorer ab Version 9, Firefox ab Version 17 oder Google Chrome ab Version 23.

**Anleitung: FRITZ!NAS im Heimnetz starten**

1. Öffnen Sie einen Internetbrowser.
2. Geben Sie „fritz.nas“ in die Adresszeile ein.
3. Sofern ein Kennwortschutz eingerichtet ist: Melden Sie sich an Ihrer FRITZ!Box an.

FRITZ!NAS wird geöffnet und zeigt die aktiven Speicher der FRITZ!Box an.

**Anleitung: FRITZ!NAS im Internet starten**

1. Öffnen Sie einen Internetbrowser.
2. Geben Sie „myfritz.net“ in die Adresszeile ein.
4. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche auf „FRITZ!NAS“. 
FRITZ!NAS wird geöffnet und zeigt die aktiven Speicher der FRITZ!Box an.
FRITZ!NAS-Speicher erweitern

Überblick

Der FRITZ!Box-Speicher setzt sich zusammen aus:
- Interner Speicher
- Online-Speicher
- USB-Speicher

Der Online-Speicher kann bei einem Anbieter eingerichtet werden. USB-Speicher können an der FRITZ!Box angeschlossen werden. Im Zusammenspiel mit diesen Speichern können Sie die FRITZ!Box als leistungsfähigen NAS-Speicher einsetzen.

Zugriffsrechte

Den Zugriff auf FRITZ!NAS und damit auf die Speicher der FRITZ!Box können Sie mit einem Kennwort in der Benutzeroberfläche sichern. Für ein benutzerorientiertes Rechtemanagement können Sie verschiedene FRITZ!Box-Benutzer einrichten. Für jeden FRITZ!Box-Benutzer können Sie ein Kennwort einrichten und festlegen, in welchem Umfang er Zugriff auf FRITZ!NAS erhalten soll.

Anleitung: Online-Speicher einrichten
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / Speicher (NAS)“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.

Anleitung: USB-Speicher einrichten
1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Heimnetz / USB-Geräte / Geräteübersicht“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe.
FRITZ!NAS-Speicher in einer Dateiverwaltung anzeigen

Überblick

Sie können den NAS-Speicher Ihrer FRITZ!Box im Dateiverwaltungsprogramm Ihres Computers anzeigen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie dabei vorgehen müssen.

Voraussetzungen

- Ihr Computer ist über ein Netzwerkkabel mit der FRITZ!Box verbunden.

Anleitung: FRITZ!NAS-Speicher im Windows Explorer anzeigen

1. Öffnen Sie den Windows Explorer.
2. Geben Sie \fritz.nas in die Adresszeile ein.

Der NAS-Speicher Ihrer FRITZ!Box wird im Windows Explorer angezeigt. Sie können Dateien auflisten, umbenennen, kopieren und löschen.

Anleitung: FRITZ!NAS-Speicher im OS X-Finder anzeigen

1. Öffnen Sie das Kontextmenü des Finders mit einem Rechtsklick auf das Finder-Icon.
2. Wählen Sie die Option „Mit Server verbinden“.
3. Geben Sie die Serveradresse ein: smb://fritz.nas

Der NAS-Speicher Ihrer FRITZ!Box wird im Finder angezeigt. Sie können Dateien auflisten, umbenennen, kopieren und löschen.
FRITZ!NAS-Speicher sichern

Überblick
Sie können Ihre Daten, die auf dem internen FRITZ!NAS-Speicher liegen, in einer Datei sichern.

Anleitung: Daten vom internen Speicher sichern

1. Öffnen Sie FRITZ!NAS.
2. Markieren Sie die Daten, die Sie sichern möchten.
3. Klicken Sie in der Symbolleiste von FRITZ!NAS auf das Symbol zum Herunterladen, wählen Sie den Ablageort für die Daten aus und speichern Sie mit „OK“.

Die markierten Daten werden in einer Datei im ZIP-Format in den voreingestellten Ordner kopiert. Das Sichern Ihrer Daten vom internen Speicher der FRITZ!Box ist damit abgeschlossen.
MyFRITZ!

Was ist MyFRITZ!?

MyFRITZ!-Konto anlegen

MyFRITZ!App einrichten: mit Android

MyFRITZ!App einrichten: mit iOS
Was ist MyFRITZ!?

Überblick

MyFRITZ! stellt mehrere Zusatzfunktionen rund um Ihre FRITZ!Box zur Verfügung, mit denen Sie per Internet, unterwegs von Ihrem Mobilgerät oder aus dem Heimnetz auf verschiedene Informationen und Funktionen Ihrer FRITZ!Box zugreifen können.

MyFRITZ!-Komponenten

Zu MyFRITZ! gehören folgende Komponenten:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Funktion</th>
<th>MyFRITZ!-Konto / myfritz.net</th>
<th>MyFRITZ!App</th>
<th>MyFRITZ! / myfritz.box</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zugriff auf</td>
<td>MyFRITZ! im Internet</td>
<td>MyFRITZ! mobil</td>
<td>MyFRITZ! im Heimnetz</td>
</tr>
<tr>
<td>Persönliches</td>
<td>persönliches FRITZ!Box-Über-</td>
<td>FRITZ!Box-Funktionen</td>
<td>FRITZ!Box-Funktionen</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!Box-Über-</td>
<td>sichtsportal und je nach Benutzerberechtigung auf FRITZ!Box-Funktionen</td>
<td>von unterwegs</td>
<td>im Heimnetz</td>
</tr>
<tr>
<td>Zugang</td>
<td>Anmeldung mit MyFRITZ!-Konto auf der Internetseite „myfritz.net“</td>
<td>über ein Mobilgerät (mit installierter MyFRITZ!App)</td>
<td>über „MyFRITZ“-Link in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche oder über Adresse „myfritz.box“ im Browser</td>
</tr>
</tbody>
</table>
MyFRITZ! im Internet nutzen: MyFRITZ!-Konto / myfritz.net

Mit dem MyFRITZ!-Konto können Sie sich über einen Internetbrowser auf der FRITZ!Box-Übersichtsseite „myfritz.net“ anmelden und von dort auf Ihre FRITZ!Box zugreifen, zum Beispiel um Anruf-Informationen abzufragen oder auf Foto- oder Musikdateien im Heimnetz zuzugreifen. Wichtige Informationen über das Heimnetz sendet die FRITZ!Box automatisch an die E-Mail-Adresse des MyFRITZ!-Kontos.

Ein MyFRITZ!-Konto legen Sie mit einer E-Mail-Adresse und einem Kennwort an.

FRITZ!Box-Internetadresse

Über das MyFRITZ!-Konto wird der FRITZ!Box eine öffentlich erreichbare Internetadresse zugewiesen.

Wenn der Internetzugriff auf die FRITZ!Box aktiviert ist und ein FRITZ!Box-Benutzer mit der Berechtigung „Zugriff aus dem Internet erlaubt“ eingerichtet ist, dann können Sie direkt mit einem Internetbrowser auf Ihre FRITZ!Box zugreifen, zum Beispiel über „myfritz.net“. Sie können die Adresse auch nutzen, um VPN-Verbindungen zu Ihrer FRITZ!Box herzustellen oder auf Serverdienste und Netzwerkgeräte im Heimnetz zuzugreifen, für die Sie in der FRITZ!Box-Portfreigaben eingerichtet haben, siehe Portfreigaben einrichten, Seite 103.

In folgenden Fällen ist die zugewiesene Adresse nicht aus dem Internet erreichbar:

- Ihre FRITZ!Box befindet sich im IP-Client-Modus, das heißt sie nutzt die vorhandene Internetverbindung eines anderen Routers.
MyFRITZ! mobil nutzen: MyFRITZ!App

Mit der kostenlosen MyFRITZ!App erhalten Sie Informationen aus dem Heimnetz direkt auf Ihr Mobilgerät. Sie können Sie von unterwegs jederzeit auf Ihre FRITZ!Box zugreifen.

• Nachrichten: FRITZ!Box-Anrufliste einsehen und Anrufbeantworter-Nachrichten abhören
• Heimnetz: unterwegs sicher auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box und die verbundenen Heimnetzgeräte zugreifen
• Smart Home: schaltbare Steckdosen und Heizkörperregler regeln
• FRITZ!NAS: auf angeschlossenen USB-Speicher zugreifen, z. B. für Fotos, Musik, Videos
• Komfortfunktionen: Anrufbeantworter und Rufumleitungen schalten

Um die MyFRITZ!App unter iOS zu nutzen, muss ein MyFRITZ!-Konto und ein FRITZ!Box-Benutzerkonto eingerichtet sein, siehe Seite 192.

MyFRITZ! im Heimnetz nutzen: myfritz.box

Über die Übersichtsseite „MyFRITZ!“ unter der Adresse „myfritz.box“ können Sie über Ihren Browser auf häufig benutzte Funktionen Ihrer FRITZ!Box im Heimnetz zugreifen:

• Anrufliste: Anrufe und Nachrichten einsehen und abhören
• NAS-Speicher: auf Fotos, Musik, Videos zugreifen
• Komfortfunktionen: WLAN, WPS, Gastzugang, Anrufbeantworter anzeigen und schalten
• Smart Home: schaltbare Steckdosen, Heizkörperregler schalten und regeln

Auf welche Funktionen Sie zugreifen können, hängt davon ab, welche Berechtigungen für den angemeldeten FRITZ!Box-Benutzer eingerichtet sind. Wenn Sie sich nur mit dem allgemeinen FRITZ!Box-Kennwort angemeldet haben, dann können Sie auf alle Bereiche zugreifen, siehe FRITZ!Box-Benutzer und FRITZ!Box-Kennwort einrichten, Seite 192.
**MyFRITZ!-Konto anlegen**

**Überblick**

Um MyFRITZ! über Internetseite „myfritz.net“ oder über die MyFRITZ!App für iOS nutzen zu können, benötigen Sie ein MyFRITZ!-Konto. Beim Erstellen des MyFRITZ!-Kontos wird die FRITZ!Box, aus der heraus Sie das Konto erstellen, bei dem MyFRITZ!-Konto registriert.

Wenn Sie MyFRITZ! nur über die MyFRITZ!App für Android nutzen möchten, dann benötigen Sie kein MyFRITZ!-Konto.

**MyFRITZ!-Konto und FRITZ!Box**

Ein MyFRITZ!-Konto brauchen Sie nur einmal zu erstellen. Es besteht unabhängig von der FRITZ!Box, aus der heraus es angelegt wurde. Sie können nach der Konto-Erstellung beliebig viele FRITZ!Box-Modelle bei Ihrem MyFRITZ!-Konto registrieren. Wenn Sie auf eine neue FRITZ!Box umsteigen, dann können Sie das neue Modell bei Ihrem bestehenden MyFRITZ!-Konto registrieren und gegebenenfalls alte FRITZ!Box-Modelle löschen.

**Anleitung: Neues MyFRITZ!-Konto erstellen oder vorhandenes MyFRITZ!-Konto nutzen**

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 56.
2. Wählen Sie „Internet / MyFRITZ!-Konto“.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe 📘.
MyFRITZ!App einrichten: mit Android

Überblick
Mit der MyFRITZ!App können Sie von unterwegs von Ihrem Android-Gerät auf Ihre FRITZ!Box zugreifen.


Voraussetzungen
• Android-Smartphone oder Android-Tablet mit Google Android 4 (oder neuer)
• Ihr Android-Mobilgerät befindet sich im WLAN-Funknetz Ihrer FRITZ!Box.
• Für die Anmeldung mit FRITZ!Box-Benutzer: Der Benutzer hat die Berechtigung „FRITZ!Box-Einstellungen“.
• Für die Heimnetzverbindung: Im Menü „Heimnetz / Netzwerk / Netzwerkeinstellungen“ ist im Abschnitt „Heimnetzfreigaben“ die Option „Zugriff für Anwendungen zulassen“ aktiviert.

Anleitung: MyFRITZ!App einrichten
1. Installieren Sie die MyFRITZ!App aus dem Google Play Store auf Ihrem Mobilgerät.
2. Öffnen Sie die MyFRITZ!App.
3. Falls mehrere FRITZ!Box-Modelle angezeigt werden, dann wählen Sie die FRITZ!Box aus, mit der Sie sich verbinden wollen.
4. Geben Sie zur Anmeldung an der FRITZ!Box die erforderlichen Daten ein.
   Die MyFRITZ!App verbindet sich mit der FRITZ!Box.
5. Wenn Sie sicher auf die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche und die angeschlossenen Heimnetzgeräte zugreifen wollen, dann tippen Sie auf „Heimnetz“ und folgen Sie den Anweisungen zum Einrichten der Heimnetzverbindung.
MyFRITZ!App einrichten: mit iOS

Überblick

Mit der MyFRITZ!App können Sie von unterwegs von Ihrem Apple-Mobilgerät aus auf Ihre FRITZ!Box zugreifen.


Voraussetzungen

- iPhone (ab Modell 4GS) oder iPod touch (ab 5. Generation) oder iPad mit iOS 9.0 (oder neuer).
- Ihr Apple-Mobilgerät befindet sich im WLAN-Funknetz Ihrer FRITZ!Box.
- Sie haben ein MyFRITZ!-Konto eingerichtet und Ihre FRITZ!Box ist an diesem MyFRITZ!-Konto angemeldet.
- In Ihrer FRITZ!Box ist ein Konto als FRITZ!Box-Benutzer für Sie eingerichtet und der FRITZ!Box-Benutzer hat die Berechtigungen „Zugang auch aus dem Internet erlaubt“ und „FRITZ!Box-Einstellungen“.

Anleitung: MyFRITZ!App einrichten

1. Installieren Sie die MyFRITZ!App auf Ihrem Apple-Mobilgerät.
2. Öffnen Sie die MyFRITZ!App.
3. Falls mehrere FRITZ!Box-Modelle angezeigt werden, dann wählen Sie die FRITZ!Box aus, mit der Sie sich verbinden wollen.
4. Geben Sie zur Anmeldung an der FRITZ!Box die erforderlichen Daten ein.

Die MyFRITZ!App verbindet sich mit der FRITZ!Box.
FRITZ!Box mit Tastencodes steuern

Informationen zu Tastencodes........................................................................................................225
Am Telefon einrichten..........................................................................................................................227
Am Telefon bedienen............................................................................................................................238
Am Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen .................................................................250
Informationen zu Tastencodes

Überblick
Verschiedene Funktionen der FRITZ!Box können Sie mit einem angeschlossenen Telefon einrichten und bedienen, ohne die Benutzeroberfläche zu öffnen. Dazu zählen neben Telefonie-Funktionen wie Weckruf, Klingelsperre und Rufumleitung auch andere Funktionen. Sie können zum Beispiel das WLAN an- und ausschalten und die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Funktionsweise
Tastencodes sind Tastenkombinationen (zum Beispiel #811*1*), die Sie über die Telefontastatur eingeben.

Voraussetzungen
- Sie verwenden für die Eingabe von Tastencodes ein angeschlossenes analoges Telefon oder DECT-Telefon. (Tastencodes funktionieren nicht mit Smartphones und IP-Telefonen.)
- Für analoge Telefone und DECT-Telefone mit eigener Basisstation: Das Telefon ist so eingerichtet, dass Sonderzeichen (¥ und ¥) gewählt werden können, siehe die Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

Eingabe der Tastencodes
Ein Tastencode kann folgende Zeichen enthalten: ¥, ¥, die Ziffern 0 bis 9. Tastencodes wählen Sie je nach Telefontyp so:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefontyp</th>
<th>Tastencode wählen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Telefon ohne Anruftaste</td>
<td>• Heben Sie den Hörer ab.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Geben Sie den Tastencode ein.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Legen Sie auf.</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefontyp</td>
<td>Tastencode wählen</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------</td>
<td>--------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon mit Anruftaste</td>
<td>• Geben Sie den Tastencode ein.</td>
</tr>
<tr>
<td>(meistens grün)</td>
<td>• Drücken Sie die Anruftaste.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• Drücken Sie die Auflegetaste.</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Am Telefon einrichten**

**Anleitung: Spontane Amtsholung für Anschluss FON 1 deaktivieren**

Wenn Sie viel intern telefonieren, können Sie am Anschluss „FON 1“ die spontane Amtsholung deaktivieren. Dann können Sie interne Nummern ohne ** eingeben (zum Beispiel 1 statt **1). Externe Rufnummern geben Sie dafür mit der Amtsholung 0 ein (zum Beispiel 0030399760 statt 030399760).

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>[Phone Icon]</td>
<td>[Phone Icon]</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Spontane Amtsholung deaktivieren:

`#11*0* (FON 1)`

Quittungston abwarten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>[Phone Icon]</td>
<td>[Phone Icon]</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anleitung: Spontane Amtsholung für Anschluss FON 1 aktivieren**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>[Phone Icon]</td>
<td>[Phone Icon]</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Spontane Amtsholung aktivieren:

`#11*1* (FON 1)`
<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Quittungston abwarten</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Anleitung: Rufumleitung für alle Anrufe anschalten**

Eine Rufumleitung leitet ankommende Anrufe automatisch an eine vorher festgelegte externe Telefonnummer um. Wenn Ihr Telefonanbieter das unterstützt, wird die Rufumleitung beim Anbieter ausgeführt und Ihr Anschluss bleibt für weitere Gespräche frei. Sonst stellt die FRITZ!Box eine zweite Verbindung her. In beiden Fällen entstehen Kosten im Rahmen Ihres Telefontarifs.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image" alt="Phone" /></td>
<td><img src="image" alt="Phone" /></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Rufumleitung sofort zur Zielrufnummer `<ZRN>` einrichten:**
```
*21*<ZRN>*# *
```

**Rufumleitung nach 20 Sekunden zur Zielrufnummer `<ZRN>` einrichten:**
```
*61*<ZRN>*# *
```

**Rufumleitung bei Besetzt zur Zielrufnummer `<ZRN>` einrichten:**
```
*67*<ZRN>*# *
```

**Quittungston abwarten**

| ![Phone](image)         | ![Phone](image)        |
Anleitung: Rufumleitung für alle Anrufe ausschalten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Sofortige Rufumleitung ausschalten:</td>
<td>Sofortige Rufumleitung ausschalten:</td>
</tr>
<tr>
<td><em>21</em>*#</td>
<td><em>21</em>*#</td>
</tr>
<tr>
<td>Verzögerte Rufumleitung ausschalten:</td>
<td>Verzögerte Rufumleitung ausschalten:</td>
</tr>
<tr>
<td><em>61</em>*#</td>
<td><em>61</em>*#</td>
</tr>
<tr>
<td>Rufumleitung bei Besetzt ausschalten:</td>
<td>Rufumleitung bei Besetzt ausschalten:</td>
</tr>
<tr>
<td><em>67</em>*#</td>
<td><em>67</em>*#</td>
</tr>
<tr>
<td>Quittungston abwarten</td>
<td>Quittungston abwarten</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Anleitung: Rufumleitung für eine Rufnummer anschalten**

Wenn Sie mehrere Rufnummern haben, können Sie eine Rufumleitung einrichten, die nur für eine festgelegte Rufnummer (RN) gilt. Anrufe für andere Rufnummern werden nicht umgeleitet.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Rufumleitung sofort zur Zielrufnummer &lt;ZRN&gt; anschalten:</td>
<td>Rufumleitung nach 20 Sekunden zur Zielrufnummer &lt;ZRN&gt; anschalten:</td>
</tr>
<tr>
<td>✪ 2 1 ✪ &lt;ZRN&gt; ✪ &lt;RN&gt; ✪ #</td>
<td>✪ 6 1 ✪ &lt;ZRN&gt; ✪ &lt;RN&gt; ✪ #</td>
</tr>
<tr>
<td>Rufumleitung bei Besetzt zur Zielrufnummer &lt;ZRN&gt; anschalten:</td>
<td>Quittungston abwarten</td>
</tr>
<tr>
<td>✪ 6 7 ✪ &lt;ZRN&gt; ✪ &lt;RN&gt; ✪ #</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Anleitung: Rufumleitung für eine Rufnummer ausschalten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image" alt="Telefon ohne Anruftaste" /></td>
<td><img src="image" alt="Telefon mit Anruftaste" /></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Sofortige Rufumleitung ausschalten:**  
*21**<RN>* #

**Verzögerte Rufumleitung ausschalten:**  
*61**<RN>* #

**Rufumleitung bei Besetzt ausschalten:**  
*67**<RN>* #

**Quittungston abwarten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste (Quittungston)</th>
<th>Telefon mit Anruftaste (Quittungston)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image" alt="Telefon ohne Anruftaste (Quittungston)" /></td>
<td><img src="image" alt="Telefon mit Anruftaste (Quittungston)" /></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anleitung: Rufumleitung für Anschluss FON 1 anschalten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image1" alt="Telefon ohne Anruftaste" /></td>
<td><img src="image2" alt="Telefon mit Anruftaste" /></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Für FON 1 eine Rufumleitung sofort ohne Klingeln zur Zielrufnummer <ZRN> anschalten:

\[
\# 4 \ 1 \ 1 * <ZRN> *
\]

Für FON 1 eine Rufumleitung sofort mit Klingeln zur Zielrufnummer <ZRN> anschalten:

\[
\# 4 \ 5 \ 1 * <ZRN> *
\]

Für FON 1 eine Rufumleitung nach 20 Sekunden zur Zielrufnummer <ZRN> anschalten:

\[
\# 4 \ 2 \ 1 * <ZRN> *
\]

Für FON 1 eine Rufumleitung bei Besetzt zur Zielrufnummer <ZRN> anschalten:

\[
\# 4 \ 3 \ 1 * <ZRN> *
\]

Für FON 1 eine Rufumleitung bei Besetzt sofort, sonst verzögert zur Zielrufnummer <ZRN> anschalten:

\[
\# 4 \ 4 \ 1 * <ZRN> *
\]

Quittungston abwarten
Anleitung: Rufumleitung für Anschluss FON 1 ausschalten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Für FON 1 die Rufumleitung ausschalten:

#401**

Quittungston abwarten
### Anleitung: Telefon als Babyfon einrichten

Ein Telefon am Anschluss „FON 1“ können Sie als Babyfon einrichten und zur Raumüberwachung nutzen. Sobald ein bestimmter Geräuschpegel erreicht wird, ruft das Telefon dann automatisch eine vorher festgelegte Rufnummer an, zum Beispiel Ihre Mobilfunknummer.

Sie können auch Ihr FRITZ!Fon-Schnurlostelefon als Babyfon verwenden. Eine Anleitung finden Sie im FRITZ!Fon-Handbuch.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
</table>

Folgende Tasten drücken:

```
# 4 <Pegel> * <RN> #
```

<Pegel> legt die Empfindlichkeit fest. Erlaubte Werte: 1 (höchste) – 8 (niedrigste)

<RN> ist die interne oder externe Rufnummer, die das Babyfon anrufen soll. Auch interne Rufnummern ohne ** eingeben.

Das Babyfon ist aktiv. Zum Deaktivieren auflegen.
**Anleitung: WLAN anschalten**

Das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box können Sie mit einem angeschlossenen Telefon an- und ausschalten.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image1" alt="Telefon ohne Anruftaste" /></td>
<td><img src="image2" alt="Telefon mit Anruftaste" /></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**WLAN anschalten:**

```
# 9 6 * 1 *
```

**Quittungston abwarten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image3" alt="Telefon ohne Anruftaste" /></td>
<td><img src="image4" alt="Telefon mit Anruftaste" /></td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Anleitung: WLAN ausschalten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image" alt="Telefon ohne Anruftaste" /></td>
<td><img src="image" alt="Telefon mit Anruftaste" /></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**WLAN ausschalten:**
```
# 9 6 * 0 *
```

**Quittungston abwarten**

![Telefon ohne Anruftaste](image) ![Telefon mit Anruftaste](image)
Am Telefon bedienen

Anleitung: Anrufbeantworter mit dem Telefon bedienen

Sie können den Anrufbeantworter mit dem Telefon über ein Sprachmenü bedienen, zum Beispiel an- oder ausschalten und Nachrichten abhören.

So stellen Sie eine Verbindung mit dem Anrufbeantworter her:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>![Telefon-Symbol]</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Verbindung zum Anrufbeantworter herstellen:

- **600** (Anrufbeantworter 1)
- **601** (Anrufbeantworter 2)
- **602** (Anrufbeantworter 3)
- **603** (Anrufbeantworter 4)
- **604** (Anrufbeantworter 5)

Dem Sprachmenü folgen
<table>
<thead>
<tr>
<th>Hauptmenü (1. Ebene)</th>
<th>2. Ebene</th>
<th>3. Ebene</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1 Nachrichten abhören</td>
<td>3 Anrufer zurückrufen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>5 Nachricht löschen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>7 zur vorigen Nachricht</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>9 zur nächsten Nachricht</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2 alle Nachrichten löschen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>3 Anrufbeantworter an/aus</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>4 Ansage aufnehmen</td>
<td>1 Begrüßungsansage</td>
<td>1 alle Ansagen abhören, Ansage auswählen mit 2</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>2 Ansage für Hinweismodus</td>
<td>5 Ansage löschen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>3 Schlussansage</td>
<td>8 Ansage aufnehmen, beenden mit 1</td>
</tr>
<tr>
<td>5 Aufnahme-/Hinweismodus aktivieren (im Hinweismodus keine Aufnahme von Nachrichten)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Anleitung: Anruf von Anrufbeantworter oder Telefon heranholen (Pickup)**

An angeschlossenen Telephonen können Sie folgende Anrufe heranholen und entgegennehmen:

- Anrufe, die ein Anrufbeantworter schon angenommen hat. Das kann der FRITZ!Box-Anrufbeantworter oder ein angeschlossener Anrufbeantworter sein.
- Anrufe, die an einem anderen angeschlossenen Telefon ankommen (das andere Telefon klingelt).

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image" alt="Telefon ohne Anruftaste" /></td>
<td><img src="image" alt="Telefon mit Anruftaste" /></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Folgende Tasten drücken:**

```
* 0 9
```
### Anleitung: Intern anrufen

Zwischen angeschlossenen Telefonen können Sie kostenlose interne Gespräche führen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image" alt="Telefon ohne Anruftaste" /></td>
<td><img src="image" alt="Telefon mit Anruftaste" /></td>
</tr>
<tr>
<td>Interne Nummer eingeben (siehe Telefonbuch in der Benutzeroberfläche)</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Anleitung: Rundruf starten

Ein Rundruf ist ein interner Anruf, der alleTelefone an der FRITZ!Box klingeln lässt.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image" alt="Telefon ohne Anruftaste" /></td>
<td><img src="image" alt="Telefon mit Anruftaste" /></td>
</tr>
<tr>
<td>Für einen Rundruf folgende Tasten drücken: **9</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Alle Telefone an der FRITZ!Box klingeln. Sie werden mit dem Telefon verbunden, an dem zuerst der Hörer abgehoben wird.</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anleitung: Gespräch vermitteln

Mit der Funktion „Vermitteln“ können Sie ein Gespräch an ein anderes angeschlossenes Telefon oder an eine externe Rufnummer weiterleiten.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Während des Gesprächs mit Teilnehmer 1 die Rückfragetaste drücken:</td>
<td>[ R ]</td>
</tr>
<tr>
<td>Das Gespräch wird gehalten.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben. Das kann eine externe Rufnummer sein oder eine interne Nummer (siehe Telefonbuch in der Benutzeroberfläche).</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wenn Teilnehmer 2 den Anruf annimmt, Teilnehmer 1 und 2 miteinander verbinden:</td>
<td>An Schnurlostelefonen: [ *4 ]</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Andere:</td>
</tr>
<tr>
<td>Wenn Teilnehmer 2 nicht erreichbar ist, zurück zu Teilnehmer 1:</td>
<td>[ R1 ]</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anleitung: Anklopfende Gespräche annehmen

Wenn die Funktion Anklopfen für ein Telefon aktiviert ist, werden Sie während eines Telefongesprächs auf an kommende Gespräche hinge wiesen. Das geschieht durch einen Signalton. Sie können anklopfende Gespräche annehmen oder abweisen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Während eines Gesprächs:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Anklopfen annehmen: R 2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Anklopfen abweisen: R 0</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wenn Sie das anklopfende Gespräch annehmen, können Sie:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zwischen Gespräch 1 und Gespräch 2 hin- und herschalten (makeln): R 2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Das aktive Gespräch beenden und das andere Gespräch fortsetzen: Auflagen, warten bis Ihr Telefon klingelt und abheben</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anleitung: Rufnummer einmalig unterdrücken

Bei einem Gespräch am Anschluss „FON 1“ können Sie Ihre eigene Rufnummer einmalig (für ein Gespräch) unterdrücken. Ihre Rufnummer wird dann bei diesem Gespräch nicht an Ihren Gesprächspartner übermittelt.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Folgende Tasten drücken:

* # 3 1 #

Externe Rufnummer eingeben
**Anleitung: Dreierkonferenz herstellen**

Eine Dreierkonferenz ist ein Gespräch zwischen drei Teilnehmern. Das Gespräch können Sie mit externen oder internen Teilnehmern führen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Während des Gesprächs mit Teilnehmer 1 die Rückfragetaste drücken:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>R</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gespräch 1 wird gehalten.</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Um das Gespräch mit Teilnehmer 2 herzustellen, eine interne oder externe Rufnummer eingeben.

Wenn Teilnehmer 2 den Anruf annimmt, Dreierkonferenz herstellen:  

R 3

Wenn Teilnehmer 2 nicht erreichbar ist, zurück zu Teilnehmer 1:  

R

Während der Dreierkonferenz können Sie:

Konferenz unterbrechen (Sie sprechen mit Teilnehmer 1, Gespräch 2 wird gehalten):  R 2

Zwischen Teilnehmer 1 und 2 hin- und herschalten (makeln):  R 2

Unterbrochene Konferenz wieder herstellen:  R 3

Gespräch 2 beenden und Gespräch 1 fortsetzen:  R 1

Das aktive Gespräch beenden und das andere Gespräch fortsetzen: Auflegen, warten bis Ihr Telefon klingelt und abheben.
**Anleitung: Halten/Rückfrage/Makeln**

Während eines Telefongesprächs können Sie eine Verbindung zu einem weiteren Teilnehmer herstellen (Rückfrage) ohne das erste Gespräch zu beenden (das Gespräch wird gehalten). Zwischen beiden Teilnehmern können Sie beliebig oft hin- und herschalten (makeln).

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Während des Gesprächs mit Teilnehmer 1 die Rückfragentaste drücken:</td>
<td>R</td>
</tr>
<tr>
<td>Das Gespräch wird gehalten.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Um das Gespräch mit Teilnehmer 2 herzustellen, eine interne oder externe Rufnummer eingeben.</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wenn Teilnehmer 2 den Anruf annimmt, können Sie:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten (makeln): R2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Das aktive Gespräch beenden und das andere Gespräch fortsetzen: Auflegen, warten bis Ihr Telefon klingelt und abheben</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wenn Teilnehmer 2 nicht erreichbar ist, zurück zu Teilnehmer 1:</td>
<td>R</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anleitung: Keypad-Sequenzen nutzen


<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Folgende Tasten drücken (&lt;Seq&gt; ist die Keypad-Sequenz):</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td># * &lt;Seq&gt;</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Anleitung: Weckruf aktivieren


<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Weckruf anschalten:</td>
<td>#881</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Quittungston abwarten</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Anleitung: Weckruf deaktivieren

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>[Telefon-Symbol]</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Weckruf ausschalten:**

```
# 8 8 1 #
```

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Quittungston abwarten**

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Am Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Überblick

Sie können die FRITZ!Box per Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Das ist zum Beispiel dann erforderlich, wenn Sie nicht mehr auf die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box zugreifen können, weil Sie Ihr Kennwort nicht mehr wissen und keinen Push Service „Kennwort vergessen“ eingerichtet haben. Beim Zurücksetzen wird der Auslieferungszustand der FRITZ!Box wieder hergestellt.

Folgen des Zurücksetzungs

• Alle Einstellungen, die Sie in der FRITZ!Box vorgenommen haben, werden gelöscht.
• Der interne Speicher der FRITZ!Box wird gelöscht. Dabei gehen Inhalte auf FRITZ!NAS, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und empfangene Faxe verloren.
• Das vorgegebene FRITZ!Box-Kennwort wird wiederhergestellt.
• Der vorgegebene WLAN-Netzwerkschlüssel und der vorgegebene Name des WLAN-Funknetzes (SSID) werden wieder aktiviert.
• Die vorgegebene IP-Konfiguration wird wiederhergestellt.
### Anleitung: Werkseinstellungen laden

<table>
<thead>
<tr>
<th>Telefon ohne Anruftaste</th>
<th>Telefon mit Anruftaste</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image1" alt="Telefon ohne Anruftaste" /></td>
<td><img src="image2" alt="Telefon mit Anruftaste" /></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen:**

```
#991*15901590*
```

<table>
<thead>
<tr>
<th>Quittungston abwarten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><img src="image3" alt="Telefon ohne Anruftaste" /></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Störungen

Vorgehen bei Störungen ................................................................. 253
Störungstabelle ........................................................................... 254
Benutzeroberfläche mit Notfall-IP öffnen ..................................... 258
Wissensdatenbank ...................................................................... 260
Support ....................................................................................... 261
# Vorgehen bei Störungen

## Überblick

Die folgende Tabelle gibt Ihnen Ratschläge, wie Sie bei Störungen an Ihrer FRITZ!Box vorgehen:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Problem</th>
<th>Hilfe</th>
</tr>
</thead>
</table>
| LEDs leuchten nicht  
Kein Zugriff auf die Benutzeroberfläche  
WLAN-Verbindung lässt sich nicht herstellen oder bricht ab | Störungstabelle, siehe Seite 254 |

| Problem mit:  
Anschließen  
Einrichten  
Telefonie  
Internet  
WLAN  
usw. | Wissensdatenbank, siehe Seite 260 |

Störungstabelle und Wissensdatenbank führen zu keiner Lösung. | Support, siehe Seite 261 |
Störungstabelle

Überblick

Wenn Störungen auftreten und Sie zum Beispiel nicht mehr auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box zugreifen können, dann versuchen Sie, die Probleme zunächst mithilfe der folgenden Tabellen zu lösen.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Problem</th>
<th>Ursache</th>
<th>Behebung</th>
</tr>
</thead>
</table>
| LEDs leuchten nicht | Stromversorgung unterbrochen | - Prüfen Sie, ob das Netzteil richtig angeschlossen ist.  
- Prüfen Sie mithilfe eines anderen Geräts, ob die verwendete Steckdose Strom führt. |
<p>| | WLAN-Funknetz der FRITZ!Box ausgeschaltet | Wenn die LED „WLAN“ aus ist, drücken Sie die WLAN-Taste der FRITZ!Box. Halten Sie ihn gedrückt, bis die LED „WLAN“ zu blinken beginnt. |
| | Computer findet WLAN-Funknetz der FRITZ!Box nicht. | Aktivieren Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box die Funktion „Name des WLAN-Funknetzes sichtbar“ („WLAN / Funknetz“). |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Problem</th>
<th>Ursache</th>
<th>Behebung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>WLAN-Verbindung lässt sich nicht herstellen</td>
<td>Falscher WLAN-Netzwerkschlüssel</td>
<td>Geben Sie den korrekten WLAN-Netzwerkschlüssel ein („WLAN / Sicherheit“).</td>
</tr>
<tr>
<td>Benutzeroberfläche lässt sich nicht öffnen</td>
<td>Pfadangabe nicht korrekt</td>
<td>Rufen Sie die Benutzeroberfläche über die vollständige Adresse auf (<a href="http://fritz.box">http://fritz.box</a> statt fritz.box).</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!Box ist abgestürzt</td>
<td></td>
<td>Trennen Sie die FRITZ!Box vom Stromnetz und starten Sie die FRITZ!Box nach etwa fünf Sekunden neu.</td>
</tr>
<tr>
<td>Cache ist voll</td>
<td></td>
<td>Leeren Sie den Cache (Zwischenspeicher) Ihres Internetbrowsers.</td>
</tr>
<tr>
<td>Proxy-Konfiguration lässt die FRITZ!Box-Adresse nicht zu</td>
<td></td>
<td>Wenn in Ihrem Internetbrowser ein Proxyserver aktiviert ist, muss die Adresse der FRITZ!Box als Ausnahme eingetragen werden. Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Internetbrowsers.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe Ihres Browsers.</td>
</tr>
<tr>
<td>Problem</td>
<td>Ursache</td>
<td>Behebung</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------</td>
<td>--------------------------------------------------------------------------</td>
<td>--------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Benutzeroberfläche lässt sich nicht öffnen</td>
<td>Computer ist nicht so eingerichtet, dass er die IP-Adresse automatisch beziehen kann.</td>
<td>Aktivieren Sie an Ihrem Computer die Einstellung „IP-Adresse automatisch beziehen“ für den Netzwerkadapter, über den die Verbindung zur FRITZ!Box hergestellt wird. Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystemherstellers.</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!Box-Kennwort vergessen.</td>
<td></td>
<td>Setzen Sie die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurück (siehe Seite 205).</td>
</tr>
<tr>
<td>Kombination verschiedener Einstellungen in den Menüs „Internet“ und „Heimnetz“.</td>
<td></td>
<td>Versuchen Sie, die Benutzeroberfläche mit der Notfall-IP-Adresse zu öffnen, siehe Seite 258. Gelingt dies nicht, setzen Sie die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurück (siehe Seite 205).</td>
</tr>
<tr>
<td>Problem</td>
<td>Ursache</td>
<td>Behebung</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------------------------------</td>
<td>--------------------------------------------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>WLAN-Verbindung bricht ab</td>
<td>WLAN-Funkverbindung zwischen FRITZ!Box und WLAN-Gerät unterbrochen</td>
<td>Stellen Sie die FRITZ!Box und WLAN-Geräte anders auf:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Stellen Sie die FRITZ!Box nicht in eine Zimmerecke.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Stellen Sie die FRITZ!Box nicht direkt neben oder unter ein Hindernis oder einen Metallgegenstand (zum Beispiel Schrank, Heizung).</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Stellen Sie die FRITZ!Box und WLAN-Geräte so auf, dass sich möglichst wenige Hindernisse zwischen den Geräten befinden.</td>
</tr>
<tr>
<td>Störungsreicher Funkkanal</td>
<td></td>
<td>Stellen Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box die automatische Wahl des Funkkanals ein.</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Die FRITZ!Box wählt dann automatisch einen möglichst störungsfreien Funkkanal („WLAN / Funkkanal“).</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Benutzeroberfläche mit Notfall-IP öffnen

Überblick

Die FRITZ!Box hat eine Notfall-IP-Adresse, über die sie immer erreichbar ist. Die Notfall-IP hilft, wenn Sie nicht mehr auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box kommen, etwa durch Fehlkonfigurationen.

Informationen zur Notfall-IP

- Die Notfall-IP lautet: 169.254.1.1
- Die Notfall-IP kann nicht verändert werden.

Voraussetzungen

- Der Computer, von dem aus Sie die Benutzeroberfläche mit der Notfall-IP öffnen wollen, muss mit einem Netzwerkkabel an einen LAN-Anschluss der FRITZ!Box angeschlossen werden.
- Der Computer ist nicht über den LAN-Gastzugang mit der FRITZ!Box verbunden.

Anleitung: Benutzeroberfläche mit Notfall-IP öffnen

1. Trennen Sie alle Verbindungen zwischen der FRITZ!Box und anderen Netzwerkgeräten.
2. Wenn Ihr Computer über WLAN mit der FRITZ!Box verbunden, trennen Sie die WLAN-Verbindung.
5. Geben Sie an dem Computer im Internetbrowser die Notfall-IP-Adresse ein: 169.254.1.1
6. Wenn die Benutzeroberfläche kenumortgeschützt ist: Geben Sie Ihr Kennwort ein.

7. Wenn die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche nicht angezeigt wird, müssen Sie dem Netzwerkadapter, der mit der FRITZ!Box verbunden ist, die IP-Adresse 169.254.1.2 zuweisen. Eine Anleitung aus der AVM-Wissensdatenbank finden Sie, indem Sie in Google nach Netzwerkadapter für Aufruf der Benutzeroberfläche über Notfall-IP einrichten suchen.
Wissensdatenbank

Überblick

Hilfe bei Problemen mit der FRITZ!Box erhalten Sie in der AVM-Wissensdatenbank. Dort finden Sie Antworten zu den häufigsten Fragen an den Support.

Wenn der Fehler sich mithilfe der Wissensdatenbank nicht beheben lässt, kontaktieren Sie das Support-Team, siehe Seite 261.

AVM-Wissensdatenbank

Die AVM-Wissensdatenbank finden Sie im Internet unter:

avm.de/service
**Support**

**Überblick**

Das Support-Team unterstützt Sie bei allen Problemen mit Ihren FRITZ!-Produkten.

**Vorbereitungen**

Halten Sie folgende Gerätedaten bereit:
- Modell
- Seriennummer
- FRITZ!OS-Version
- Land
- Internetanbieter
- Informationen zu Betriebssystem, Netzwerk (LAN oder WLAN), gegebenenfalls Fehlermeldung

**Anleitung: Support per E-Mail**

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone einen Internetbrowser.
2. Geben Sie folgende Adresse ein: avm.de/service
3. Wählen Sie im Bereich „Service“ das FRITZ!Box-Modell aus, zu dem Sie Unterstützung benötigen.
4. Geben Sie im Suchfeld der Wissensdatenbank ein Stichwort ein oder wählen Sie eine FAQ (häufig gestellte Frage) aus.
5. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, klicken Sie auf „Zum Supportformular“.
6. Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf „Supportanfrage abschicken“.

Unser Support-Team wird Ihnen innerhalb eines Werktags per E-Mail antworten.
**Anleitung: Support per Telefon**

Rufen Sie das Support-Team an. Sie erreichen den Support unter folgenden Rufnummern:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Land</th>
<th>Rufnummer</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>aus Deutschland</td>
<td>030 39 00 43 90</td>
</tr>
<tr>
<td>aus Österreich</td>
<td>0043 1 267 56 02</td>
</tr>
<tr>
<td>aus der Schweiz</td>
<td>0041 44 242 86 04</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Außer Betrieb nehmen und entsorgen

Außer Betrieb nehmen ........................................................................................................264
Entsorgen .............................................................................................................................265
Außer Betrieb nehmen

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Bevor Sie Ihre FRITZ!Box außer Betrieb nehmen und gegebenenfalls entsorgen, sollten Sie die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Damit stellen Sie sicher, dass alle Ihre persönlichen Einstellungen und Daten gelöscht werden. Lesen Sie dazu die Anleitung siehe Auf Werkseinstellungen zurücksetzen, Seite 205.
Entsorgen

Entsorgung von Altgeräten

FRITZ!Box sowie alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile dürfen gemäß europäischen Richtlinien und deutschem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Beachten Sie das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten auf dem Typenschild Ihrer FRITZ!Box (Geräteunterseite).

Bringen Sie FRITZ!Box und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile und Geräte nach der Verwendung zu einer zuständigen Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte.
Anhang

Technische Daten .............................................................................................................. 267
Bohrschablone .................................................................................................................. 271
Rechtliches ........................................................................................................................ 273
Informationen zur Reinigung ............................................................................................. 278
Technische Daten

Geräteeigenschaften

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Abmessungen (B x H x T)</td>
<td>circa 226 x 47 x 160 mm</td>
</tr>
<tr>
<td>Betriebsspannung</td>
<td>230 V / 50 Hz</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Umgebungsbedingungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Betriebstemperatur</td>
<td>0 °C – +40 °C</td>
</tr>
<tr>
<td>Lagertemperatur</td>
<td>-20 °C – +70 °C</td>
</tr>
<tr>
<td>relative Luftfeuchigkeit (Betrieb)</td>
<td>10 % – 90 %</td>
</tr>
<tr>
<td>relative Luftfeuchigkeit (Lager)</td>
<td>5 % – 95 %</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Wirkleistung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Wert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Maximale Wirkleistung</td>
<td>22 W</td>
</tr>
<tr>
<td>Mittlere Wirkleistung, ermittelt mit folgender Auslastung:</td>
<td>8 W – 11 W</td>
</tr>
<tr>
<td>• DSL-Verbindung aktiv</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• WLAN eingeschaltet, keine Geräte über WLAN angemeldet</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• DECT eingeschaltet, ein Telefon über DECT angemeldet, kein Telefonat</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>• an einem LAN-Anschluss ist ein Netzwerkgerät geschlossen, keine Datenübertragung, andere LAN-Anschlüsse sind nicht belegt</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
## Anschlüsse und Schnittstellen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anschluss</th>
<th>Schnittstelle</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>FON</td>
<td>1 a/b-Port mit RJ11- und TAE-Buchse für den Anschluss von einem analogen Endgerät</td>
</tr>
<tr>
<td>DECT</td>
<td>DECT-Basis:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• bis zu 6 Handgeräte</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• bis zu 10 schaltbare Steckdosen FRITZ!DECT 200/210</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• bis zu 12 Heizkörperregler FRITZ!DECT 300/301/Comet DECT</td>
</tr>
<tr>
<td>LAN</td>
<td>2 Netzwerkanschlüsse über RJ45-Buchsen (Standard-Ethernet, 10/100 Base-T)</td>
</tr>
<tr>
<td>USB</td>
<td>1 USB-Host-Controller (USB-Version 2.0)</td>
</tr>
<tr>
<td>WLAN</td>
<td>WLAN-Basisstation mit Unterstützung für Funknetzwerke im 2,4-GHz-Bereich (WLAN-Standard – Übertragungsrate)</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• IEEE 802.11b – 11 Mbit/s</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• IEEE 802.11g – 54 Mbit/s</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• IEEE 802.11n – 450 Mbit/s</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Funkfrequenzen WLAN

<table>
<thead>
<tr>
<th>Frequenz</th>
<th>Frequenzbereich</th>
<th>maximale Sendeleistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2,4 GHz</td>
<td>2400 MHz – 2483 MHz</td>
<td>100 mW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Funkfrequenzen DECT

<table>
<thead>
<tr>
<th>Frequenz</th>
<th>Frequenzbereich und Sendeleistung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>DECT</td>
<td>• Frequenzbereich: 1880 MHz – 1900 MHz</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>• maximale Sendeleistung: 250 mW</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Elektromagnetische Felder

Die FRITZ!Box empfängt und sendet im laufenden Betrieb Funkwellen.

- Die FRITZ!Box wurde so konstruiert und hergestellt, dass sie die von der internationalen Kommission für den Schutz vor nicht-ioni- sierender Strahlung (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Ex- position mit Funkwellen nicht überschreitet.
- Diese Richtlinie wurde von unabhängigen wissenschaftlichen Or- ganisationen nach regelmäßiger und sorgfältiger Auswertung wissenschaftlicher Studien erstellt. Sie beinhaltet einen großen Sicherheitsaufschlag, um die Sicherheit aller Personen unabhän- gig von Alter und Gesundheit zu gewährleisten.
- Für festmontierte Geräte, die wie die FRITZ!Box einen eigenen Netzanschluss haben, erfolgt der Nachweis über die Einhaltung der in der ICNIRP-Richtlinie festgelegten Grenzwerte in einem Ab- stand von 20 cm. Die Messungen werden gemäß des europäischen Standards EN 50385 durchgeführt.

Hörtöne

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ton</th>
<th>Tonfolge</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Besetztton</td>
<td>500 ms Ton, 500 ms Pause, +/- 20 ms</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Tabelle: Tonfolgen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ton</th>
<th>Tonfolge</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Freiton</td>
<td>1 s Ton, 4 s Pause, +/- 100 ms</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Offene und standardisierte Schnittstellen

Informationen zu Schnittstellen und Protokollen aus der AVM-Produktentwicklung finden Sie auf den AVM-Internetseiten:

avm.de/service/schnittstellen
Bohrschatblone

Bohrschatblone FRITZ!Box 7430

Im Folgenden finden Sie die Abbildung einer Bohrschatblone Ihrer FRITZ!Box. Die Bohrschatblone erleichtert Ihnen das Markieren der Bohrlöcher für die Befestigung der FRITZ!Box an der Wand.


178 mm
Rechtliches

Herstellergarantie


Rechtliche Hinweise

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme (beides wird nachfolgend als "Software" bezeichnet) sind urheberrechtlich geschützt.

Hinweise auf fehlerhafte oder nicht mehr aktuelle Inhalte nehmen wir gerne über info@avm.de entgegen.


Der Lizenznehmer darf von der Software nur eine Vervielfältigung erstellen, die ausschließlich für Sicherungszwecke verwendet werden darf (Sicherungskopie). Der Lizenznehmer ist außer in den gesetzlich gestatteten Fällen (insbesondere nach § 69e deutsches Urheberrechtsgesetz, Dekompilierung) nicht berechtigt, die Software zu ändern, zurückzuentwickeln, zu disassemblieren, zu übersetzen oder Teile herauszulösen. AVM behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich eingeräumt werden. Der Lizenznehmer darf alphanumeric-sche und sonstige Kennungen von den Datenträgern nicht entfernen und hat sie auf jede Sicherungskopie unverändert zu übertragen. Eine Weitergabe der Ihnen hiermit überlassenen Informationen an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung von AVM erlaubt.

Der Lizenznehmer, dem die Software nicht zu Zwecken der gewerblichen Weiterveräußerung überlassen wird (Endkunde), darf das Nutzungsrecht nur zusammen mit dem Produkt, das er zusammen mit der Software von AVM erworben hat, an Dritte weiter geben. Im Falle einer Übertragung des Nutzungsrechts an Dritte hat der Lizenznehmer sicherzustellen, dass dem Dritten keine weitergehenden Rechte eingeräumt werden, als AVM nach den vorliegenden Bestimmungen zustehen, und dem Dritten mindestens die bezüglich der Software bestehenden Verpflichtungen aus den vorliegenden Bestimmungen aufgerufen werden. Hierbei darf der Lizenznehmer keine Kopien der Software
Anhang

FRITZ!Box 7430

zurückbehalten. Der Lizenznehmer ist zur Einräumung von Unterlizenzen nicht berechtigt. Überlässt der Lizenznehmer die Software einem Dritten, so ist der Lizenznehmer für die Beachtung etwaiger Ausführungsbedingungen verantwortlich und hat AVM insoweit von Verpflichtungen freizustellen.


Die Lizenzbestimmungen finden Sie in der Hilfe der FRITZ!Box 7430-Benutzeroberfläche unter dem Stichwort „Rechtliche Hinweise“.

Diese Dokumentation und die Software wurde mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit der Software für einen bestimmten Zweck, der von dem durch die Softwarebeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt AVM
weder ausdrücklich noch implizit die Gewähr oder Verantwortung. Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation oder der übrigen Programme ergeben, sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden haftet AVM nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. Für den Verlust oder die Beschädigung von Hardware oder Software oder Daten im Zusammenhang mit direkten oder indirekten Fehlern oder Zerstörungen, für Schadensfälle (einschließlich Fraud-Fällen) aufgrund mangelnder oder fehlerhafter Konfigurationen (einschließlich Konfigurationen, die ohne oder nur mit unzureichendem Passwortschutz ausgestattet sind) über Verbindungen (einschließlich Breitbandverbindungen wie DSL, Kabel/Docsis und Glasfaser, auch einschließlich VoIP- oder SIP-Verbindungen), sowie für Kosten, einschließlich der Kosten für solche Verbindungen, die im Zusammenhang mit den gelieferten Programmen und der Dokumentation stehen oder auf fehlerhafte Installationen, die von AVM nicht vorgenommen wurden, zurückzuführen sind, sind alle Haftungsansprüche insoweit ausdrücklich ausgeschlossen.


Copyright


AVM Audiovisuelles Marketing und Computersysteme GmbH
Alt-Moabit 95
10559 Berlin

AVM Computersysteme Vertriebs GmbH
Alt-Moabit 95
10559 Berlin

AVM im Internet: avm.de

CE-Konformitätserklärung


Die Langfassung der CE-Konformitätserklärung finden Sie in englischer Sprache unter http://en.avm.de/ce.
Informationen zur Reinigung

Regeln

Beachten Sie bei der Reinigung Ihrer FRITZ!Box folgende Regeln:

• Trennen Sie die FRITZ!Box vor der Reinigung vom Stromnetz.
• Wischen Sie die FRITZ!Box mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatik-Tuch ab.
• Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel.
• Verwenden Sie zur Reinigung keine tropfnassen Tücher.
## Stichwortverzeichnis

### A
- Abmelden Benutzeroberfläche .......................... 61
- Amtsholung ............................................. 227
- Android-Smartphone .................................... 52
- Anklopfen .............................................. 75
- Anklopfen annehmen .................................. 243
- Anmeldearten ........................................... 192, 194
- Anmelden
  - FRITZ!Box-Benutzerkonto .......................... 192
  - FRITZ!Box-Kennwort ................................ 192
  - Möglichkeiten ........................................ 194
- Anruf
  - Anklopfen annehmen ................................ 243
  - verpasst .............................................. 114, 188
- Anrufbeantworter ...................................... 117, 188, 238
- Anrufe weiterleiten ................................... 229
- Anrufer sperren ...................................... 121
- Anrufliste .............................................. 114
- Anrufweiterleitung .................................... 120
- Anschließen ............................................ 29
  - Computer ............................................. 44
  - DECT-Telefon ........................................ 50
  - hinter Glasfasermodem ................................ 39
  - hinter Kabelmodem ................................... 37
  - hinter Router ........................................ 41
  - Hub/Switch .......................................... 45
- Internetzugang .......................................... 34
- IP-Telefon ............................................. 51
- Netzwerkgerät ......................................... 44
- Schnurlostelefon ...................................... 50
- Smartphone .......................................... 52
- Standortwahl .......................................... 31
- Stromversorgung ...................................... 33
- Telefon ................................................ 50
- Türsprechanlage ....................................... 54
- USB-Geräte ............................................ 151
- Anschluss
  - DSL ................................................... 35
  - Mobilfunk .......................................... 42
  - Möglichkeiten ........................................ 34
  - Anschlussbuchsen .................................... 21
  - Anschlüsse
    - Schnittstellen ..................................... 268
  - Ansichten der Benutzeroberfläche
    - Ansicht wechseln .................................. 63
    - erweiterte Ansicht ................................ 63
    - Standardansicht ................................... 63
  - AP-Steering .......................................... 82
- Apps
  - FRITZ!App Fon ....................................... 52
  - MyFRITZ!App ......................................... 220
- Assistenten ............................................ 208
- Aufbau .................................................. 17
- Aufhängen ............................................. 32, 271
- Aufkleber
  - Typenschild ......................................... 14
- Aufstellen ............................................. 31
- Außer Betrieb nehmen .................................. 264
- Auslieferungszustand herstellen
  - mit FRITZ!Fon ....................................... 250
  - über Benutzeroberfläche ......................... 205
- Auto-Update .......................................... 202
- Autokanal (WLAN) .................................... 168
- AVM-Dienste .......................................... 93

### B
- Babyfon ............................................... 235
- Bandbreite reservieren ............................... 102
- Bedienen per Telefon .................................. 224
- Bedienoberfläche ..................................... 55
- Bedienungsanleitung .................................. 11
- Benachrichtigungen .................................. 188
- Benutzerkonto ......................................... 192
- Benutzernamen
  - Erlaubte Zeichen ................................... 195
  - Regeln zur Bildung .................................. 194
<table>
<thead>
<tr>
<th>Stichwortverzeichnis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Benutzeroberfläche... 55</td>
</tr>
<tr>
<td>abmelden.................. 61</td>
</tr>
<tr>
<td>Anmelden.................. 192</td>
</tr>
<tr>
<td>Fallback.................. 205, 250</td>
</tr>
<tr>
<td>Fernzugriff.............. 106</td>
</tr>
<tr>
<td>Firmware-Update........ 200</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!Box-Benutzer....... 192</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!NAS............... 211</td>
</tr>
<tr>
<td>FRITZ!OS aktualisieren.. 200</td>
</tr>
<tr>
<td>Kennwortschutz........... 192</td>
</tr>
<tr>
<td>öffnen ................... 56</td>
</tr>
<tr>
<td>Werkseinstellungen...... 205</td>
</tr>
<tr>
<td>Betriebssystem........... 200</td>
</tr>
<tr>
<td>Besetztton................ 269</td>
</tr>
<tr>
<td>Blacklist................ 100</td>
</tr>
<tr>
<td>Blinken LEDs............... 25</td>
</tr>
<tr>
<td>Bohrschablone............ 271</td>
</tr>
<tr>
<td>Buchsenleiste............ 21</td>
</tr>
<tr>
<td>C</td>
</tr>
<tr>
<td>CE-Konformitätserklärung 277</td>
</tr>
<tr>
<td>CLIR .................... 244</td>
</tr>
<tr>
<td>Coden für FRITZ!Box...... 270</td>
</tr>
<tr>
<td>Computer anschließen...... 44</td>
</tr>
<tr>
<td>mit Netzwerkkabel......... 46</td>
</tr>
<tr>
<td>über WLAN................ 150</td>
</tr>
<tr>
<td>Copyright................ 277</td>
</tr>
<tr>
<td>D</td>
</tr>
<tr>
<td>Daten.................... 188</td>
</tr>
<tr>
<td>Push Services............ 188</td>
</tr>
<tr>
<td>sichern.................. 197, 216</td>
</tr>
<tr>
<td>wiederherstellen......... 198</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenschutz............... 93</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenübertragung.......... 93</td>
</tr>
<tr>
<td>DECT .................... 175</td>
</tr>
<tr>
<td>an-/ausschalten.......... 177</td>
</tr>
<tr>
<td>Funkfrequenzen........... 269</td>
</tr>
<tr>
<td>Repeater nutzen.......... 176</td>
</tr>
<tr>
<td>Verschlüsselung.......... 176</td>
</tr>
<tr>
<td>DECT Eco................ 175</td>
</tr>
<tr>
<td>DECT-Basisstation....... 19, 50, 174</td>
</tr>
<tr>
<td>DECT-Schnurlostelefon einrichten.................. 208</td>
</tr>
<tr>
<td>DECT-Telefon anmelden...... 50</td>
</tr>
<tr>
<td>DHCP-Server............ 138</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnose................. 180, 209</td>
</tr>
<tr>
<td>Funktion.................. 180, 209</td>
</tr>
<tr>
<td>Sicherheit................ 182, 209</td>
</tr>
<tr>
<td>Überblick................ 179</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnosedaten........... 93</td>
</tr>
<tr>
<td>Dokumentation.......... 11, 11</td>
</tr>
<tr>
<td>Dreierkonferenz........ 245</td>
</tr>
<tr>
<td>DSL .................... 35</td>
</tr>
<tr>
<td>anschließen............... 35</td>
</tr>
<tr>
<td>Internetzugang.......... 34, 35, 66</td>
</tr>
<tr>
<td>Dynamic DNS........... 105</td>
</tr>
<tr>
<td>E</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Mail-Benachrichtigungen 188</td>
</tr>
<tr>
<td>ECT .................... 242</td>
</tr>
<tr>
<td>Eigene Rufnummer einrichten 74, 209</td>
</tr>
<tr>
<td>Einrichten............... 64</td>
</tr>
<tr>
<td>Assistenten............. 208</td>
</tr>
<tr>
<td>automatisches Update..... 202</td>
</tr>
<tr>
<td>Ersteinrichtung.......... 59</td>
</tr>
<tr>
<td>externen Anrufbeantworter 75</td>
</tr>
<tr>
<td>externes Faxgerät........ 75</td>
</tr>
<tr>
<td>Internetzugang.......... 65</td>
</tr>
<tr>
<td>Push Services........... 188, 209</td>
</tr>
<tr>
<td>Rufnummer................ 74, 209</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon................... 208</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefonie................. 75</td>
</tr>
<tr>
<td>Türsprechanlage.......... 77</td>
</tr>
<tr>
<td>Zeitschaltung........... 79, 167</td>
</tr>
<tr>
<td>Einrichtung per Telefon..... 224</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Stichwortverzeichnis

Einstellungen........................................ 55
Benutzeroberfläche.............................. 55
FRITZ!Box-Benutzer.............................. 192
FRITZ!Box-Kennwort.............................. 192
IP-Adresse.......................................... 136
laden..................................................... 198
Netzwerk.............................................. 136, 141
Push Service......................................... 189
sichern................................................. 197, 209
wiederherstellen................................. 198, 209
Endgeräte
anschließen......................................... 18
einrichten............................................. 75
Energie sparen
Einsparpotentiale................................. 78
Energieverbrauch................................. 78
Smart Home.......................................... 78
Überblick.............................................. 78
 Entsorgung.......................................... 265
Ereignisse............................................ 186
 Ersteinrichtung..................................... 59
Erweiterte Ansicht.................................. 63
F
FAQs.................................................... 260
Faxfunktion.......................................... 119, 189
Faxgerät anschließen............................. 208
Fehlerbehebung..................................... 252
Fernzugriff
FRITZ!Fernzugang................................. 109
MyFRITZ!............................................... 217
VPN..................................................... 106
 Filterlisten Internettzunutzung.................. 100
Firmware
aktualisieren....................................... 209
Push Service......................................... 189
Version............................................... 88
Werkseinstellungen............................. 250
Firmware zurücksetzen.......................... 205
Firmware-Update.................................. 200
Freiton................................................. 269
Frequenzbereiche WLAN......................... 269
FRITZ!App Fon........................................ 52
FRITZ!Box-Benutzer.............................. 192
FRITZ!Box-Internetadresse..................... 219
FRITZ!Box-Kennwort.............................. 192
FRITZ!Box-Name..................................... 161
FRITZ!Fernzugang................................. 109
FRITZ!NAS
Benutzeroberfläche.............................. 211
Daten sichern....................................... 216
Kennwortschutz................................. 214
Speicher erweitern.............................. 214
Zugriff per Computer........................... 215
FRITZ!OS
aktualisieren....................................... 200
Assistenten......................................... 208
Einstellungen laden............................. 198
Einstellungen sichern.......................... 197
Einstellungen wiederherstellen............. 198
FRITZ!Box-Name................................. 161
Push Service......................................... 189
Update................................................. 209
Version............................................... 88
Werkseinstellungen............................ 205, 250
FTP...................................................... 106
FTPS...................................................... 106
Funkfrequenzen
DECT................................................. 269
Funkstörungen..................................... 10
Funkfrequenzen WLAN.......................... 269
Funktionen.......................................... 17, 18
Funktionsdiagnose............................... 180, 209
G
Garantie.............................................. 273
Gastzugang......................................... 169
LAN..................................................... 148
WLAN.................................................. 188
Gefahrenhinweise............................... 8
Gerätedaten
Typenschild........................................ 14
Geräteeigenschaften............................ 267
Geschwindigkeit im Heimnetz.................. 101
Gespräch
Anklopfen annehmen............................ 243
halten............................................... 246
heranholen........................................ 240
vermitteln.......................................... 242
verpasst............................................. 114, 188
Green Mode ........................................... 78
GUI ............................................ 55

H
Halten ............................................... 246
Handbuch ......................................... 11
Handgerät anmelden .............................. 50
Handhabung .................................... 31
Heimnetz .......................................... 19, 127
Heranholen ........................................ 240
Herstellergarantie ............................... 273
Hilfe bei Problemen
  Dokumentation .................................. 11, 11
  Online-Hilfe .................................... 11-12
  Support ........................................... 261
  Wissensdatenbank ............................... 12, 260
Hörtlöhe ............................................. 269
Hotspot (WLAN) ................................... 169
  öffentlich ........................................ 169
  privat ............................................. 169
HSPA ............................................... 42, 72
HTTPS ............................................. 106
Hub
  LAN .............................................. 45
  USB .............................................. 19, 151

I
Impressum .......................................... 277
Inbetriebnahme .................................. 29
Info-LED neu belegen......................... 190
Info-Mail ......................................... 188
Interne Gespräche ................................. 227, 241
Internetnutzung
  Füllenlisten ..................................... 100
  Internetseiten sperren ...................... 95, 97, 100
  priorisieren .................................... 101
  Push Service .................................... 188
  zeitlich begrenzen ................................ 95, 97
Internetprotokoll
  Version 4 ....................................... 135
  Version 6 ...................................... 110, 141
Internetrouter ..................................... 18
Internethasenummer ............................ 74

Internetzugang
  DSL .............................................. 35, 66
  einrichten .................................... 65, 209
  Mobilfunk ...................................... 42, 72
  Möglichkeiten .................................. 34
  über andere Router ............................ 41, 70, 71
  über Glasfasernetzwerk ...................... 39, 68
  über Kabelmodem .............................. 37, 67
  verbinden ...................................... 34
  Verbindungsdaten ................................ 188
IP-Adresse
  automatisch beziehen ....................... 145
  Linux .......................................... 147
  MAC OS X ...................................... 146
  Notfall-IP ...................................... 258
  Push Service .................................... 189
  Windows ......................................... 145
IP-Telefon ........................................ 51
iPhone ............................................ 52
IPv4 ............................................... 135
IPv6 ............................................... 110, 141

K
Kabel ............................................... 16
  LAN-Kabel ...................................... 148
  Netzwerkkabel .................................. 41, 44
Kennwort
  erlaubte Zeichen ................................ 195
  vergessen ....................................... 194
Kennwort für FRITZ!Box ....................... 192
Kennwort-Regeln ................................. 194, 195
Kennwortschutz
  Kennwort vergessen ......................... 189
  Push Service .................................... 189
Keypad-Sequenzen ............................... 247
Kindersicherung .................................. 95
Klingelsperre ..................................... 123
Konferenzschaltung ............................. 245
Konfiguration .................................... 55, 56
Konfigurieren ..................................... 64
Konformitätsprüfung ........................... 277
Kontakte .......................................... 115
Konventionen ..................................... 13
Kundendokumentation ......................... 11, 11
Kundenservice ................................... 261
<table>
<thead>
<tr>
<th>Stichwortverzeichnis</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Kurzanleitung</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>L</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Lagertemperatur</td>
<td>267</td>
</tr>
<tr>
<td>LAN</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>anschließen</td>
<td>44</td>
</tr>
<tr>
<td>Gastzugang</td>
<td>148</td>
</tr>
<tr>
<td>LAN-Kabel</td>
<td>148</td>
</tr>
<tr>
<td>LED</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>&quot;Info&quot; frei belegen</td>
<td>190</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsaufnahme</td>
<td>267</td>
</tr>
<tr>
<td>Leistungsmerkmale</td>
<td>17, 18</td>
</tr>
<tr>
<td>Leuchtdioden</td>
<td>25</td>
</tr>
<tr>
<td>Lieferumfang</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td>LISP</td>
<td>112</td>
</tr>
<tr>
<td>Logdateien</td>
<td>188</td>
</tr>
<tr>
<td>Logout</td>
<td>61</td>
</tr>
<tr>
<td>LTE</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Internetzugang</td>
<td>42, 72</td>
</tr>
<tr>
<td>Luftfeuchtigkeit</td>
<td>267</td>
</tr>
<tr>
<td>M</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>MAC-Adresse</td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td>Makeln</td>
<td>246</td>
</tr>
<tr>
<td>Mediaserver</td>
<td>159</td>
</tr>
<tr>
<td>Menü der Benutzeroberfläche</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Assistenten</td>
<td>207</td>
</tr>
<tr>
<td>DECT</td>
<td>173</td>
</tr>
<tr>
<td>Diagnose</td>
<td>178</td>
</tr>
<tr>
<td>Heimnetz</td>
<td>126</td>
</tr>
<tr>
<td>Internet</td>
<td>91</td>
</tr>
<tr>
<td>System</td>
<td>185</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefonie</td>
<td>113</td>
</tr>
<tr>
<td>Übersicht</td>
<td>87</td>
</tr>
<tr>
<td>WLAN</td>
<td>165</td>
</tr>
<tr>
<td>Mesh</td>
<td>80, 81</td>
</tr>
<tr>
<td>Rufnummernübernahme</td>
<td>86</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefonie</td>
<td>86</td>
</tr>
<tr>
<td>Mobilfunk</td>
<td>42</td>
</tr>
<tr>
<td>Montage</td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!</td>
<td>217</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ! Box-Internetadresse</td>
<td>219</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ! App mit Android einrichten</td>
<td>222</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ! im Heimnetz</td>
<td>220</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ! im Internet</td>
<td>219</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ! mobil</td>
<td>220</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!-Konto</td>
<td>219</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!-Konto erstellen</td>
<td>221</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!-Konto nutzen</td>
<td>221</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!App</td>
<td>220</td>
</tr>
<tr>
<td>MyFRITZ!App mit iOS einrichten</td>
<td>223</td>
</tr>
<tr>
<td>myfritz.box</td>
<td>220</td>
</tr>
<tr>
<td>myfritz.net</td>
<td>219</td>
</tr>
<tr>
<td>N</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nachtschaltung</td>
<td>167</td>
</tr>
<tr>
<td>NAS</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td>Netzwerkeinstellungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>DHCP-Server</td>
<td>138</td>
</tr>
<tr>
<td>IPv4</td>
<td>135</td>
</tr>
<tr>
<td>IPv4-Adressen</td>
<td>138</td>
</tr>
<tr>
<td>IPv6</td>
<td>110, 141</td>
</tr>
<tr>
<td>statische IP-Route</td>
<td>143</td>
</tr>
<tr>
<td>Netzwerkgerät anschließen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>IP-Adresse automatisch</td>
<td>145</td>
</tr>
<tr>
<td>Smart-Home-Gerät</td>
<td>162</td>
</tr>
<tr>
<td>über Netzwerkkabel</td>
<td>44</td>
</tr>
<tr>
<td>über USB</td>
<td>151</td>
</tr>
<tr>
<td>über WLAN</td>
<td>46</td>
</tr>
<tr>
<td>Überblick</td>
<td>131</td>
</tr>
<tr>
<td>Netzwerkkabel</td>
<td>41, 44, 148</td>
</tr>
<tr>
<td>Netzwerkschlüssel</td>
<td>14, 48</td>
</tr>
<tr>
<td>Netzwerkverbindungen</td>
<td>131</td>
</tr>
<tr>
<td>Neustart</td>
<td>199</td>
</tr>
<tr>
<td>Notfall-IP-Adresse</td>
<td>136, 258</td>
</tr>
<tr>
<td>Nutzungsdaten</td>
<td>188</td>
</tr>
<tr>
<td>O</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Online-Hilfe</td>
<td>11-12</td>
</tr>
<tr>
<td>Open Source</td>
<td>270</td>
</tr>
</tbody>
</table>
P
Passwort
  erlaubte Zeichen ........................................... 195
  vergessen .................................................. 194
Passwort für FRITZ!Box .................................. 192, 192
Passwort vergessen ........................................ 189
Passwort-Regeln ............................................. 194, 195
Pickup .......................................................... 240
Portfreigaben .................................................. 103
Positionierung FRITZ!Box .................................. 31
Priorisierung Internetnutzung ............................... 101
Problembehebung ............................................. 252
Protokolldaten ................................................ 188
Push Services .................................................. 188, 209

R
Raumüberwachung ............................................. 235
Rechtliche Hinweise .......................................... 273, 274
Reinigen .......................................................... 9, 278
Repeater (WLAN) ............................................. 73
Reset ............................................................. 205
  Neustart ...................................................... 199
Rückfrage ....................................................... 246
Rufnummer
  einrichten .................................................... 74, 209
  sperren ...................................................... 121
  unterdrücken ............................................... 244
  Wahlregel .................................................... 125
  zuweisen .................................................... 75
Ruf sperre ....................................................... 121
Rufumleitung
  ausschalten ............................................... 230, 232
  einrichten ................................................... 120, 229
  für alle Anrufe ............................................. 229
  für FON-Anschluss ........................................ 233
  für Rufnummer ............................................. 231
Ruhezustand .................................................. 167
Rundruf ........................................................ 241

S
Schnittstellen
  Beschreibung ................................................ 268
  Entwicklungssupport ...................................... 270
  offene ...................................................... 270
  standardisierte .......................................... 270
Schnulostelefon
  anmelden ................................................... 50
  einrichten .................................................. 208
Seriennummer .................................................. 14
Service .......................................................... 261
Servicenrake ................................................... 11
Session-ID ..................................................... 61
Sicherheit
  Anmelden .................................................... 192
  Benutzerkonto .............................................. 192
  Einstellungen sichern .................................... 197, 209
  FRITZ!OS-Update .......................................... 200
  Handhabung ................................................ 31
  Info-Mail ................................................... 189
  Kennwortschutz .......................................... 192
  Push Services .............................................. 188
  Sicherheitshinweise ....................................... 8
  überprüfen ................................................ 182, 209
  VPN .......................................................... 106
  WLAN-Verschlüsselung ................................... 47
Sicherheitsdiagnose .......................................... 182, 209
Sicherheitshinweise .......................................... 8
Sichern
  FRITZ!NAS-Daten ......................................... 216
Sitzungskennung ............................................. 61
Smart Home .................................................... 20
Smart-Home-Geräte ......................................... 79, 162, 188
Smartphone ..................................................... 52
Software
  aktualisieren ............................................... 209
  Push Service ............................................... 189
  Version ...................................................... 88
Software: FRITZ!OS
  aktualisieren ............................................... 200
  auf Werkseinstellungen zurücksetzen .................. 205
Speicher (NAS) ............................................... 210
Sprachmenü Anrufbeantworter ............................. 239
Stichwortverzeichnis

<table>
<thead>
<tr>
<th>Stichwort</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standardansicht</td>
<td>63</td>
</tr>
<tr>
<td>Standortwahl</td>
<td>31, 267</td>
</tr>
<tr>
<td>Statistische IP-Route</td>
<td>143</td>
</tr>
<tr>
<td>Störungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Störungstabelle</td>
<td>254</td>
</tr>
<tr>
<td>Support</td>
<td>261</td>
</tr>
<tr>
<td>Streaming</td>
<td>159</td>
</tr>
<tr>
<td>Strom</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>anschließen</td>
<td>33</td>
</tr>
<tr>
<td>sparen</td>
<td>78</td>
</tr>
<tr>
<td>Verbrauch FRITZ!Box</td>
<td>78, 267</td>
</tr>
<tr>
<td>Support per E-Mail</td>
<td>261</td>
</tr>
<tr>
<td>per Telefon</td>
<td>262</td>
</tr>
<tr>
<td>Bedienungsanleitung</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Online-Hilfe</td>
<td>11-12</td>
</tr>
<tr>
<td>Wissensdatenbank</td>
<td>12, 260</td>
</tr>
<tr>
<td>Symbole</td>
<td>13</td>
</tr>
</tbody>
</table>

T

| Tasten                                         |        |
| Funktionsübersicht                            | 24    |
| Übersicht                                     | 24    |
| Tastencodes                                   | 224, 247 |
| Tastensperre                                  | 191   |
| Technische Daten                              |       |
| Anschlüsse                                    | 268   |
| Geräteeigenschaften                           | 267   |
| Hörtonen                                      | 269   |
| Leistungsaufnahme                             | 267   |
| Luftfeuchtigkeit                              | 267   |
| Schnittstellen                                | 268   |
| Stromverbrauch                                | 267   |
| Temperatur                                    | 267   |
| Umgebungsbedingungen                          | 267   |
| Wirkleistung                                  | 267   |
| WLAN-Funkfrequenzen                           | 269   |
| Telefon                                        |       |
| anschließen                                   | 18, 50 |
| einrichten                                    | 208   |
| Klingelsperre                                 | 123   |
| Raumüberwachung                               | 235   |
| Tastencodes                                   | 224, 247 |
| Weckfunktion                                  | 124, 248 |
| Telefonanlage                                 | 18    |
| Telefonbuch                                   | 85, 115 |
| Telefone                                       |       |
| einrichten                                    | 75    |
| Telefongespräch                               |       |
| Anklopfen annehmen                            | 243   |
| Anrufliste                                    | 114   |
| halten                                        | 246   |
| Konferenzschaltung                            | 245   |
| Rundruf                                       | 241   |
| umleiten                                      | 120, 229 |
| vermitteln                                    | 242   |
| verpasst                                      | 188   |
| verpasste                                     | 114   |
| Telefonie                                     |       |
| Mesh                                          | 86    |
| Telefonnummer                                 |       |
| einrichten                                    | 74, 209 |
| sperren                                       | 121   |
| unterdrücken                                  | 244   |
| Wahlregeln                                    | 125   |
| zuweisen                                      | 75    |
| Test                                           |       |
| Funktionsdiagnose                            | 180, 209 |
| Sicherheitsdiagnose                           | 182, 209 |
| Timeout                                       | 61    |
| Timer einrichten                              | 79    |
| Türsprechanlage                               |       |
| anschließen                                   | 54    |
| einrichten                                    | 77    |
| Typenschild                                   | 14    |

U

| UMTS                                          | 42, 72 |
| Update                                        | 200   |
| Assistent                                     | 200, 209 |
| automatisch                                   | 202   |
| manuell                                       | 201   |
| Push Service                                  | 189   |
| Überblick                                     | 200   |
| USB-Anschluss                                 | 19    |
| USB-Gerät                                     |       |
| anschließen                                   | 152   |
| einrichten                                    | 151   |
| geeignet für FRITZ!Box                        | 151, 151 |
| Zugriffsberechtigung                          | 153   |
V
VDSDL
  anschließen ........................................... 35
  Verbindungsdaten ...................................... 188
  Vermitteln .............................................. 242
  Voice to Mail .......................................... 117
  Voraussetzungen für den Betrieb ...................... 28
  Vorlagen .............................................. 163
VPN
  Fernzugriff .......................................... 108
  Service-Portal ......................................... 109
W
  Wahlregel ............................................. 125
  Wake on LAN .......................................... 150
  Wandmontage .......................................... 32, 271
  Wartung ............................................... 93
  Weckruf ............................................... 124, 248
  Werkseinstellungen .................................... 205
  Werkseinstellungen laden
    mit FRITZ!Fon ...................................... 250
    über Benutzeroberfläche ................................ 205
  Whitelist ............................................. 100
  Wi-Fi Protected Setup .................................. 49
  Wiederherstellen
    FRITZ!Box-Einstellungen ........................... 198, 209
    Werkseinstellungen .................................. 250
  Wirkleistung .......................................... 267
  Wissensdatenbank ...................................... 12

WLAN
  an-/ausschalten per Taste ............................... 167
  an-/ausschalten per Telefon ............................. 236
  Autokanal .............................................. 168
  Computer ............................................... 46
  Empfang .................................................. 31
  Funkfrequenzen ........................................ 269
  Funkkanal .............................................. 168
  Funknetz einrichten .................................... 166
  Funknetz vergrößern .................................... 81
  Mesh ..................................................... 80
  Netzwerkschlüssel ....................................... 14, 46, 48
  Passwort ............................................... 14, 48
  Reichweite vergrößern .................................... 73
  Standards .............................................. 268
  Standortwahl FRITZ!Box .................................. 31
  Verschlüsselung ........................................ 47
  WPS ..................................................... 49
  Zeitschaltung .......................................... 167
  WLAN-Basisstation ..................................... 18
  WLAN-Gastzugang ....................................... 169, 188
  an-/ausschalten ......................................... 171
  WLAN-Passwort ........................................... 14
  WLAN-Reichweite vergrößern .............................. 73
  WLAN-Repeater ......................................... 73
  WPS ..................................................... 49

Z
  Zeitschaltung einrichten ................................ 79
  Zugangsprofile ........................................... 97
  Zurücksetzen ............................................ 205